Ungeigen:

Die Ifpalbige Rieingeile ober beren Raum 10 Big., ihr ausmarte 15 Big. Ber mehrmatiger Aufnahme Rachtei. Reflamengeite 50 Gig., für ausenderte 50 Dig. Beflagengebühr per Taufenb Mt. 3.50.

Ferniprech-Muichluft Rr. 199.

## Wiesbadener

Begugspreis:
Menatiin 50 Dig. Bringerlehn 10 Die., burd bie Doft begegen vierteifbrite Mt. 1.75 erfer Befeilgeid.

Per "General-Angeiger" erideint täglid abends.
Sonntags in poet Ausgaden.
Undarteitische Zeitung. Meneste Nachrichten.

# General Anzeiger

mit Beliage

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Etgild: Enterhaltungs-Wfatt "Beierflunden". - 200dentlich: "Der Jandwirth". - "Beitere Midtier".

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Miesbabenet Berlagdanftall Emil Bommert in Biesbaben.

Angeigen=Annahme fit die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftatrung ber Angeigen wird gebeten, größere Ausgeichnie einen Zag vorber aufzugeben Gur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen tann feine Burgichaft übernommen werden

9lr. 67.

el.

hr.

Be:

len

cr

ger

mie

635

105, 00,

gD,

mit,

THE PERSON

ran.

Conntag, ben 19. Mars 1905.

20. Johrgang.

Erite Husgabe.

#### Episoden aus der Schlacht bei Mukden.

Die ftrenge Sandhabung der Benfur auf beiden Geiten ber Rampfenden um Mufden bat es bisher verhindert, daß während der Fortdauer der Operationen genauere Schildermaen von Einzelbeiten gemeldet werden fonnten. Erft jest erbalten englische und ruffifdje Blätter Berichte über einzelne Brifoben, Die zeigen, mit welcher Bartnödigfeit und Tapferfeit auf beiben Geiten gefämpft worden ift. Go ichilbert ein englischer Korreipondent bei Ofu's Seer die von ihm beobachtete Erstürmung des Dorfes Kanknachien durch die Japaner em 6. März; tie von diesem Tage batirte Weldung wurde bis zum 11. Marg von der Benfur aufgehalten. Der Ungriff auf das Dörfchen, das 6 Kilometer weftlich von der Gifenbahn liegt, wurde eröffnet durch eine heftige Beschießung aus Feldgeschützen und Saubigen, die hinter einem auf. gegebenen Eifenbabndamm im Gudweften aufgestellt waren. Die ruffischen Ranonen im Often des Dorfes zwangen durch the Feuer die Japaner, mehr Artisterie beranguichaffen. Der Rempf dauerte bis zum Rachmittag. Die japanischen Granaten hagelten nur so in das Dorf und auf die ruffischen Arilleriepositionen. Um 2 Uhr wurde die Beschiesung noch bestiger und die Schrapnells und Perrussionsgranaten stedten die Dacher der chinesischen Baufer in Brand. Um drei Ubr perließ General Ofu fein Belt am Juße des Hügels und bewberchtete ju Pferde das Schlachtfeld. Rach einigen Minu, im begann der Infanterieangriff, der bon der berühmten Dibision aus Rordjapan ausgeführt wurde. Zuerst stürzten malf Mann aus dem nördlich gelegenen Dorfe etwa 100 M2. ter über die Ebene vor und fuchten dann Dedung. Ihnen folgten mehrere kleine Abtheilungen; als eine Kompagnie lettammen war, wurde der Angriff in derfelben Art fortgo tat. Die ruffifche Artillerie überschüttete fie mit ihrem Fener. aber das hielt den Angriff nicht auf. Die Japaner fielen zu Autenden nieder und blieben liegen, wo fie gefallen waren. Manche Bertvundete erhoben fich beim Borriiden noch einmi; aber bon fünf fam immer nur einer an. Gleichzeitig bezann das Borriiden auf die westliche Seite des Dorfes. Die Muffen beichoffen die Stürmenben beftig und toteten Diele; jeboch auch bier wurde die Bormartsbewegung feinen lugenblid aufgehalten. Das Gewehrfeuer rif breite Lüden, ober immer wieder riidten die Japaner ftogweife vor. Schließ. fam der lette Stoft, die Mannichaften verschwanden im Norf. Nun begann das Gewehrfeuer auf der anderen Seite des Dorfes. Die japanische Artillerie nahm ihre Thätigkeit wieder auf, bis die Einnahme des Dorfes telephonisch gemeldet wurde, Sofort begann der Angriff auf das nächste . . . In dem Rampfe um den Beresnew-Bügel mar für Kompagnie Ruffen auf drei Seiten bom Feinde unringt,

Berzweifelt kämpften sie, bis alle ihre Patronen erschöpft waren, und auch dann noch zogen fie fich nicht zurück, obgleich die anderen Theile des Regiments bereits den Rückzug ange. treten hatten. Unter tötlichem Feuer harrten fie aus, bis ein schriftlicher Befehl ihres Führers fie zum Rüchunge zwang. Bei ber Briide über ben Schaho wurde ein Baldchen ein balbes Dupend Mal von jeder Seite abwechselnd genommen, Als schlieflich die Japaner Berren des Terrains blieben, lagen auf bem Boden faft fo viele Beichen, wie ber Wald Baume gablte. An einem Tage wurde der Butilowbligel von 2500 Granaten aus Belagerungs- und Feldgeschützen bombarbirt, Die japanische Garde, die auf dem russischen linken Flügel operiete, griff einmal breizehn Mal an, durch ein vernichtendes Feuer hindurch und über Drahtverhaue hinweg, bis fie endlich die Stellung einnahm. In den verzweifeltsten Lagen braudste man auf beiden Seiten manche Lift. Einmal lodten die Ruffen eine kleinere Angahl Japaner badurch beraus, daß fie einander zuriefen: "Briider, alle unsere Batronen find verbraucht!" Mis die Japaner auf fie zustürmten, empfing sie eine furchtbare Salve, die über hundert tötete. In einem anderen Fall rächten sich die Japaner dadurch, daß sie fich umbrehten und anscheinend auf ihre eigenen Leute feuer. Die Ruffen glaubten, die Angegriffenen maren ibre Landsleute, fie ichtoffen fich ihnen an, wurden umzingelt und alle getötet ober gefangen. Ueber die Buftande, die mabrend der Schlacht in dem fo beiß umftrittenen Dufden felbit herrichten, liegen einige ruffische Meldungen vor: In Muf-den nahm das Leben bis jum 7. März seinen gewöhnlichen Berlauf, obgleich der Kampf in allen Richtungen rund um die Stadt tobte. Der Ort war voller Wagen, die theils nach Norden, theils nach Suden gingen und mit Proviant ober mit verbundenen Goldaten beladen waren, Muf der Gifenbahn herrschte eine fieberhafte Thätigkeit, aber die Bewohner daditen nicht daran, die Stadt zu verlaffen. Auf den Dadern, Thurmen und feibft in ben Baumgipfeln fagen Ruffen Chinefen und Orientalen verschiedener Raffen, die die Rampfe beobachteten. Die Ruffen leifteten tapferen Biderfiand gegen die Angriffe ber Japaner. Die ruffifchen Offigiere und Truppen meinten, fie bürften feinen Bollbreit weichen: denn hinter ihnen lag Mufden mit feinen gablreichen Berpflegungsbepots, feinen Artiflerievorröthen und Logaretten, feinen Munitionszügen und seinem Artifferiepart. Der 6. Mary besonders wird von denen, die auf dem Schlachtfelde waren, nie vergeffen werden. Das Kener ber Augeln und Granaten erfüllte die Luft - ber Rampf begann ichon bei Lagesgrauen - und erstredte sich über einen Raum bon 30 Werft Lange und 10 Berft Breite; Die Schrapnells fielen in dichtem Regen fiber bas Feld. Ginige Abtheilungen ftanden idion funf Tage unter Feuer, bielten aber muthig und mit erstaunlider Gebuld aus. Der ichredliche Rampf mabrte ben gangen Tag und die folgende Racht mit abwechselndem Glüd.

#### Marichall Oyama

berichtet: In Tieling befinden sich große Eisenbahnanlagen, ähnlich wie in Liaujang. Große Wengen von Proviant und Futter waren in der Nähe gelagert, wovon die Russen zwei Drittel verbrannten. Die Beute ist groß, aber noch nicht gezählt. Zahlreiche Gesangene wurden auf dem rechten Flügek gemacht. Die genaue Anzahl ist jedoch noch nicht gemeldet.

#### Kuropatkin

reifte gestern Abend nach Petersburg ab. General Linewitsch übernahm das Amt des Oberbesehlshabers.

#### Stöllel.

Unter dem Borsit des Reichseathsmitgliedes Generals Roop wurde in Petersburg eine Kommission zu dem Iwede ernannt, die Bedingungen der Kapitulation Port Arthurs flarzulegen und über General Stössel zu Gericht zu sitzen.

#### Das 2. Geldiwader.

Das russische Geschwader, das bisher vor der Insel Nossi B6 lag, ging gestern Nachmittag von dort mit unbestimmter Bestimmung in See.

#### (Telegramme.)

Rondon, 18. März. Die Jahaner kaufen, der "Central News" zufolge, in Australien eine große Anzahl Bferde. Bisher haben sie 10 000 Stüd erworden und sind im Begriff, sie zu verschiffen. Weitere Pferdeankäuse sollen solgen, sodald die nöthigen Transportdampfer vorhanden sind. Aufland macht jeht den Hafen von Visolazien am Annur zur Bervstlaungsbasis der mandidurischen Armee, da Wisolazien die Japaner von der Seeseite blodirt ist. In London wurden mehrere Dampfer nach Risolazien gehartert. Die Schiffe sind mit 50 Prozent gegen Kriegsgefahr versichert.

Paris, 18. März. Zwischen der japanischen Regierung und einem amerikanischen Konfortium soll ein Bertrag abgeschlossen worden sein, durch den Japan pekuniäre Mittel zur Fortsetzung des Krieges erhalten hat.

London, 18. März. "Morning Bost" meldet aus Shanghai unterm 17. März, daß Chaoerchen durch Erlaß der chinesischen Regierung zum Bizekönig in der Mandicurei ernannt wurde. Chaoerchen hatte mit dem japanischen Gesandten in Beking eine Unterredung; er wird unverzüglich nach Mustden abreisen.

#### Kuropatkins Rücktriit, — Linewisich Oberiskommandirender.

Kuropatkin ist, wie bereits an anderer Stelle gemeldet, bon seiner Stellung als Oberstsommandirender der russischen Armes abderusen und an seine Stelle ist General Linevitsch mit dem Oberkommando betraut worden. Ob der Wechsel in den Personen auch einen Wechsel im System bedeuten wird,

### Wiesbadener Streifzüge.

Drei Tage bor Frühlingsanfang. — Die Felbbahn. — Der Getifteinfturz am Lanbeshaus. — Die Bacht ber Königin Draga. Die berschandelten Alleebaume. — Wie man ber Wiesbabener Eigenart entgegenarbeitet.

Rur wenige Tage trennen uns noch von Frühlingsauing. "Die Iinden Lüfte find erwacht", die Feldbahn hat bren Betrieb eingestellt, die ersten Schnepfen wurden geschosim, Schaaren von Singvögeln sind zurückgesehrt, bei Conbitor und Bäcker erscheinen die ersten Osterhasen im Schauniser, die Möbeswagen beherrichen wieder die Signatur der Strasse — kurz, alles deutet darauf hin, daß wir vor den Ihren des Leuzes angekommen sind.

Die Feldbahn hat rasche und prompte Arbeit gethan.
Im fann der Bauleitung nur gratuliren, daß sie auf diese
ide gesommen ist. Kun ist, dans der Feldbahn, die Grundarbeit bei Beginn der Kur gethan und rascher als man's zur liesen wagte, kann der Bau des Kurhauses gefördert werden.

Sieht es hier erfreulich aus, so hat der große Gerüsteinkand dein Bau des Landeshauses ein beklagenswerthes Innamezzo geschaffen. Ist auch zweifellos direkt niemand kür de Katastrophe verantwortlich zu machen, so mehren sich doch die Stimmen sachverkändiger Beurtheiler, welche das hier alide Manumergerüst bei der erponirten Lage verwerfen. Raien können wir nicht beurtheilen, ob hier ihatsächlich im Gebler in der Wahl des Systems vorlag; die Baupolizei der ja wohl auch dieser Frage näher treten. Halls die Sachviändigen, die für ein abgebundenes Gerüst in solchen Fälm eintreten, Recht behalten, wird man ja wohl nicht erverschen, eine entsprechende Borschrift zur Berhütung ähnker Unglücksfälle ergehen zu lassen. Was im sibrigen die Bauthätigkeit in diesem Frühjahr betrifft, so will es uns scheinen, als werde mit mehr Rube und Besonnenheit gebaut, als in früheren Jahren. Es scheint, daß die waghalsige Spekulation durch vernünstige Erwägungen mehr niedergehalten wird. Das deutet auf einen Gessundungsprozeß hin, der sich zwar langsam, aber sicher im Baugewerbe zu vollziehen scheint. Zeit wär's wirklich, und wir wollen nur hofsen, daß die äußeren Anzeichen nicht trügen.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, werden wir demnächt auch auf dem Rhein etwas Interessantes zu sehen bekommen, nämlich die Jacht der unglücklichen Königin Draga. Ein deutscher Reeder hat das schmuske Jahrzeug gekauft und will es nach erfolgter Umtakelung als Bergnügungsdampfer auf dem Rhein fahren lassen.

Man ficht: alles hat feine Schidfale, nicht nur Bucher, wie das Sprichwort fagt, sondern auch Menschen, Schiffe und bornebinlich in Biesbaden die Baume! In der Rheinftrage hat man die Platanen geftutt. Mit Recht hat Berr Cangleirath Flindt gegen den dabei bethätigten Bandalismus in der Stadtverordnetenfigung Broteft erhoben. Die Art, wie die Blatunen verschandelt wurden, muß in der That Befremden hervorrufen. Man fragt fich untvillfürlich: giebt es benn wirklich Leute in ber Stadt, Die gegen alle unfere Mleebaume einen Grimm im Bergen tragen? Ohne rechtzeitigen Protest mare jest unfere Bilhelmstraße total abgeholzt. Ueberull, wo gur Berichonerung ber Stadt Baumpflanzungen angelegt wurden, find fie von gebeimen Feinden bedrobt. Wo man nicht gang und gar die Art tabula rafa machen läßt, ba merben gum minbeften bie Bäume verschnitten und berichandelt. Bober fommt bas? Dachen fich frem, de Elemente geltend, die bom Biesbadener genius loci feine Ahnung, für Biesbadens Traditionen fein Berftandniß baben? Wenn das der Fall ist, dann ist es höchste Zeit, daß die Bertreter der Stadt energisch gegen eine solche Richtung Front machen, denn an ihnen ist es, Wiesbadens Eigenart rein zu erholten.

Es muß bei dieser Gelegenheit auch einmal gesagt werden, daß man hier die um Wiesbaden und Rassau verdienten Männer noch lange nicht in dem Maaße ehrt, wie es recht und billig wäre. Es giebt wahrlich Rassauer Namen von Klang genug, die mehr Anrecht hätten, als Mücher, Nettelbeck und Gneisenau, daß Straßen und Schulen noch ihnen getauft werden. Die Kriegs helden in Ehren — aber es giebt Frieden Berdienste haben und denen bei uns zu Sauie der Borantritt gebührt! Bielleicht schlägt man bei zufünftigen Straßentaussen erst mal in der Wiesbadener und Rassauer Chronik gründlich nach, ebe man sich Kathen aus den

fauer Chronik gründlich nach, che man fich Pathen aus den Lehrbiichern der brandenburgisch-preußischen Geschichte holt. Dies ist der Standpunkt sehr vieler angesehener Wiesbadener, die über den Berdacht des Partifularismus thurmhoch erbaben find. Aber neben dem patriotischen bat auch das Iofal-patriotische Gedanken Anspruch auf Beachtung und jedes Gemeinwesen von Bedeutung ehrt in er fier Linie die bedeutenden Männer, die aus seinen eigenen Reihen hervorgegangen find. Gewiß ift dies ja auch bier geicheben. Wir haben eine Lang., eine Coulin., eine Pagenfrecherftrage ufto., aber es würden sich doch noch Namen genug finden, die man vor den Männern mit der gepanzerten Sauft berüchfichtigen follte. Und gehen die Personalnamen aus, so fann man nassauische Ortichaften von historischer Bedeutung zur Straßenbenennung berangieben. - Rurg, wenn fich Richtung andert, wird auch die berechtigte Eigenart des Landes beffer gur Geltung fommen.

muß die nächste Zeit lehren; jedenfalls hat General Linewitsch die ichwierigste Aufgabe übern ommen, die jemals einem Truppenführer gutheil wurde. Es unterliegt beute icon fei. nem Zweifel mehr, daß ein Theil der ruffifchen Riederlagen auf die mangelnde Initiative Auropatfins zurückzuführen ist. Namentlich bat er bei den letten großen Schlachten um Mutden viel zu lange gezögert; er hatte nach dem Jall Port Arthurs das Eintreffen Rogis mit feiner Armee nicht abwarten

9lr. 67.



General Linewitich,

durfen, fondern fofort gur Offenfibe übergeben follen. Allerdings trifft auch ungeheure Schuld die gefammte ruffifche Bermaltung, die allerdings früher in hervorragender Stell. ung Auropatfin felbit - er war Kriegsminifter - geleitet hatte. Gegen die Uebelftande der Bermaltung wird felbit ein jo tapferer Reiterführer, wie General Linewitich ift, nur fdwer ankämpfen fonnen, und jo durfte gerade diefer Berfo. nenwedfel faum bon ausschlaggebender Bedeutung fein.

### Die Unruhen in Rugland.

Gestern wurden in Sosnowice vier Oberrealichiller wegen revolutionarer Umtriebe verhaftet. In ben Buldfcinstpiden Robrwalzwerfen ftellten die Arbeiter bei Schichtbeginn die Beiterarbeit ein, ba fie mit ben ihnen gemachten Bugeftandniffen nicht gufrieden find. Es murben aufs Reue Berhandlungen mit der Berwaltung eingeleitet.

In Barichau bat der Ausftand in mehreren Jabrifen

Bur Unterdrüdung ber Bauernunruhen auf zwei Gütern am Beibusiee, an benen einige hundert Bauern theilnahmen und bei denen es jur Ginaicherung von Gebauden gefommen ift, ift Militar ausgerudt,

#### (Telegramme.)

Betersburg, 18. Marg. Gine Bouernbande brannte den Gutshof des Grafen Konftantin Zamepeli nieder. Der Graf mußte mit feinem Berfonal die Flucht ergreifen. Dasfelbe geschah auf dem Gute des Grafen Zamensti. Im Begirf Petrifan holgten die Bauern die Kronforften ab. In den Bezirfen Kurst, Poltawa und Tichernigow werden die Pliin. derungen und Brandftiftungen fortgefest, Buderfabrifen und Brennereien gerftort und die Budervorrathe fortgeichleppt.

#### Deutscher Reichstag.

(166. Sitzung vom 17. Märg, 1 Uhr.) Die Berathung des Etats des Reichskanzlers und der Reichskanzlei wird fortgesetzt.

Abg. Baas (Cog.) bringt gur Sprache, wie

#### ruffiidte Huswanderer,

die auf der ersten preußischen Grenzstation anlangten, dort in der Kontrollstation gezwungen wurden, eine baldige Schiff fahrtsfarte nach Amerika zu lösen, auch wenn sie gar nicht dorthin wollten. Gegenwärfig gingen die preußischen Behörden fogar soweit, Bersonen aus Rugland einstweilen festzunehmen, auch wenn dieselben freiwillig nach Rusland zurüdfehren wollten, wofern fie nur ein Ballinicher Agent als der Auswanderung verdächtig bezeichnete. Eine neue Berordnung des preugischen Ministers von Sammerftein gebe die betr. Personen frei, wofern fie, wenn auch nicht nach Amerifa, jo body nady irgend einem anderen außerdeutschen Bafen eine Schiffsberkklarte lösen. Aber auch diese Berordnung sei ungültig. Der Sat, daß Reichsrecht vor Landesrecht gehe, sei zum Kindergespött geworden. Die Kontrollstationen seien eine Menschenfalle.

Abg. Graf Rielezynsti (Bole) bedauert das ablehnende Berhalten des Centrums gegenüber der polnischen

Fremdenrefolution. Abg. Eichhorn (Sog.) befürwortet brei fogialdemofra.

tifde Resolutionen in ausführlicher Beije.

Staatsfefretur Bofadowsfy beftreitet, daß das preußische Ansiedelungsgeset nicht vereinbar sei mit der Reichsverfassung. Die Wontrollstationen seien eingerichtet worden, um unliebsamen Zuzug im sanitären Interesse zu verhindern. Amerika nehme nicht alle Auswanderer an und den Einzelstaaten konne nicht zugemuthet werden, daß fie die Beute für den Rücktransport übernehmen follen. jei die Bereinbarung mit den Schifffahrtsgesellichaften getroffen worden. Was die vorliegenden Resolutionen anlange, die der Borredner joeben empfohlen habe, fo wollen fie Erleichterungen für die Aufnahme von Angehörigen eines Buntesftantes in einem anderen. Aber burch Reichsgefet fei ja schon geregelt, daß jeder Reichsangehörige das Riederlassungsgebiet in allen Bundesstaaten habe und wenn Jemand die Staatsangehörigfeit wechste, jo habe der betreffende Staat Beranlaffung, fich nach ben gangen Berhaltniffen des Betreffenden zu erfundigen. Er tonne nicht in Ausficht

ftellen, daß ber Bundesrath diefer Refolution ftattgisbt. Der Staatsjefreiar äugert fich dann noch ablehnend gegen die Centrumsrejolution wegen ichleuniger Mittheilung der Befcluffe bes Bundesrathes über Reichstagsbeichluffe

Abg. Spabn (Centrum) bedauert lettere Erflärung und wendet fich dann gegen die vom Abg. Eichhorn befürwortete Resolution.

Abg, Bernftein (Sog.) bringt bie

Unterbringung ruffifcher Anleihen in Deutschland

gur Sprache und warnt das Publikum vor diefen Anleiheoperationen. Redner wird, weil er den Baren einen Berbreder nennt, vom Bigepräfidenten Paaiche zweimal zur Ord-

Reichofangler Graf Bulow bezeichnet die Aufnahme einer ruffifchen Anleihe in Berlin als eine private Sache. Für die deutsche Regierung lag die Sache so, ob sie dieser Anteihe entgegen arbeiten sollte. Dazu lag bei den guten politischen Beziehungen, in denen wir gegenwärtig mit Rugland fteben, gar feine Beranlaffung vor. Wenn die japanifche Regierung die Absicht haben follte, eine Anleihe bei uns aufzunehmen, jo wurden wir ihr gar feine Schwierigfeiten bereiten. Der Rangler weift den Borwurf des Abg. Spahn, daß fich die deutsche Ditmarkenpolitif irgendwie gegen das fatholische Befenntniß richte, mit aller Entichiedenheit gurud. Bas das preußische Anfiedelungsgeset angebe, jo jeien ihm alle Anfi. d. ler, gleichviel welcher Konfossion fie angehören, gleich lich, wenn fie fich nur der Pflicht gegen das Deutschthum bewußt find. In einer jo großen Frage, wie es die Oftmarkenfrage ift, follte von deuticher Seite der tonfessionelle Gegenfat nicht bineingetragen werden.

Es entspinnt sich nun eine längere Debatte über die Bolenfrage, nach der der Etat des Reichstanzlers genehmigt Bon den fieben Rejolutionen werden nur angenommen die des Bentrums in der elfag-lothringifden Frage und die des Bentrums bezüglich der Entichliefung des Bundesraths auf Reichstagsbeichliffe, und drittens die fogialdemofratische Rejolution wegen Kündigung der Auslieferungsver, trage. Die übrigen vier Refolutionen werden gegen Cogialdemofraten, Bolen und Freifinnige abgelehnt.

Es folgt der Etat des Auswärtigen Antes, der nach furzer Debatte genehmigt wird bis auf die erft nach Erledig. ung des Ctats der Schutgebiete feftzuftellenden Buidbuffe gur Berwaltung der Rolonien.

Morgen 1 Uhr: Rolonialetat.

#### Der Ruffenkurs.

Die Reichstagsrede Billows hat nach dem "Temps" die fichtbare Tendenz, Ruftland die Freundschaft Deutschlands angubieten. Das fei bemerkenswerth, wenn auch bisher nichts vorliege, was auf ein Entgegenkommen Ruglands ichliegen laffe. Biir Ruftland fei der Rrieg ein genfigender Grund, gute Begiehungen mit Deutschland zu unterhalten, aber von da bis zu einer Aenderung der ruffifden Allianzverhältniffe gebe es noch eine marfante Abstufung.

#### Preukischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus hat am Freitag die dritte Etatsberathung fortgesest und den Etat der Sandels- und Gemerbeverwaltung, der Eisenbahn-Berwaltung, des Herrenhauses und des Abgeordnetenhouses bewilligt. Samftag Fortjegung und 2. Berathung des Staatsvertrages mit Bremen,



\* Wars 1906.

#### Der Kalfer

nahm geftern Abend in Berlin das Diver bei dem frangofiichen Botichafter Bihourd ein und wurde bei feinem Erscheinen bon dem Botichafter, um den das gange Berjonal verfantmelt war, in dem festlich deforirten Foner empfangen. An der Tafel faß der Raifer zwischen dem Botichafter und dem Reichstangler Grafen Bulow. — Der Besuch des Raisers in Liffabon wird am 27. Mars erwartet. Er foll zwei Tage in Anspruch nehmen. Der König von England ließ sein Richterideinen burch bringliche Staatsgeschäfte entschuldigen.

#### Graffin Montignoio.

llebereinstimmenden sächstichen Blättermeldungen zufolge ergab eine von der Montignoso Bartei in Umlauf gefette Beichnungslifte für die durch Sperrung ihrer Apanage mittellos gewordene Grafin Montignoso bis gestern über 4000 Zeichnungen mit rund 41 000 M. Die Lifte wird fortgefeht und foll bei andauernder Apanage-Sperrung ber Grafin die Einflagung der Mitgift und die Abwartung des gerichtlichen Urtheils ermöglichen.

#### Venezuela.

Die frangöfische Regierung fette die Unionftaaten dabon in Renntnig, daß fie die bon Beneguela gegen die frangofischen Kabelgesellichaft ergriffenen Magnahmen als willfürlich anfieht. Frankreich gab auch zu verfteben, daß feine Gebuld infolge des Berhaltens Benezuelas fich rafd erich bfe. Es ist wahrscheinlich, daß der frangösische Botschafter in Baihington in der nächften Boche eine Beiprechung mit dem Brufidenten Roosevelt baben wird, um fich über die Bolitif, die die Unionsstaaten hinfichtlich Beneguelas befolgen werben, gu unterrichten, damit Franfreich, wenn möglich, eine abnliche Bolitif einschlägt.



Grubenungliid. Der B. Q. A. berichtet aus Gffen: Muf be Reche "Beftenbe" fturgte ber Schachthauer Beibrich 390 Deter tief in einen Chacht und murbe bollig gerftudelt.

Tobesurtheil. Das Rolner Schwurgericht verurtheilte nach ameitägiger Berhandlung ben Arbeiter Jean Rau, ber am 29. Dezember 1904 feine Geliebte, eine Arbeiterin, ermorbet hatte gum Tobe. Die Geschworenen beabsichtigen jeboch, ben Anceflagten ber Gnabe bes Ronigs ju empfehlen.

3m Jahgorn bat ein Biabriger Robrleger in Beipaig feine Chefrau nach voraufgegangenem Streit in ben Reller binabge. morfen, mobei fie bas Genid brad. Der Thater wurde berhaftet

Bamilienbrama. In Rigborf bat eine Schuhmacherefrau, weil ihr eine Rlage megen einer alten Chulb brobte, ibr 2jabri. ges Sobnden und bann fich felbft burch Erwurgen ums Leben

Doppelfelbstmorb. Man melbet uns aus Samburg, 17. Mars Seute Mittag murben bei ber Alfterfruger Chauffee bie Leichen eines vierzigjährigen Mannes und eines zwölfjährigen Anaben gufammengebunden aus bem Baffer gezogen; beibe wiefen Schuftmunden am Ropf auf. Die Berfonlichfeiten ber Tobten find noch nicht festgeftellt.

Morbe. Mus Breslau wird gemelbet: In Beicherau murbe die Dienstmagd bes Gaftwirths Sampel, die 600 A in ber Lotterie gewonnen batte, bon ihrem eigenen Dienstherrn ermorbet und beraubt. Der Morber wurde verhaftet, - Das Berl, Tabl. berichtet aus Moslowis: In Bilhelminenhütte erstach ber Sub-tenarbeiter Dleichinsli einen Fleischer im Streit. — Im Jenisrer Walbe wurde ber Arbeiter Kolodziej ermordet und berandt aufgefunden. Der Thater wurde berhaftet.

Gin orfanartiger Sturm, ber an ber bretonischen Rufte mu-Es merben gablreiche Schiffsunfalle befürchtet.



#### Hus der Umgegend.

X Alobbenheim, 16. Marg. Der Gefangberein "Concor. bia" hielt am vergangenen Sonntag einen Familienabend ab, an welchem auch Freunde und Gonner bes Bereins Butrin hatten. Eingeleitet murbe biegeier burch benChor "Rbeingauer" bonBilm Unter großem Beifall trug ber Brafibent bes Bereins, Berr C. Rung "Des Königs Grenadiere" und "Wiegenlieb" bon Mojant bor. Das Bolfslied war in mehreren febr gefälligen Reprajentanten vertreten; zu erwähnen sei: "Mäd'le ruck ruck nur "Die Königskinder", "Ich bört ein Böglein pseisen", uiw. Imeilighte Chöre: "Es geht bei gedämpster Trommel Klang", und "Aus der Jugendzeit", tamen so recht aus dem Herzen und given zum herzen. Daß die "Humoristän" nicht zu funz famen, bebarf wohl taum ber Ermahaung. Auf vielfeitiges Berlangen "Eine Mirmes im Alpentam bas humoriftifche Gefammtipiel borfe" jum Bortrag, herr Pfarrer Thomac, welcher als Gat ber Seier beimobnte, bielt eine furge Uniprache und betonte, bag ber Berein im letten Bereinsjagre gu einer großen Blutte getommen fei. Es fei bies in erfter Linie bem tuchtigen und unermublichen Dirigenten, herrn Lebrer Bell aus Bierftabt gu berbanten, Auch bie Ganger zeigen eine unermubliche Ausbauer und fo ift es möglich, etwas Gebiegenes zu Werfe zu bringen. Dit einem Soch auf ben Berein und feinen Dirigenten ichlos ber herr Pfarrer feine Unsprache. Der Berein beichlog fich an bem Cangerfeste gu Connenberg gu betheiligen. - Unter Leitung unferes herrn Pfarrers Thomae findet Sonntag, ben 19. Mir ein Boblthätigfeitstongert ftatt, gum beften für bie biefige Aleinfinderbewahranftalt.

De. Glorsbeim, 16. Marg. Borige Boche ift bie neut Schiebeleiter für bie biefige Fenermehr eingetroffen. Die Leiter foll bei ber nachften Feuerwehrubung burch ben Greisbrandmeifter gepruft und bann ber freiwilligen Genermehr übergeben werben. Erbant wurde biefelbe von ber Firma 30. ftus Braun-Rürnberg und toftet ca. 1000 A - Auf Beranlaffung ber Eisenbahnbehörbe murbe ber hiefigen Rleintinder-ich ule ber Betrag von 150 K überwiefen mit ber Berpflichtung, bie Rinber unbemittelter Gifenbahner unentgeltlich aufzunehmen.

. Mains, 17. Mars. In Radenheim gaben geftern Buriden bie sur Mufterung gewesen waren, einem 6 Jahre alten Kinbe fo viel Schnabs zu trinfen, bag es noch in ber Nacht ft arb.

br. Eltville, 16. Marg. Um berfloffenen Sonntag fanb im biefigen Rathbausfaale die biesjabrige Generalberfamm- bung bes Boricup bereins Eltville ftatt. Diefelbe war von etwa 90 Mitgliebern besucht. Der Berein, welcher an Jahresichluß 1904 689 Mitglieber gablte, ift am 18. April 1865 gegründet worden und blidt fomit auch eine Thätigfeit von ca. 40 Jahren gurud. Bon ben bamaligen Gründern bes Bereins 36 boren bemfelben beute noch als Mitglieder an die Herren: Getmersheim, Franz Senz, Bb. Schott, Jos. Elfinger und 3ob. Meffinger. Das Guthaben ber Mitglieder beträgt 159 615. Der Gefammtumfat im letten Jahre beträgt 20 399 214 A. ber Reingewinn 17 006 K, bon welchem 61/2 Brozent Dividende jar Bertheilung gelangen. Die Reserven einschließlich des Pensions sonds betragen seht 68 200 K Auger dem Guthaben der Misglieder waren am Jahresschluß noch folgende Berbindlichteiten Bu bergeichnen: 198 761 & Spartaffeneinlagen, 625 860 A. Der leben und 187 757 & Konto-Korrent-Areditoren. Demgegenüber. lagen vor: an Baar, Banfguthaben u. Werthpapieren 83 825. L. an Borschüssen 243 791 Å. an Wechseln 285 096 Å und an Ir to-Korrent-Forderungen 523 783 Å. außerdem 64 196 Å an Or pothefen. Die Herren Bh. Schott, Franz Lenz und Wellbelm Stredel, welche als Anffichtsrathsmitglieber ausschieben, fin wiebergemablt worben.

ag. Schlangenbab, 17. Marg. Rach Abschluß bes Bertreges awischen ber Civilgemeinde und ber Rheingauer Gleftrigitätigte fellicaft wird nun enblich mit ben Arbeiten für die eleftrifde Lichtanlage begonnen. Man hofft, ichon bis jum 1. 200 bamit fertig gu fein.

fit tig Ofcie bald ge gum B Gerren tellidet Misend Bertebt best Ro Stallur BHOT

am Sa

an Her Dofrait pen 37 Siefigen ber El ben gu

S beamo 8 feinem

ber Gi

mumb.

beit ur

runter,

pine B

forte. perfebt britten mmme griff d Settung turiteb) Organ es-jui Steller mai in lang, 1 ouf ein murber

liferse

boter :

thut et

Mut

Sealtich

daftiq

nicht ei Les C il eine peren Gerr ( Spielr Beiben berti a Die An miffit o Ekmn . Winbliff irrt m Bondo

ben, tr Deut gereth Die fti Win ! il nid Bliste ter ni ES 311 1

3

mott n

tragen Einbri B riid timm! DOE E Anfoni mirte c Zeribe iomint. deffer fonjt,

men.

ang S tiditer Trains

ot-

dinn

Ct.

gca

HD.

titt.

-

den gu-jung

er.

nes.

博

\* III 2

nor 1865 a. 40 je1865 a. 40 je18

ng. Oberlahuftein, 17. Marg. Die Firma Rrupp errichtet em Safen ein Rrabnanlage mit elettrifchem Rraftbetrieb ar eigene Zwede. Der maffige Bau ift auf einer Strede con Gleisanlage in Angriff, auch die Lagerraume werben sab gebaut. Beiterfin ift man mit ben grundlegenden Arbeiten um Bon bes fünfftodigen Mehl- und Getreibelagerhauses ber berren Buchs und Diep beschäftigt, welches zwischen bem fisfalliden Materialienschuppen und bem über bie Bahnbrude inbrenden Schienenstrang feinen Blag finden mirb. Dieje reiche Bauthatigfeit legt ein berebtes Beugnig bon bem aufblubenben

Ar. 67.

Berfebr unferes Safens ab. fin Rahatten, 17. Mars. Das an ber Bogelerftrage belegene ben Karl Meperichen Erben bier geborige Bobnhaus nebit Stallung, Garten ufw. ging infolge Rachgebots auf die im Januar erfolgte freiwillige Bersteigerung jum Preise von 11000 A. en herrn Lanbesbant-Renbanten Bhil. Bernbarbt bier über. Serr Jatob Sei & bier vertaufte feine im Reuweg belegene bofraithe an herrn Beter Bollichlager hierfelbft fur bie Gumme

pen 3700 A \* Camberg, 17. Mars. Der sweifpannige Wagen eines Siefigen Landwirths fuhr über einen Drabt, ber von Arbeitern ber Eleftrigitatswerte auf ber Strafe liegen gelaffen war. Da fich Strom in bemfelben befand, fturgten bie Bierbe bei fetner Berührung betaubt gur Erbe, ohne jeboch weiteren Gchaben au erleiben.



#### Kunft, kitteratur und Willenichaft.

Königliche Schaufpiele.

Freitag, ben 17. Mars 1905: Götterbammerung, Dufif. brama bon R. Wagner.

Berr Ralifd gab erstmalig ben Siegfried, und hat min, um es gleich zu gestehen, noch mehr enttäuscht als mit feinem Siegmunt, denn allgemein nahm man an, daß ibm der Siegfried bedeutend beffer "liegen" wurde als ber Siegmmb. herrn Ralifche Leiftung beute fehlte bie Gefchloffen. beit und Einheitlichkeit, er gab und machte fo vielerlei. Darinter war manches, was dem Bild des jungen Selden recht min Bortheil gereicht, aber auch wieder anderes, das es nur Birte. Bu legterem rechne ich g. B. die stillsfriich durchaus verfehrte Auffassung der Erzählung vom Boldvöglein im beiten Afte, die er gang falsettirte. Siegfried und Falsettfimme! Dirigent und Regiffeur batten por foldem Digeriff den Kinftler durch ihren fachmännischen Rath bewahren fonnen. Der gange Siegfried fam mir bor wie eine Ueberkung in's Französische, das war fein deutscher, ehrlicher, natielicher Stil; von den vielen verfilzten Tonen, die Ralifchs Organ leider immer gablreicher aufweift, will ich nicht reben; to fei tafür gerne anerfannt, daß für viele bochgelegene Stellen icone metallische Tone gu Gebote standen, und daß md wieder manches in der Mittellage überzeugend schön gelang, wie g. B. die Stelle "Bergag ich alles, was du mir gabit". Einheitlichere Durcharbeitung und Einstimmung mif einen natürlichen Grundton, Bermeiden aller Künftelei wirden den Giegfried herrn Ralifche ficher fympathischer, Merzeugender machen. "Noth thut ein Seld", fagt Balvoter in der Sorge um feinen Ribelungenring, und "Roth but ein Seld" fagt sich hoffentlich jest auch Walvater - von Mugenbecher in der Gorge um feinen Ring. Herrn Mild wird man lieber bei feinem Menerbeer und Haleby be. Wiftigt feben. Schon sein Tannbäufer und Lobengrin sind nicht einwandsfrei, ebenfo wenig, wie die des herrn Commer. Tos Engagement eines wirflichen heldenten ors It eine gebieteriiche Rothwendigfeit für unfer Enjemble, über deren Erfüllung ichon Klarheit hätte berrichen müssen, ebe Dar Siegm. Rrauß gegangen wurde. Wogner muß im Spielplan einer deut ich en Sofoper im Bordergrunde lieiben, nicht nur durch die Zahl seiner Aufführungen, sontin auch durch ihre mustergilltige Art. Man hat, eben durch die Anweienbeit des Beren Rollich, bier ichon viel gu viel Ge. wicht auf die längst überlebte Meyerbeer'iche Richtung ge Benn man meint, aus Rudficht auf unfer internationales Publifum bier besondere Richtungen pflegen zu muffen, fo urt man. Unfere Ausländer haben das Fremde in Paris, London und Remport ichon viel beifer gefeben. Gie fommen mit noch Deutschland, um einen dinnen Abgug beffen gu finan, was fie au Saufe im Original haben, fie wollen Deut i di la n d fennen lernen und ladgen über unfere "Mar-Erethe", fiber unfere "Jidin", unferen "Propheten" ufm. Die ftiefmütterliche Behandlung die Wagner an unferer Bubin Begug auf Besetung und Ausarbeitung zu Theil wird, A nicht am Blay. Die zweite dieswinterliche, nicht völlig ge. allidte Ringaufführung ift der Beweis dafür, daß wir Wagter nicht gewachsen sind, und daß etwas geschehen nuß, um

In Bezug auf die heutige Aufführung fei noch nachgeogen, daß Serr Dber ftoetter feinen Sagen mit größerer Indringlichkeit als fonst in den Bordergrund des Interesses di riifen wufite. Roch etwas mehr Entid,loffenheit und Bemmtheit in Tritt und Schritt, Bewegung und Gefte! -Orchester unter Brof. Schlar brachte den großartigen, Infonischen Aufbau des Werfes prächtig zur Geltung, domitte aber zu oft auf Roften der Singftimmen an Stellen, wo Exterftandlichfeit gerade nothig ift. Es ift eben in der Ge. mmitbehandlung des Werfes noch fein Stil. Zwischen Orther und Bubne war diesmal im Ring mehr Schluf als lenft, Einzelheiten, wie das Walfüren-Ensemble, ausgenom-- Frau Leffler als Brunnhilde, war nicht gleich. big gut bei Stimme, dominirte aber, wie immer, fiber tre Umgebung. Frl. Müller gab die Gutrune mit ge-Ohnter Lieblichfeit und Unberftandlichfeit. Den Gunther Serr Manoff aus Maing, zwei Nornen und Rheinther Fel. Mott und Frau Sugonet, gleichfalls aus Rains. Was wären wir ohne Mains! S. G. G.

Kurhaus.

11. Cyflus Rongert. Freitag, ben 17. Mary 1905. Leitung Rgl. Mufifbireftor L. Luftner. Goliftin: Frau Rathar. Fleifcher-Cbel.

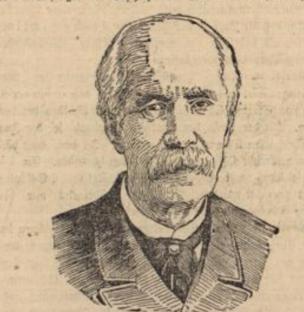
Obwohl es - auffallender Weife - nicht offigiell befannt gegeben war, bag bas bentige elfte Cyfinstongert fogujagen auch bas Abichiebstongert unferes bemnächft in ben wohlverdienten Rubeftanb tretenben Q. Bit ft ner fei, batte unfer Bublifum diefem Umftand boch Rechnung ju tragen gewußt burch ein au-Bergewöhnlich gahlreiches Ericheinen und durch lebhafte Doationen, bie es bem Dirigenten bereitete. 3ch glaube jeboch im Sinne vieler gu fprechen, wenn ich ben Bunich außere, bas lette beute von Luftner geleitete Enflustongert moge nicht feine Abfchiebsfeier gewefen fein, und es moge fich fur biefen noch eine wurdige und offiziell angefünbigte Gelegenheit finden. Salt brei Jahrzehnte ftand Berr Buftner als Meifter an ber Gpipe feiner Kapelle, Tag für Tag, in ftrenger Arbeit und Bflichterfüllung. Die borzügliche Organisation und fünstlerische Disziplinirung bieses Orchesterforpers ift sein Wert. Sein Wert ift es auch, wenn bie mabre und reine Runft ber Mufit im Rurhaus eine fo murbige Pflegeftatte fant, benn nur bem Babren und Reinen biente er als echter Briefter in feiner Runft, ohne jebe Bratenfion, ohne Bervorbeben ber eignen Berfonlichteit, Die gleichmobl gefestigt und sielbewußt genug mar, um bas einmal ins Auge gefaßte und im Bergen umichloffene Ibeal mit Rraft und Rachbrud pflegen und ichugen gu fonnen. Unfere großen Deifter maren es, mit benen fein Empfinden am liebften Tatt bielt, benen er in trener Arbeit am liebften biente. Aber feine moberne Regung ging an ihm borbei ohne entgegenfommenbes Berftanb. nig bei ihm gu finden. Große und fleine Romponiften ber Gegenwart und jungften Bergangenheit miffen bavon ju ergablen und werben ibm Dant gewußt haben, ebenfo wie ibm fein Bublifum ftets Dant wußte und noch weiß fur bie vielfeitige und boch fo gefund in ber Sauptstromung gehaltene Urt feines Dufigirens. Biel liege fich barüber ichreiben, mas und wer unter feinem Taftftod burch bas Wiesbabener alte Rurhaus gezogen ift, allein es ift bier nicht ber Raum bafür, biefen Reichthum gu erichopfen. Möge fich herr Luftner an feinen glangbollen Erin-nerungen ein Glud im Alter schaffen. Er bat bas ibm anbertraute Bert gut vermaliet und tonn es mit Stolg und Bernhigung feinem Erben übergeben,

Dat Berrn Dufitbireftor Luftner burfte fich in bie reichen Ehren bes heutigen Abends Frau Fleischer-Ebel theilen, beren berrlicher Copran bas Entjuden aller Borer mar, Comobi bie Arie ber "Glifabeth" aus Tannbaufer und die Listifche "Lo-relen", wie auch die geschmadvoll gemahlten Lieber liegen bie Schönheit bes Organs ber Cangerin und bie impulfibe und liebensmurbige Art ibres Bortroges auf's befte gur Geftung fommen. — Das Orchefter ibielte außer ber febr zeitgemaß ange-festen Konzert-Ouverture "Im Frühling" von Goldmart als größere Rummer bas Benusberg-Bacchanale ber Parifer Tannhäuserbearbeitung von Wagner, als Intermesso die reisvollen Abur Bariationen aus bem Streichquartett op. 18 von Beethoben, beren Musführung in ihrer unvergleichlichen Conformitat bem Quartett bes Orchefters ein ebenfo rubmliches Beugnig ausstellte wie feinem Leiter, und am Schlug Beethovens "Leanore Rr. 3" - und murbiger batte Berr Luftner fein 11, unb legtes Chflustongert nicht beschliegen fonnen.

S. O. O.

#### Eine Huszeldinung Manuel Garcia's durch den Kaifer.

Manuel Garcia, ber berühmte Gejangslehrer und Erfinber bes Rebltopffpiegels, ift befanntlich am 17. Dars 100 3abre alt geworben. Ein gauges langes Jahrhundert bochfter mufikalischer geunstreife bat er wirfend und geniegend mit durchlebt, ja bis gu ben Unfangen ber Befdichte ber mobernen Dufit reichen bie



Trabitionen feiner Kunft jurud. In Burbigung ber Bebeutung ber Erfindung für die larungologische Bissenschaft bat bem bochbetagten, ehrwürdigen Meister unser Kaifer die große goldene Medaille für Biffenschaft verlieben. Im Auftrage des Kultusministers bat sich Gebeimrath Prosessor B. Fraentel nach Lonbon begeben, um bem Jubilar bie Mebaille gu überreichen.



\* Wiesbaben, 18. Mars 1905.

3

#### Vom Tage.

Die bier Temperamente und bie Eleftrifche. - Einfegnung unb Berufswahl. - Die Mabden find beffer bran,

Die Eleftrifche bat gestreift! Die guverläffige, punttifche elettrifche Babn, bie funtenfprubend und pflichteifrig Tag für Tag ihren gleitenben Lauf auf bem glatten Schienenwegenimmt und ber man eine folche Rieberträchtigfeit nie augetraut batte, war amtsmube geworben, wenn auch nur auf fnappe swei Stunden. Sie hatte es einmal grundlich fatt! Da half tein Bureben, Und ihre Gafte, die fie fonft durch die Stadt und noch weiter begleiteten?

Noun, die nahmen bie Angelegenheit giemlich ubel, wie bas fo immer ift: thut 'mal ein ftreng pflichttreuer Beamter einen gang fleinen Schritt bom Wege, bann wird fein geringes Berfeben burch's Bergrößerungsglas angejeben, während man bei bem Rollegen mit ber Windhundnatur viel eher ein Auge gubrudt. Man fonnte unter bem Bublifum, welches bas faule Beforberuungemittel bormurisbollen Auges betrachtete, gang intereffante Beobachtungen begüglich ber pericbiebenen Temperamente machen. "Run benten Gie fich, benten Gie fich nur mein berehrter herr Rath!" polterte ein fleiner bider herr mit apopleftifchem Geficht und einer golbenen Brille auf ber Rubinnafe feinen Begleiter an, eine fcblante, bornehme Figur mit einer Altenmappe unter bem Urme. "Großen Gelbberfuft gehabt? Unerwarteter Tobesfall in ber Familie," fragte ber andere seelenruhig mit theilnebmender Wiene. "Ich begreise Sie einsach nicht, Verehrtester! Wenn ich mein Gelb bezahlt habe, so fann ich doch ganz unbedingt verlangen — unbedingt ... " Dier ging ihm der Athem ans. "Also doch petuniäre Unannehmlichkeiten! Ich dachte mir's ja gleich. Sie sollten sich aber nicht so aufregen. Sie wiffen boch, was Ihnen ber Arzt gerathen bat!"Die rubigen Worte beschwichtigten ben fleinen Gerrn etwas. "Ach was, Gelb! Ich finde es merhört boß ich für mein bezahltes Billet nicht beforbert werbe, wie ichs berlangen fann, Jest martet ber Ctammtifch, und - und ich bin nicht ba!" "Alfo bas ift Ihr Rummer?" Gine erregte Erwiber-ung ging in bem amufirten Lachen bes Anderen unter. 3wei Damen ftanben etwas abseits von bem fo verschiedenen Baar. Liebste, bas ift aber mal ein himmlisches Abentener," freute fich bie eine, eine junge Frau mit vollem blonben haar und blauen Rinberaugen. "Das Mannchen blos fagen wird, wenn ich mit fo einer Berfpatung mich gur Stelle melbe! Giferiuchtig will ich ibn machen, ob fo eiferfüchtig!" Und babei lachte fie bell auf, ein glodenreines Lachen -, murbe balb aber bunfelroih, benn einige ber Umftebenben batten ihren Blan mit angebort. Die andere ber Gouvernantentopus comme il faut, mit einer fpipen, weißen Rafe und bem ichnurgraben Scheitel in ber Mitte ihrer burftigen Frijur, feufste. "Weine liebe, gnabige Frau, ich beneibe Sie um Ihr gludliches Temperament. Ich tann mich nicht fo leicht barüber binwegfeten" und Thranen traten ihr in bie Ungen, 218 ob es fich um ein Gifenbahnunglud graufigften Stils hanbelte, Urb bas alles bat mit ihrem Stillftanb bie Strafenbahn gethan! - 9,45 Uhr feste ber Bergichlag bes eleftrijden Organismus wieder ein, und "fie murbe wieber munter." All Das Leben haftete ingwischen immer weiter, es ging auch ein-

mol furge Beit obne biefes moberne eleftrifche Beforberungsmittel. Das Leben und die Beit, - biefe beiben ober richtiger: bies eine fcreitet unaufhaltsam vormarts, geht unerbittlich feinen ficheren Bang. Go rudt auch ber wichtigfte Tag beran, an bem ber junge Chrift in's Leben treten wirb, Das Geft ber Confirmation ober bl. Rommunion fteht bor ber Thure. Da gibts in vielen Samilien ernftes Berathen und Blaneichmieben, benn bie Einsegnung ift nicht mit einem neuen schwarzen Angug, schwargen Sanbichuben und einem Morthenzweiglein im Anopfloch abgethan! Es beift eine Antwort finden auf bie fo bedentungsvolle Frage: Bas foll ber Junge werben? "Der Mann muß binaus ins feinbliche Leben", ruft ber Dichter mit Recht ans. Es ift ein bitterernfter Rampf, ber Rampf um bas tagliche Brot. Die gebratenen Tauben fliegen in unferer Beit, in ber fo viel über bie lleberfüllung ber verichiebenen Berufsarten und boch wieber über Mangel an wirflich brauchbaren Arbeitstraften geflogt wirb, niemand in ben Mund, ber bie Sanbe nicht tuchtig regt, Die Buniche ber frubeften Beit, in ber ein Buderbader nur in Unbetracht feiner fugen Torichen und ein Ruticher nur feiner gro-Ben Beitiche megen erftrebenswerthe Boften waren, find langit bergeffen. Darum prufe fich ein Beber ernft und treffe bie rechte Bahl. Die Doabden find größtentheils beffer bran. Gie bereiten fich fur ihren funftigen Dausfrauenberuf bor, bis eben ber

Richtige fommt.

Rompagniechef ernannt ift ber Oberlt, v. Trott gu Golg im Fufilier-Regiment v. Gersborff (Kurbeff.) Rr. 80. \* Tobesfall. Derr Wilhelm Daurer, Befiger bes Sotels Damburger Sof", ift beute Morgen um 5 Uhr im blubenben

Alter bon 36 Jahren geftorben.

\* Militarberjonalien. Das Militarwochenblatt melbet: Bum

\* Gewerbliche Revifionen. Gine allgemeine Revifion ber Gewerbebetriebe findet gur Beit burch Boligeibeamte (Schupleutel ftatt. Bei biefer Revifion handelt es fich barum, feitzuftellen, wie viel Arbeiter und Arbeiterinnen in ben einzelnen Betrieben beidäftigt werben, Arbeiter und Arbeiterinnen unter 21 3abren muffen mit einem boridyriftsmäßigen Ur beit buch berfeben fein, b. h. in bem Arbeitsbuch muß ber Gintritt in bas Arbeits. berbaltniß bezw. ber Austritt eingetragen und burch Unterfdrift bes Arbeitgebers bescheinigt fein. Bersonen unter 21 3ahren, die nicht mit einem Arbeitsbuche berfeben sind, gieben sich ebenso wie ber Arbeitgeber, bei bem fie thätig sind, Strafe gu. Die in Betracht tommenben Betriebe find: Fabrifen, Biegeleien, Drudereien, Bafdereien, Schloffer- und Spenglereien, Schmieben Mehgereien, Badereien und fonftige Betriebe, melde ber Gewerbeordnung unterliegen. Auch find bie Schneiber und Des-Führung ber Tabellen gefeben wird, welche einen leberblick ber lleberftunben aufweifen muffen.

\* Bontott bes Gaterbahnhofe burch bie Biesbabener Gubrwerfebefiger in Gicht. Bie uns bon gut unterrichteter Geite mitgetheilt wirb, findet Unfangs nachfter Boche eine Berfamm. lung ber biefigen Gubrwertsbefiger ftatt, Um ben unmurbigen Buftanben und ben gerabegu barbarifden Thierqualereien ein Enbe au mochen, beren Schauplay bie obere Dogheimerstrage, bie einzige Bufuhrftrage gum neuen Guterbahnhof ift, will man bei Bahn und Stabt energisch vorftellig werben. Gur monche Suhrunternehmer bebeutet ber jegige Buftanb biretten Ruin. Man wird forbern, daß während ber Dauer ber Bflafterung ber neue Guterbahnhof geichloffen und bie alten Bahnhofe jo lange wieder in Beirieb genommen werben, bis bie Dobbeimerftrage bollftanbig fertig ift. Man bentt umfomebr bas Biel ju erreiden, als eine einzige nachhaltige Rutichung bem neuen Babnhofe ein Enbe machen tann, benn bas einzige Bufubrgeleis gebt an ber gefährlichften Stelle bes Melonenberges vorbei. Sollten bie Forberungen nicht erfüllt werben und ber Melonenberg ben Intereffenten ben Gefallen nicht thun gu rutiden, fo treten am Montag, 20. fammiliche Juhrwertsbefiger, private wie profesfionelle, in ben Generalftreit ein, b. b. ber neue Guterbabnboi an ber Dotheimerftrage wird bogfottirt.

\* Biebrich-Mainzer Dampfschiffiahrt A. Waldmann. Die Jahrt wird von morgen ab eröffnet, jedoch verfehren t'e Boote vorerst nur Sonntags u. s. ab Biebrich: 1, 3, 5 und 7 Uhr, ab Mainz: 2, 4, 6 und 7½ Uhr.

\* Ronigliche Schaufpiele. Die Aufführung ber "Emilia Galotti" am morgigen Conntag-Radmittag bietet ein befonberes Intereffe baburch, bag Fraulein Frieba Gichelsheim vom Großberzoglichen Softheater ju Darmitadt bie Rolle der "Dr.

9lr. 67.

fina" jur Darstellung bringen wird. Der Eintritt sindet bei ermäßigten Breisen statt; Ansang 2½ Uhr.

\* Residenztheater. Der Spielplan der nächsten Boche bringt für Montag eine Wiederholung der 3 Einatter "Rimbud" bon Bagh. Der Charafterfomiter Buller absolvirt am Freitag ein einmaliges Goftspiel in einer feiner Glangrollen: als Lerb Gabberleh in "Charleys Tante". Dieses Gaftspiel findet im Abonnement fratt mit der üblichen fleinen Nachzahlung. Am nächsten Samstag, 25. geht das Schauspiel "Die Brüder von St. Bernhard" von Anton Oborn jum erften Male in Scene.

\* Spielplan bes Refibengiheaters. Countag, 19. Dars, Radymittogs 3½ Uhr: "Die argentinische Ernte", — Abends 7 Uhr: "Die Dame von Maxim". — Montog, 20. "Rimbus". — Dienstes, 21. "Japsenstreich". — Mittwoch, 22. "Die argentinische Ernte". — Donnerstag, 23. "Die Dame von Maxim". — Freitag, 24. Gastspiel E. B. Büller: "Charleds Tante". — Gamster

tag, 25. "Die Brüber von St. Bernhard".

\* Das lette bieswinterliche Kurhaus-Cyffus-Konzert am Freitag nächster Woche wird den Reigen dieser Beranstaltungen in der bentsar würdigsten Beise beschlieben, da tein Geringerer als Arthur Rififd, ber Dirigent bes Abends ift. In Begleitung bes herrn Rifijd wirb fich ber 1. Kongertmeifter bes bon ibm geleiteten Leipziger Bewandhans-Orchefters, Berr Ebgar Boll-

gandt, befinden.

\* Kunftjalon Bietor, Tannussitraße 1. Neu ausgestellt: Eine Kollestion japanischer Original-Harben-Holdschnitte; Kollestion Rorträt Frauenfopi, Berwunsch. D. Rofenberger-Araban: Bortrat, Frauentopf, Berwunfch. Bring, Ridolmann, verschiebene Landschaften und Studien; R. Gelbner-Blantenfee: 6 Delgemalbe; Kollettion Alfred Oppen-

beim: Franffurt a. Dr. . Die biefige Abtheilung ber Dentichen Gefellichaft für ethische Skultur wird am Freitag, ben 24. Mars einen Borrrag augerhalb ber bieswinterlichen Abonnementsbortrage Borrrag augerhalb ber bieswinterlichen bieten u. a. wird firl. Dt. Giderich über bie Darftellung ber Urbeit in ber bilbenben Annft fprechen und ben Bortrag burch Lichtbilber erläutern.

m. Abiturienten-Rommers. Rachften Dienftag beranftalten bie biebjahrigen Abiturienten bes Ronigl. Chumnafiums im Caale des Rath. Gesellenvereins einen Abschiedskommers, zu welchem die Lehrer und Anverwandten eingeladen werden. Die Kapelle des Biesbadener Manfifvereins bat ben mufifalifchen Theil der Beier übernommen.

m. D. Du lieber Augustin, alles ift bin! Befanntlich murbe im ber lehten Stadtverordnetensitzung beichloffen, bie ftabtifche Desinfettionsabtheilung weiter gu vervolltommnen und ausgubehnen. Um gugleich mit ber Erweiterung ein geschultes Berfonal gur Sand gu baben, wurden verschiedene Arbeiter nach Granffurt gur Theilnahme an einem Lehrfurfus über Desinieftion gefandt. Die zweite Parthie follte am Freitag ben Rurfus in Frankfurt beginnen. Deshalb erhielten bie Arbeiter am Donnerstag bei ber Ausgablung ihres Wochenlohnes jugleich einen größeren Betrag jur Bestreitung ber Unfosten ausgezahlt, welche ber etwa achttägige Aufenthalt in Franffurt berurjachen wirde. Giner ber Arbeiter nahm auch ben Betrag in Empfang, erichien jedoch nicht am Freitog gur Abfahrt am Tannusbahnhof. Sofort angestellte Rachforschungen ergaben, bag er icheugliches Bech gehabt batte. Dit ber gespidten Gelbfaffe war er gu einer Dame" gerathen, welche ihm im Berlauf bes angenehm verlebten Abende ben Betrag abinopfte. Dabin mar Geld, Unterrichisturfus, beffere Stellung nach beftanbenem Cramen und nur ein moralijder Ragenjammer vereinte fich mit bem pholischen Auch geftern ericien ber Arbeiter auf feiner gewohnten Arbeitsftatte

\* Fifdereiberbot. Der Fang ber Raje (Mafrele, Rebiifc, Munbfifch conbroftoma nafus) ift in bem gum Regierungsbegirt Wiesbaben gehörenden Theil der Lahn mahrend der Frühjabrs-ichongeit vom 9. April bis jum 9. Juni einschlichlich ganglich unterfagt. Buwiberhanblungen werben mit einer Gelbftrafe bis

80 .A. bestraft.

\* Die große Bolfsversammlung, welche beute Aberd 834 Uhr in ber Turnhalle, Bellmunbftraße 33, ftattfinbet, fei ben Befern biefes Blattes, insbesonbere aber ben Diethern Biesbabens nochmals empfohlen. Herr B. Haag aus Frankfurs a M wird über bas Thema "Bohnungsreform und Miethervereine" sprechen. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

· Lohnbetoegung ber Schreiner, Die Schreinergebilfen unferer Stadt traten am 9. Wars mit Forberungen an ihre Deifter beran, welche in ber hauptfache eine Rurgung ber Arbeits-Beit und Lohnerhöhung bezwedten. Ihre Buniche legten fie in einem Schreiben an ben "Arbeitgeber-Schuhberband fur Biesbaben und Umgebung" feft, und fprachen am Schlug ber Gingabe bie Erwartung aus, bag über die beregten Bunfte eine Einigung ftatifinden werbe. In ber geftern Abend abgehaltenen gemeinschaftlichen Gibung bes Arbeitgeber-Coupverbanbes und einer Rommiffion bes Solgarbeiterverbanbes billigte erfterer den betreffenden Arbeitern neuneinbalbftundige Arbeitszeit und Iprozentige Lobnerhöbung ju. hiermit waren bie betr. Arbeiter aber nicht einverftanben, fonbern fie berlangten bom 1. April b. 3. ab 91/2ftundige Arbeitszeit und 10prozentige Lohnerhöhung und bom 1. Mars 1906 ab 9ftundige Arbeitszeit und 15progentige Lohnerhöhung. Heber biefe Forberung wird in einer am Montag im Friebrichshof ftattfinbenben Berfammlung bes Arbeitgeberverbandes entschieben werben.

m. Unfall. Die Arbeiten im Babnhofsgelanbe behnen fich icon bis ju ben Arbeiterwohnhäufern im Diftrift Comargenberg aus. Leiber treiben bie bort wohnenben Rinber und bie ber Schule entlaffenen Burichen mit ben bort aufgestellten Low-rhs allabenblich allerlei Unfug, mas gestern Abend einen bebauerlichen Unfall jur Folge hatte. Die Burschen hatten aus ben einzelnen Lowros einen Bug jusammengekoppelt, festen fich binein und liegen ibn auf bem abiduffigen Schienenftrang fortrollen. Bloglich fiel ber elfjabrige Schiller B. aus einem ber Begen beraus und gerieth unter bie Raber, wobei er fich ichmere, mehrfache Berletjungen bes linten Beines und eine erbebliche Berlegung bes rechten Anges busog. Der Junge murbe in bewuhtlofem Buftanbe nach ber elterlichen Wohnung gebracht, mo Berr Gunther, Mitglied ber Canitatsfolonne, bemfelben ben eriten Berband anlegte. Der Borfall burfte fur bie Eltern eine Dahnung fein, bem Unfug ber Rinber gut fteuern!

#### Wetterdienst

der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Witterung

Bur fotwadmindig, geitmeife beiter, etwas milber, togenber Temperatur wenig veranbert, bochft vereinzelt geringe Regenfalle.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatl. 80 Big.), melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General-Ungeiger", Mouritiusproge 8, taglich angeichlagen werben.



Bifchof Ehrler, ?

Speher a. Rh., 18. März. Der Bischof von Speher, Dr. bon Chrler, ift bente früh 7 Uhr geftorben.

#### Bahnunjall.

Bien, 18. Marg. Der Krafau-Biener Berjonengug ift gestern Rochmittag in der Station Standing infolge ichlechten Funftionirens ber Gignalanlage von einem Guterguge in die Flanke gefahren worden. 2 Berjonen wurden ichwer, 34 leicht berlett. Die Bermmbeten find meiftens ruffifche Auswanderer.

Dreifacher Gelbftmorb.

Ranch, 18. Marg. Gine Frau Mangin, gegen die ein Chescheidungsprozeß angestrengt war, hat sich mit ihren beiden Töchtern im Alter von 10 und 12 Jahren entleibt,

Die Unruhen in Ruglanb.

Betereburg, 18. Marg. Die Rachrichten aus dem Innern lauten andauernt besorgnigerregend. Amtlichen Berichten zufolge werden von den Bauern Bersammlungen abgehalten, in denen Briefe des Priefters Capon verlefen merden, welche auf die Bevölferung großen Einfluft ausüben. Die Unruhen dauern fort. Wehrere Großindustrielle aus dem Gouvernement Bitebat, welche in Betersburg eintrafen, erflärten, daß die meisten wohlhabenden Eigenthümer infolge des jüngften Aufftandes ruinirt worden find. Die Unruhen erftreden fich fogar bis nach Gibirien.

#### Der ruillidt-Japanische Krieg.

London, 18. Marg. "Daily Telegraph" meldet aus Tofio bom 16. ds., Ministerprafident Ratjura habe in feiner Rede bei der Berfammlung von Finangleuten gejagt, es ift schwer, das Ende des Krieges vorauszusagen. Die Russen ganglich zu besiegen, wird eine außerordentlich große Aufgabe fein, die verlangt, daß die ganze javanische Nation einig sei. Der Redner hofft ferner, daß die Finangleute die Regierung in hochherziger Beije unterftugen. Das bisberige Ergebnig des Krieges ift günftiger, als man hat voraussehen fonnen, als Japan den Krieg begann. Damals fei es fo gewesen, als ob man im Begriffe mare, durch ein Thor in die Sol-Le einzutreten. Alles sei unsicher gewesen, aber die Einmüthigfeit der Nation hatte zu einer ununterbrochenen Reihe bon Siegen geführt, fowohl zu Baffer, als auch zu Lande. Boblreiche in Japan wohnende Fremde haben für die neue innere Staatsanleihe gezeichnet.

Baris, 18. Marg. Mus Betersburg wird mitgetheilt, daß die Enthebung des Generals Ruropatfin von feinem Boften als Oberfitommandirender der Mandidurei, die die Sofpartei endlich beim Baren durchgejest habe, einen ichlichten Eindruck hervorgerufen babe. Dieje Dagnahme liege befürchten, daß die Lage in der Mandichurei noch viel ich I im. mer fei, als felbst die ichlimmften Berichte' ausländischer Blätter bätten vermuthen laffen.

Paris, 18. Mars. Der Kriegsberichterstatter bes "Datin" telegraphirt aus Charbin bon gestern, daß er sich am 8. Mars von Station Charbin aus habe nach Mutben begeben wollen. In der Rabe der Stotion Ginpinghi fei der Bug von Chundpifen überfallen worden. In dem Buge hat. ten fich gablreiche Offigiere und Goldaten befunden. Gin & f. fizier sei durch mehrere Gewehrschüffe getötet und 2 Goldaten feien verwundet worden. Der Bug fei übrigens nur bis Tieling gelangt und habe dann umfehren muffen,

Paris, 18. März. Ein Telegramm aus Betersburg beridtet Einzelbeiten über ben in Barfoje Gelo unter bem Borfit des Baren ftattgehabten Rriegsrath. Die Gitung foll febr erregt berlaufen fein. Die gur Theilnahme am Kriegsrath berufenen Generale waren beauftragt, ausichliehlich über Mittel und Wege, die gur Fortjetung bes Rrieges nothig feien, ju berathen. Bor der eigentlichen Gip. ung fanden zwei Borbeiprechungen ftatt, an denen ber gar nicht theilnahm und in benen bas Brogramm für die Sitzung fesigelegt wurde. In der Hauptsitzung ergriff der Zar zuerst das Bort und feine Stimme erzitterte, als er erflärte: Deine Herren, Kuropatlin ift moralifch zerrüttet, aber augenblidlich gewinnt fein Anschen doppelt, benn erft jest erfenne ich die großen Berdienste, die er mit in diesem Rampfe bisber geleiftet hat. Er bietet mir seine Demission an. Bergessen Sie bei feinem Ungliid nicht feine boben Tugenben. Alle Generale waren außerordentlich bewegt. Bielen standen die Thränen in den Augen. General Dragomirow ergriff als Erster das Wort und fritifirte die letten Operationen Ruropatfins und beantragte ichlieglich, ihn gurud zu berufen, Die Mehrzahl der Mitglieder des Kriegsrathes ichlog fich diesem Antrage an, worauf die Rückberufung mit allen gegen 3 Stimmen beichloffen wurde.

Baris, 18: Marg. Bie aus Betersburg gemeldet wird, verlautet dort, daß der Jar Kuropaifin telegraphisch ersucht babe, seine Besehle in Irfutst abzuwarten. Wie aus guter Quelle mitgetheilt wird, ift die Eventualität eines Frieden sichluffes in Borstoje Gelo in ernfte Erwägungen gezogen worden, do man sich dort bewußt ist, welch' großen Gefahren das Regime im Innern ausgesett ift.

London, 18. Mars. Die Times melbet aus Betersburg. Bon gut informirten Personen werde versichert, bag ein Baffenftillstand demnächst abgeschloffen werde, um Friedensverhandlungen zwijchen ruffijchen und japanischen Delegirten gu ermöglichen.

Betersburg, 18. Mars. Rapitan Clado murbe megen Beröffentlichung von Artifeln über die Kriegslage aller feine-Funftionen enthoben und feine Beguge auf ein Biertel re-

Petereburg, 18. Mars. Anropatfin bat in belepten Racht in Begleitung Sjacharows Charbin verlaffen, Im Generalftabe traf die Nachricht ein von den Generalen Rantbars und Bilderling, wonach fich diefelben wohl betinben. Ueber die von ihnen geführten Truppen-Abtheilungen fehlen jedoch jegliche Meldungen. Bon amtlicher Geite wer. den nunmehr die enormen Berlufte der Ruffen bei Mutben zugegeben. Ca. 2000 ruffische Offiziere und über 60000 Solbaten find fampfunfabig gemacht worden. Die japaniichen Eruppen verfolgen die Ruffen weiter nach Rorden, um gegebenenfalls den Ring zu ichließen, und die dazwischen Ite. genden Truppentbeile abzufangen.

Eleftro-Rototionsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-anftal: Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fin Bolitif und Jenilleton: Chefrebafteur Morit Echafer: fie ben übrigen Theil und Inferoie Carl Roftel. beibe ja

#### Den monotonen Gemulegeschmack andert fofort eine gute Cauce, gefocht mit

## "Mondamin".

Erprobte Anleitung jum Rodjen bon Blumentohl au gratin, Tomaten Cauce, Gratin Cauce, - Sollandijche Bil:-Sauce, Butter- und braune Caucen, enthalt nebn praftiffen Sinweifen fiber Gemilje-Berfeinerung bas C Buchlein, welches amfonft von Brown & Boljon, Berlin C. 2, erhaltlich, man fdreibe fofort barum unter Mbt. S. T. 2.

Distetisches Nahrmittel

Unerreicht: 98,0 % Reineiwsiss. - Geschmacklos. - Nervenstärkend, Appetitanregend, Kräftigend. Aerztl. empfohlen, 125 Gr.-Packung Mk. 2.50

in den Apotheken u. Drogerien, Vertreter: Friedr. Krauss, Wiesbaden, Seerobenstrasse 15, III.

to Baff o

Bates

and 9

preije

## Kolonial-Kaffee.

Soit einer Reihe von Jahren wird im Gegensatz zu friher durch verloekende Anzeigen ein Theil des Publikums dazu verleitet, beim Einkauf von Kaffee hauptsächlich auf Billigkeit m schen. In Wirklichkeit sind diese relativ billigen Sorten aber nicht so vortheilhaft wie die besseren Qualitäten, da man daven nicht allein mehr verbraucht, sondern der gute Geschmack und das feine Aroma fehlen.

In der heutigen Zeit wird Kaffee meistens geröstet gekanft und ist deshalb nur schwer zu erkennen, was man erhalt, denn wie mit Wein wird auch hier gefrevelt.

Es ist mir nach mancherlei Proben gelungen, eine Mischung. Usambara-Kaffee aus unseren Kolonien mit anderen edlen Sortes alis den besten Productionsgebieten, zusammen zu stellen, die allen Antorderungen in Bezug auf Geschmack und Aroms entsprechen wird und durch ihre grosse Ausgiebigkeit sich in Wirklichkeit billiger stellt, wie viele andere Sorten.

Ich gestatte mir deshalb ausser meinen anderen anerkanst guten gebrannten Kaffee's diese

Ujambara Mijdung

à 7, Kilo Mk. 1.70 und Mk. 1.45 bestens zu empfehlen.



C. Her Radii., E. Bees jun., Große Burgstruße 16. - Gegründet 1848. -

Telephon: Telephon: No. 7 u. 2911.





Rheinisch-Westf. schreib-Lehr-Anstalt.

Wiesbaden, Rheinstrasse 103.



Gründl. Musbildung für ben taufm. Bers! Budführung Rechnen, Sanbelstorer vondens Stenographic, Majdinen. und Echonichreiben. Eag- und Abenbfurie. Prospekte gratis und franko.



en

m

ić.

ort

ils-

dice

371

Shar

THE

t m

aber

11071 und

idum.

die

Tirk-

7184

## Neue Ladang Apfelsinen direkt ab Palermo,

schönste dünnschalige süsse Früchle, per Dutzend 50, 60, 85 Pf., 1.25 Mk.

Kisten mit 160, 200 oder 300 Stück Mark 12.00.

Warenhaus aller Bedarfs-Artikel.

Telefon No. 16.

Citronen p	er Dtzd.	35 und	55 Pf.
------------	----------	--------	--------

Getrocknete Pflaumen Pfd. 13, 21, 25, 29, 31, 35, 37 und 46 Pfg. Prünellen . . . . . . . . . . . . . Pfd. 21 und 37 Pf. Pfirsiche Pfd. 53 und 63 Pf. · · · · · . . . Pfd. 49 Pf.

Nudeln, Ia. für Gemüse und Suppen Elernudeln, extra prima, für Gemüse und Suppen . . . . . Pfd. 40 Pf. Eier-Maccaroni, beste Qualität,

7160

## Konfum-Berein für Wiesbaden und Umgegend.

Eingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Dafepflicht. Bilang pro 30. September 1904. Passiva. En Raffenbeitanb . . . . 771.71 Ber Ditelieber Guthabentonto . 3019 50 Refervefoutstonts . . . Barenfonto 118,50 1500.-& eferantentonto . . . . 2041,68 Inpentarlento Rautions Dinterlegungsteuts . Beftand Turen. Papier, Bucher re. . Inpentarfente 20.-Darlebenetonto 362.68 Bewinn- und Berluftfonto 642.08 6421.76 6421.76

Gewinn- und Verlu Sonto. Soll. Haben. 73 46 1572.74 657.45 Lieferantengewinn . . . . . . 809.70 Diper e Unfoften . . . . 1067,25 57 80 Spingewinn . . . . . 2440.24 2440 4

Mitgliederbewegung und gaftfnmme.

Das Beichafte ut aben betrieg am Engetragen am 23. Marg 1904 ind Genoffen. icafteregifter . . . . . . . . . mitbin mebr . Die Saftinmme berring am . . . Mt. 6440,-23. Mars 1904 . Benoffen porhanden find, mitbin mehr . . . . . Der Vorstand:

Bh. Gabi. 28. Dorn.

Bh. Gabi. 28. Lorn, B. Sanger.

Borftebenden Abichlus geprüft und richtig beinnben

Der Aufsichtsrat:

C. Gerhardt, C. Ernst. G. Findorf Bh. Fanst Bh. Fink. F. Denster. D. Lähndorf.

E. Ofterhoff. 28. Wittmann.

Bauschreinerei. Parketbodenfabrik Specialitäten:
Zimmertüren
Türfutter. Türbekleidungen, liefert Parket- & Riemen-Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, per Ceniner

Mk. 2.20. allen Preislagen. Abfallholz,

per Centner Mk. 1.20 frei Haus.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch enrgegengenommen gurch Ludwig Becker, Papierhandl.

## %Kohlen.%

Alle Corten Ruhr Wettfohlen, Rohlicheiber u. Englifche Anthracit-Datent-Cofe für Centralheigung und irifche Defen Brifete, fowie Brenn. und Augundeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualität gu ben allgemein gultigen

With. Linnenkohl.

Ellenbogengaffe 17.

Abelgeibitrafe 2n.

Preistiften gern gu Dienften

Werniprecher 527.

Dien eröffnet Sellmundftrage 43. Gehr gunftige Gelegenheit fur Brautiente, Beiffionen u. f. m.

Empfehle folgende Mobel ju billigen Preifen: Schlafzimmer. Enrichtungen von 325 bis 700 Mt. met bon 160 bis 220 Mt., Sertifows von 48 bis 100 Mt., compl. Rachen Einrichtungen von 69 bis Mt., campl. Betren von 80 bis 230 Mt. Aleiberichrante von 16 bis 150 Mt., politte unt laditte foldommeben, Rachtliche, Schreibtifche, Bucherichrante, Spiegelfchrante, politte u. laditte Tifche, Garnituren, Mie Sopha, Divans, Ottomanen, Borplaptoiletten, Pfeilet. n Gophafpiegel, Stuble, Bilber, Delaemalbe berichiebene andere Diobel.

Joh Ernst, Sellmundftr 43, Ede Bellr Bitr.

### Flaschenspülerinnen

Beeshabener Rronen. Prauerei.

gegen boben Bobn gel. 7143 Bainteranfie 3, Baben, Ginfaches Madchen fur unfer Labengeichaft gel. Coldie. bie ichon in abnlichen Gelchaften thatig waren, erbalten ben Bor-Hornung.

Sumhalter per 1. April

Off. sab D. P. 7142 an bie Erped, d. Bl. 7146

## Rohrftühle,

jeber Mrt fauft man am beften in ber Stublmacheret von 7123 A. May. manergaife 8.

NB. Rep. u. Wiechten bon Stubien gut u. billig.

Gine Thele, Ithur, Aleideifdir, 24 M., Rüchenfar, m. Geas-auff. 18 M., nugb.-pol, Kommabe an, einz. Betrit. Matr., Red, eif. Rimberbettft. im. Matr. 7 M., gute Dedbetten, Riffen, Blumentifch gu verfaufen

19 Hochstätte 19. Eine Grube

#### Dung, Hühnerhäuser

Sehr ich, 4rg mmer-Wohnung in Billa, 1. Gr. Rreidebir., bicht an ber Connenbergerftr., b. Meng. entip. einger., Gartenbenubung, Centralbeigung, Bait, und Grier, reicht. Bubeb., gu berm. umftanbe-halber jehr bill. Rab. Buchbandi. Limborth Benn.

Braniplay 9 mabunnen in berm. Wah wohnungen ju perm. Rab.

Sa tendenterin, treffen feb Angelegenbeit, 7119 2Batromar, 30. Drb., 2. St , lints

Lebimabchen für Bun ans auft. Bamilie, auch geg. Bergutung gefucht Melben Tannusar, 19,

Sebr gut erh, jeaberad m. In bebor billig zu verf. Abier frage 61, Sib., 3 Tr. 7120

Scepen eridient im Beriag pon Gruft Edytlienberg, Gr. Burg. ftrage 9:

Der erfte Soinee. Gebichte von Brof M Mmmann, fomponire fur eine Singftimme

W. Diederiche. Breis 48t. 1.10 Schreibmaschinen-Schule Versch. Systems. Tag- u. Abendkurse. Kosten oser



Berfauf von Edreibmaidinen nur erntiaffiger Spiteme gu

Heinrich Leicher. Luieny an la.

Rheinhüite bei Biebrich a. Rh.

Eisengiesserei & Maschinenfabrik

Veranden, Treppen, Balkons. Säulen-, Maschinen- und Canal-Guss. Eisenconstructionen.

Complette

## Pferdestall-Einrichtungen

für Gebrauchs- und Luxuspferde Geschirrkammer-Einrichtungen.

Kostenanschläge gerne zu Diensten. Strassenbahn-Haltestelle . Rheinhütte

## Un Die Schreinermeister

## Bolginduftriellen!

Montag, ben 20. b. Mts., Abenbe 81, Hhr

## General-Berjammlung

## Arbeitgeber-Schubverbandes

im Gartenfaal bes Friedrichehofes wegen ber Forderungen ber Bebalfen.

Um gabireiches Ericheinen erincht

Der Boritand bes Echus Berbandes.



MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. Billig w praktisch, elegant,

su unterscheiden. Obige Handelsmarko trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papieriager, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemezek, Bleichstr. 43; Carl Michel, Querstrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Haha, Papeterie, Kirchg. 51; Wilh. Sulzer, Marktstr 10. Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Braun, Michelsberg 13; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr. 37.— In Biebrich bei Ga. Schmidt.— In Hachenburg bei S. Rosenau. bei Gg. Schmidt. - In Machenburg bei S. Rosenas.

Man hite sich vor Nachahmungen, welche mit ihnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen ad grösstentells auch unter denselben Benennungen ageboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

ber Centner DRf. 4.-, ju haben in ber Erpedition des ",Biesbadener General-Angeiger".

### Schwarzes Damentuch, mit brillan'em dauerhaften Glauz.

an eleganten Aleibern unb Roftim - Ridden von ber Mobe bevorzugt, fowie in allen andern mobernen Barben, liefen billigft - 644 Hermann Bewier,

Semmerfele (Bez. Fit. a. D.) Endverf.-Geid., gegr. 1873.

#### Bur Brantlente.

Gut gearbeitete Möbel. meift Panbarbeit, wegen Er-iparnis ber hoben Laben-miethe sehr billig an ber-tausen: Bolft, Betten 60–150 M., Betts. 12–50 M., Rieberldr. fmit Auffan) 21-70 M., Spiegel-arante 80-90 M., Bertifows (politt) 34-60 M., Rommoben (ppint) 34—60 M., Rudenicht, 28—38 M., 20—34 M., Rudenicht, 28—38 M., Sprungt. 18—25 M., Matr. in Sergras, Wolle, Afril und haar 40—60 M., Decketten 12—30 M., Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschtommoben 21 bis 60 M., Sopha- und Ansgugtische 15—25 M., Kücken. u. Zimmer-tische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sopha- u. Isiellerspiegel 5—50 M., n. i. m. Große Lagerranme. Gigene Bertft. Franten-ftrafie 19, Wellrinftraße 37 Auf Bunfch Bablungs. Erleidterung.

## Wiotorrad,

gut erh, billig ju vert. 560 D. Schäfer, Abeinftr. 29.

#### Weinfaffer,

frifch grieert, in allen Großen gu baben. Albrechthr. 32, 7986

Sinip. Bierbegeicherre perfauft bill & Samibt, Golb.

Kar Geldschränke in all. Gleofen gu vert. Telef. 2867.

## Belegenheitskauf!

Epeifegimmer (Giden), beit. aus: Buffet, 1 Muidmen-Musgiehtiich, 6 Stublen, Breis Dit. 475, faft nem.

Piano, ichwarz, febr guter Ton, Preis Mf. 350. Speifeftüble (Eichen) m Leber, 12 Etud Preis Mf. 150.

Friedrichftr. 13.

## Pianinos und

Harmoniums menig gebraucht, bill gu vertaufen Schwalbacherfte. B, b. G. Hrbas Guterb. Flingel febr biflig gu bertaufen Abelbeibfirage il, Gtb., 1. St., bei Wolfi. 6640

Ger., pol. Bettft. u. Sprung-rabmen bill. ju vert. 6867 Bhilippsberger. 14, 2., r.

Frühjahrs-Paletots. femie Amzüge, gut erhalten, billig zu verfaufen 699 Abetheibftr. 21, Part, 6991

Dum Umgug: Empfehte mic hbholen v. altem Gifen, De. tallen, Bumpen, Gummi, Reutuchs abfällen zc. gable bie hochft, Breife, Romme puntt, ins Saus. Demald Ludenbach, Sellmunbftr. 29, 6532 Beiten für Schlafer und Liche wegen Aufgabe ber Schlaf-gellen (Bermiethung) billig Rellen gellen (Bermiergang) 12, im gu verfaufen Mauergaffe 12, im Bürftenlaben b. Mayer.

Tederrollen

eine urue, 35-40 Ger, Tragfraft berich gebr. v. 15-70 Gtr. Tragfr., eine fl. Rolle für Giel ober Bonn, auch ale Sanbrolle billig ju vert, Dobbeimerftr. 101a 9614

Bollen Sie befte fach-mannifch ausgemablte

Aranter. speziell folder gut

Ancipp's Anten billig taufen, fo erfragen Sie bie Breife in ber Bermani = Drogerie,

ton Apothefer C. Portzehl. 55 Rheinftraße 55, Telef. 4281.

Chenbafelbit toftet ber

Blutreinigungethee, für eine Frühlingstur völlig ausreichend, per

92r. 67.





in jeder

unter folgenden Bedingungen:

98, Anz. M. 10 1 Einrichtung für 1 Zimmer M. Einrichtung für 2 Zimmer M. 195, Anz. M. 1 Einrichtung für 3 Zimmer M. 300, Anz. M. 30 1 Einrichtung für 4 Zimmer M. 388, Anz. M. 40

Bettstellen, Kommoden, Waschkommoden, Nachttischen, Buffets, Vertikows, Salon- und Prunkschränke, Kleider-, Weisszeng-, Spiegel-und Bücherschränke, Auszug-, Salon- und Esstische, Stühle in grösster Auswahl, Trumeaux-, Pfeiler- und Salon-Spiegel, Sport- u. Kinderwagen.

Anzahlung v. 5 M., wöchentl. Abzahlung 1 M.

Ferner: Confirmanden-Anzüge, Herren- und Damen-Konfektion, Manufakturwaren.

Kleine Anzahlung.

Kleine Abzahlung.

Wiesbaden,

Friedrichftrage 33.

Ede Rengaffe.

6616

7042

Da viele meiner werthen Rundschaft ber Meinung find, daß ich mein Geschäft

Vismarck-Ring

bereits abgegeben habe, teile ich denfelben mit, daß fich mein Beidaft noch bis nächften Commer bort befindet. Gleichzeitig mache barauf aufmerksam, daß ich dieses Frühjahr und Sommer, mas folide Ware und billige Preise anbelangt, etwas Außergewöhnliches bieten werde.

Wilhelm Pütz, Schuhwaren-Lager.

Bismard-Ring 25, Ede Bleichftraße.

Meiner werthen Aundschaft und Freunden hiermit gur Rachricht, bag ich in bem

Neubau Geerobenftrage 10

Brod= und berbunden mit Conditorei,

eröffnet habe. Es wird mein fletes Befreben fein burch nur In Badwaren meine geehrte Runbichaft gue friebenguftellen und bitte ich ergebenft um geneigten Bufpruch.

John. IDannana, Brod- und Jein Backeret, Seerobenftrafe 10.

Liefere auf Bunich alles frei Saus.

Donnerftag, ben 23. Mar; 1905, Abends 71/2 Uhr, im großen Casinosaal, Friedrichtraße 22:

## Grosses Concert

ber russischen National-Vocal-Capelle Nadnia Slaviansky.

40 Berfonen in altruffichen Toftimen bes XVI, unb XVII Jabre hunberts, unter Mirmirtung bes

grossrussischen Balalaïka-Orchesters.

Seitung: Nad Slaviansky.
Gintrittsfarten: I numeritter Gip 8 Mt., II. numeritter Sib 2 Mt., numeritter Babe 1 Mt., find vorher in ber hof. mufitalienbandlung von Peinrich Wolff Bilbelmftraße 12, und Abends an ber Kasse zu baben.



Stiftstrasse 16.

Allabendlich 10 Uhr 20 Min.:

Die grösste Attraction der Saison.

## Rad weitren non auf der Bühne

auf dem amerik. Home Train-Apparat, sowie das weitere glänzende Programm, Morgen Sonntag:

2 Vorstellungen 2. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Wiesbaden

(Mitglied des Bentiden Athleten-Verbandes) feiert am Conntag, ben 19. Marg in ben Raumen ber

Manner-Curnhalle, Platterfrage, fein biesjähriges

Dieben theatralifden und athletifden Inf.

führnugen fommen Wefang und humor. Bortrage bumorifien von Wiesbaden gewonnen. Ferner wird und Der Athletenclub "Ginigfeit" von Biebrich mit en. ichiebenen arhletifchen Mufführungen beehren.

Es freben ben geehrten Bejuchern einige fehr genus reiche Stunden in Ausficht.

Es ladet gu biefem Geft gang ergebenft ein Der Borftanb.

Anfang 4 Uhr. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Saalban Friedrichshalle, Mainzerlandftrage 2.

Tanzmusik. Nassauer Hof, Sonnenberg.

Heute, fewit jeden Sonntag : Große Tanzbeluftigung. Sochachtungeboll 2Bilb. Frant.

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2,60 MI. für Serren, 1,80 ,, Damen, Minder. Garantie für jedes Baar.

Gebr. Bayer Rachf., Bellritiftrage 27.

## empfiehlt in verichiedenen Sorien und prima Qualitaten gu ben

billigften Tagespreifen

J. Hornung & Co., Säfnergaffe 3.

Elegant — Leicht — Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt Stock- und Schirmfabrik

ttor Langgasse 3,

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit

Voi

Eing

Mon

Sellan

Indeu n nabmer Berluft clieber Entrou Geimat

unferen

Empfai perjami

99

Vo Gingetr

Roser Heinz Schub L Che

2 Kl und Fri. I Vo 4 Ter

Das

KL t Qui Au

Her Re

a) I und R Kli

2 Qui Das Konze

Ope

## Porschuß - Verein zu Wiesbaden.

92r. 67.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeidranfter Saftpflicht.

Die biesjährige ordentliche Generalversammlung findet Montag, ben 27. Marg b. 36., Abende 81/, 11hr, m Saale ber Turnhalle bes Eurnvereine 2Bieebaben, Sellmundftrage 25 babier, fratt.

#### Zagesorbunng:

1. Bericht bes Borftandes über die Bermaltung bes Jahres 1904;

Renmahl von bier Auffichterathemitgliedern an Stelle ber nach § 25 bes Ctatuts ausscheidenben herren : Raufmann Jacob Chriftian Reiper, Fabrifant Carl Wilhelm Pothe und ber verftorbeuen herren Rentner Chriftian Limbarth und Rauf. mann und Etabtrath hermann Ruhl;

Bericht bes Muffichtsrathes fiber Die Brufung ber Jahresrednung für 1904;

Beichluffaffung über Genehmigung ber Bilang, Entlaitung bes Borftandes und Bermenbung des Reingewinns aus 1904;

Berathung und Beichlußfaffung über das durch die Umwandlung in eine Genoffenschaft mit beichränkter Saftpflicht gebotene bon ber bestellten Commiffion abgeanderte Ctatut des Bereine;

6. Bahl bes herrn Rudolf Sehner, feitherigen Buch. halters des Bereins, jum weiteren Borftandemitglied; Genehmigung des demielben gu gemabrenden Gehaltes und der bon ihm gu leiftenden Caution nach § 23 bes Ctatuts;

7. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Bu gahlreicher Theilnahme an der Generalverfammlung Inden wir mit dem Bemerfen ein, daß die Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, die Bilang und die Gewinn. und Berluftrechnung des Jahres 1904, das Bergeichniß der Dit-glieder nach dem Stand am 31. Dezember 1904 und ber Entwurf jum abgeanderten Statut fofort, der ausführliche Geichaftsbericht vom Montag, ben 20. Marg 1905 an, in mierem Geichaftslotal offen liegt und Druderemplare in Empfang genommen merden fonnen, fomie in der General. berfammlung aufgelegt werden.

Biesbaben, ben 16. Marg 1905.

ine

STATE OF

DEL

EB.

ett.

8088

e.

1380 5888

se 3,

tstr.

### Vorfdjuß-Herein ju Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeichranfter Saftpflicht. Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.



## Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

(Abteilung für Volksunterhaltung.) Sonntag, don 19. Marz 1905, nachmittags 4 Uhr, im grossen Saale des "Turnvereins", Hellmundstrasse 25,

#### IV. Veranstaltung Schiller-Feier

mie. gütiger M.twirkung der Pianistinnen Fräulein Lotte
Roser und Fräulein Elisabeth Schilkowski, der Herren
Heinz Hetebrügge, Schauspieler am Residenz-Theater
(Recitation) und Pfarrer Schlosser (Vortrag) und des
Schuh'schen Künstlerquartetts unterstützt durch
Damen und Herren vom Königlichen Theaterchor.
Leitung der Chöre und Begleitung der Gesänge: Herr Paul
de Nève, Kapellmeister am Königlichen Tueater.

Vortrags-Folge.

1 Chervortrag: An die Kunstler (Doppel-W. Taubert Das Schuh'sche Künstlerquartett, verstärkt unch 8 Herren vom Königi. Theaterchor

Klaviervortrag: III. Satz aus dem symphonischen Tongemälde "Wallensteins Lager und Kapuzinerpredigt", für Klavier zu 4 Händen Rheinberger.
Frl. L. Roser und Frl. E. Schilkow-ki.

Vortrag: Die Bedeutung Schillers für das deutsche Volk Herr Pfarrer Schlosser.

Herr Pfarrer Schlosser.

Tenorsolo: a) Nacht u. Trilume (Schiller) Frz. Schubert. b) Der Jüngling am Bache Herr Hans Schult,

Herr Heinz Hetebrügge. Klaviervortrag: Die Ideale, symphon.

Dichtung, für Klavier zu 4 Händen . Liest.
Fri. L. Roser und E. Schilkowski.
Quartett-Vortrag: O zarte Sehnsucht . W. Taubert.

Das verstärkte Schuh'sche Künstlerquartett. Recitation: Ritter Toggenburg err Heinz Hetebrügge. Aus dem Liede von der Glocke

a) Duett für Sopran und Tenor: Frl. Schubert und Herr Schuh, b) Basssolo: Herr Nerking, e) Tenorsolo: Herr Schuh, d) Sopransolo: Frl. Schubert, e) Quartett: Frl. Schubert, Frl. Kiel, Herr Schuh, Herr Nerking.

Kiel, Herr Schuh, Herr Nerking.

Klaviervortrag: Ouverture zu der Oper
Wilhelm Tell für Klavier zu 4 Handen . Rossini.

Frl. L. Roser und Frl. E. Schilkowski.

Schiller. Recitation: Die Burgschaft . . Herr Heinz H-tebrügge. Würde der Frauen

Das Schuh'sche Künstlerquartett.
Saalöffnung 3 Uhr. . W. Tanbert.

Onzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Direftion: Otto Jaedicke.

Operuglafer, in jeber Pristage. C. Höhn (3uh. C. Krieger), Langgaffe 5,

## Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. 6. Rand. Countag, ben 19. Mars 1905. Radmittags 1/34 Uhr.

Novitat. Die argentinifdje Ernte. Robitat. Buftfpiel aus bem Raufmannsleten in 3 Aften von Richard Stomronnet,

5. Siewers, Inhaber von Bottfried Kramms Erben vereinigte Del., Lad. u. Geifenfabriten, Copale Bullet Schulbe, Bertha Blanben. en gros :c.

Annemarie, feine Tochter Diga Reugebaner Sausbame Rommergienrat von Gundlingen-Duisburg Agathe, feine Frau, geb. Freim v. Saningenftein Otto, ihr Sohn, Leutnant der Referve, General-vertreter ber Duisburger Deimerfe

Breiberr von Suningenflein, Landrat Auguft hempes, erfter Profurift Carl hefmer, erfter Korrefpond. Retner, Buchafter Muller, Behrling Diebl, Wertmeifter Anna Rirch, Rafdinenfchreib. Meta Rebbeling, bto. Joseph, Arbeiter Jean, Diener ) bei Giewers Minna, Rochin ) bei Giewers

Bei Bottfrieb. Rramms.

Bally Bagener, Eife Roorman. Theo Dort. Briedrich Degener. Sibulla Rieger. Ort ber Sandlung: Gin rheinifder Fabritplay.

Margarethe Gren.

Mrthur Roberts.

Being Betebrünge, Reinhold Sager. Georg Muder,

Mubolph Bartat.

Sans Bilbelmy.

Mar Lubivig.

Emit Aneib,

Clara Rraufe.

Beit; Der Sommer 1903. Rad bem 1 und 2. Alte finden größere Paufen fatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.

Mbenbe 7 Uhr: Abonnementa-Borftell ung. Abonnements. Billets gillig. Men einftubiet:

Die Dame bon Maxim. (La Dame de chez Maxim.)

Schwant in 3 Aufzugen von Georges Genbrau. Ueberfest von Benno Bacabion.

Regie: Albuin Unger Crebette, Ercentric Tangerin Elly Arndt. Dr. Beihven, Mrgt Meinhold Sager. Gabriele, feine Frau Riara Brauf General Berppon bu Grele, fein Ontel Theo Obrt. Mlara Strauje. Dr. Mongicourt, Argt Ditto Rienfdierf. Barlin, Berficherungeagent Alduin Unger. Buffen Coulte. Marollier, Leutnant Corignon, Leutnant Sans Wilhelmh. Clementine, Richte Des Generals Lucy Berting. Chuntreau, Schullebrer Arthur Roberts. Bergogin bon Balmonte Bally Bagener Bergog Gub, ihr Cohn Berr Bidauban Dring Betebrügge. Friedr Roppmann. Madame Bidauban Sibblla Rieger. Cauvarel, Unterprafeft Georg Albri. Madame Sanbarel hermine Badmann. Dautignon Elje Roorman. Bouant Dora Schip. Claur Frieda Simmersbach Chamerot Friedrich Degener. Gueriffac Defar Albrecht. Emenne, Diener bei Dr. Bethpon

Emile, Diener bes Generals Frang Queig. Ein Stragenfehrer, Trager, Gafte ze.

Mar Ludwig.

Beit : Die Gegenwart. Die Sandlung fpielt im erften und dritten Aft in Baris in ber Bohnung des Dr. Bethpon, im zweiten Aft auf bem Schloffe Grele bes Generals Bethpon in ber Touraine. Rach bem 1, v. 2, Afte finden größere Paufen flatt. Raffenoffnung 61, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Ende 9 Ubr.

#### Walhalla-Theater.

Vamalia-Theater.

Vornehmstes und grösstes Specialitäten-Theater Wiesbadens.
I. grosses Frühjahrs-Programm vom 16. bis 31. März.

Sonntag, 19. März: 2 Vorsteiluagen, Nachm. 4 Uhr: halbe Preise; Abends 8 Uhr: gewöhnliche Preise.

Mile. Marguerite, genannt: Die Löwenbraut, mit ihren 8 Löwen 8. Wilde Dressur. Serpentintanz im Löwenkäfig. Fütterung.

Thalvane-Trio. englisch-deutsches Gesangs-Terzett.

The Original-Adras, phänomenaler, equilibr. Wunder-Akt.

William Schüff, Klavier-Humorist und Rezitator seiner eigenen Dichtungen aus dem Stegreif.

eigenen Dichtungen aus dem Stegreif. Les Serra's phlinomenalster Kraft-Akt. Therese Schiff-Delina, Vortrags-Künstlerin.

Therese Schull-Pellina, Vortrags-Künstlerin,
Henry Kaiser. Champion-Jongleur,
Masada. Cornet- und Zylophon-Virtuos I. Ranges.
Louise Schäfer, Soubrette.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf an den
bekannten Verkaufsstellen, sowie von 11 bis 1 Uhr an der
Theaterkasse. — Vorzugskarten an Wochentagen
gültig. — Kasssöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr ab:

Philharmonische Concerte des Wiener Salon-Orchesters. Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei. 7046 Entree frei.

#### Ganz Berlin zerbricht sich den Kopf.

Seit einigen Tagen geht durch die Strassen Berlins ein Herr mit Vollbart und auffallend glänsen-den Schuhen. Gans Berlin zer-brach sich den Kopf über den brach sich den Kopf über den grossartigen Glanz der Stiefel, bis man durch Zufall die ireudige Auskunft erhielt, dass dieselben lediglich mit Galop-Crème Pilo gewichst sind. Es ist daher nur zu wünschen, dass dieses vor-zügliche Schulereme, das auch hier in den weisten Unswann hier in den meisten Droguen-Kolonialwaren- u. Schubgeachaften zu haben ist, vom hiesigen Publikum gekauft und benützt

## Königliche Shaufpiele.

Countag, ben 19. Mars 1905. 78. Borftellung. Bei anfgebobenem Abonnement. Anfang 21/2 Uhr Radmittags, Borftellung zu ermafigten Breifen. Emilia Galotti.

Trauerfpiel in 5 Mufgugen bon Gotthold Ephraim Leffing.

Blegie :	herr A	ōdin.	-	-
Eimlia Galotti			Feel.	Maren.
Dogroo und ) Galotti, (	Eltern be	r .	Berr	Bollin.
Claudia ) Emi	lia			Canten.
Dettore Gongaga, Bring von	Suchalla		Berr	Molder
Marinelli, Rammerberr bes Bi	ringen .		Derr	Tauber.
Camillo Rota, einer bon bes Bi		äthen	Sett	Debug.
Conti, Maler	10000 70		Dett	Editor
Graf Appiani	100	11 15	Derr	Beffler.
Grafin Orfina	100	- 1		
Mngelo	100		Berr	Ballentin.
Birro, Diener im Galotti'iden	Sattle	37.14		Andriano.
Battifta, Diener bee Marinelli	No.	The state of		Müder.
COMMENT OF THE PARTY OF THE PAR	THE REAL PROPERTY.	(	Derr	Spieg.
Rammerbiener des Pringen			Derr	Preug.
· Bullion College Col	W FREE PLANTS	ARISTON.		

Grafin Orfina . Frl. Eichelsheim vom Großbergogl. hoftbeater in Darmftadt a. G. Rach bem 2. Aufguge eine Baufe von 10 Minuten. Abende 7 Uhr.

38. Borftellung 79. Borftellung.

Der Trompeter von Gaffingen. Oper in 3 Atten nebit einem Borfpiel. Dit autorifirter t eilmeifer

Benuthung ber 3bee und einiger Original-Lieber aus 3. B. Scheffel's Dichtung von Andolf Bunge. Mufit von Biftor E. Regler.
Mufitalifche Leitung: herr Kapellmeifter Stolg.
Regie: herr Cintlab.

Berfonen bes Borfpiels: 

Cin Bote des Grafen . Gerolde. Burgermadden u. Berfeden Bürger n. Burger n. Baben, Samenfleiner Bauern, Samijujend. Der Dechant. Monde. Burgermeifter u. Ratheberrn von Sällingen. Die Burg-Achti fin u. Ronnen bes Dochifis. — Lindsluchte, hauen einer Dortmuftlanten. Schiffer. Der ber handlung: in u. bei Sällingen. Beit nach dem Sofahrigen Kriege.

Borkommendes Ballet,

1. Aft: Banernfang, ausgeführt vom Corps be ballet. 2. Aft: Mat-Johne. Bantomime mit Tang und Gruppfrungen, ans geführt bon bem gefammten Ballet-Berfonal, Berfonen:

König Mai: Fri. Woller. — Prinzessen Maiblume: Fri. Beter, Peinz Baldmeister: Fri. Calzmann. Libellen, Frühlungsenget, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen, König Wein, Schäferinnen, Gefolge bes Königs Mai, Bienen und Gnomen, Winzer und Winzerinnen. Rach dem 1 u. 2. Atte finden Pausen von 10 Minutenkart. Anfanz 7 libr. — Gewöhnliche Breise. — Ende 9<sup>8</sup>1, Uhr.

#### Theater. Gintritt &preife. Ronigliches Theatte.

## Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmitrage 28 Buch- und Runfthandlung,

(Teleion 2139) gegründet 1843. (Fart-hotel). Beihbibliothef, (ca. 32 000 Bande), Journal-Lejezirfet, Theatertextbucher. 8695 Borverfauf von Theaterbillete.

Budidruckerei von Emil Bommert Wiesbaden

(Druck und Derlag des "Wiesbadener General-Hnzeiger")



halt fich zur prompten frieferung aller vorkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel 0000 00000 und Gewerbe

geldimadivoller Hustahrung bei billigster Beredinung bestens emplohlen.

in o bori int

mote olic? 200

rend

in d Berf fid) Berg

gers

Erfl

fann

ben !

tiger

केशा

ftcll1

Wit

dern

Milai

ung

dilie

Feue fern

Repen borig

Beite. firm[ ben ( bei b midst. einen Donn

Verkaufshäuser: München, Nürnberg. Augsburg. Wärzbarg.

## S. Guttmann & Cie.,

Verkaufshäuser: Köln, Düsseldorf, Duisburg. Frank furt.

Webergasse S.

In unserer

## Special-Abtheilung für Teppiche und Gardinen

empfehlen bei

## grösster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen:

engl. Tull, neueste Dessins, Gardinen, Fenster 10, 8, 6.50, 4 bis Gardinen, Spachtel und Point-lace, moderne Zeichnungen, 11.50 Mk. Stores, engl. Tull. Madras, Spachtel u. Point-lace, in chicer Ausführung . . . . Stück 15, 10, 8, 5 bis Mk. Rouleaux, weiss und crême, mit Spachtelarbeit, in jeder Breite vorräthig . . . Stück 5, 3 bis Zug-Vitragen, 2-theilig, weiss, crême, gold und roth, mit Spachtelarbeit und Applicationen, 2.25 Mk. Paar 8, 6.50, 4, 3.50 bis Bettdecken in engl. Tull, Spachtel und Point-lace, über 1 und 2 Betten . . 30, 24, 18, 12, 6 bis Reisedecken in Wolle, Sealskin, Plusch, kin, Plusch, 30, 24, 18, 11, 7.50 bis 4.50 Mk.

Mr. 67.

Portièren in Wollserge Paar (2 Shawls) : 8, 6, 5 bis Mk. Portièren in Tuch u. Leinenplüsch, moderne Ausführungen, in Stickerei und Application, Garnitur (2 Shawls, 1 Lambrequins) . 18, 12, 9 bis 5 Mk. Elegante Fenster-Decorationen, letzte Neuheiten, besonders billig. Tuch-Tischdecken mit Stickerei und Applicationen in größster Dessin-Auswahl Divandecken in Plusch und Wolle, persische und moderne Zeichnungen . . 30, 25, 20, 16, 12 bis 5.50 Mk.

Steppdecken in elegantem Seiden-Satin, 3.90 Mk. Stuck 35, 30, 18, 12, 6 bis 3.90 Schlafdecken, aparte Jaquarddessins, in Wolle u. Haar-Stuck 18, 15, 11, 7, 6 bis 2.70

Teppiche jeder Art, 2,00 - 4,00 Meter lang, nur wirklich schöne Muster, Stuck 120 bis 4.50 Mk. Linoleum, 200 cm breit . . . . per -m von 1.20 Mk. an. | Linoleumläufer, ca. 70-115 cm breit, Meter 75, 95 Pf., 1,25 Mk.

SCHILDER-FABRIK

## Die besten Stiefel kauft man hier bei Th. Müller, Neugasse Neben Fenerwache.

## Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Rahe- und Warteräume stets gut geheizt. Telefon 3083. Badhaus English spoken. "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.



## Karl Fischbach, Wiesbaden,

Mirchgasse 49, zunächet der Marktstrasse. Grosses Lager + Anfertigung + Veberziehen und alle Reparaturen.

#### Todes-Anzeige.

Milen Bermanbten und Befannten bie traurige Rad-richt, bag am Abend bes 16. b. Mts. gegen 74, Ilbr, unfer lieber Cobn und Bruber,

ber Stredenarbeiter

## Wilhelm Guler.

in feinem Berufe an ber Babn verungludt ift. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : From Johanna Euler Wwe., Plutter und Carl Euler, Brubet.

Die Beerbigung findet Countag, ben 19. b. Mts., Bormittags 10 % Uhr, von der Leichenhalle bes alten Friedhofes aus fatt.

#### Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

## Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

zu reellen Preisen. Kein Laden.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052 Telephon 2875.

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solge u. Metall fargen aller Art. Rompl. Musitattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

### Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen.

11 1113 tige in der Stadt und uber Band, fome Wilh. Blum, Frantfurter Landftrafe 4. - Beftell, nimmt entg Derr Jac. Heim, Bigarrengeich., Friedrichftr. 44. 5813 Wegen bouftanbiger Weicafteanigabe verlaufe fammilde

Haushaltungsund fonftige Artifel an und unter Ginfanfopreifen.

hanshaltungsbazar Ph. Steiger,

Dafelbft in bie tompl. Labeneinrichtung gu vertaufen.

## Konservatorium

Luisenstrasse 4.

(Ab 1. Mai: Ecke Kirchgasse-Mauritiusstr.)

Direktion: Caesar Hochstetter. Unterrichtsfücher: Klavier, Gesang, Violines

Theorie, Musikgeschichts, Padagogik, Kammermusik allgemeine Musiklehre; 4- u. 8-händis vom Blattspiel; dramatischer Unterricht; sämtliche Orchesterinstrumente.

Bewährte Lehrkräfte.

Anfänger-, Mittel- u. Oberklassen-Vollständige Ausbildung.

Vorspielabende. – Geffentliche Prüfungen. Eintritt jederzeit. Ab 1. Msi: Ecke Kirchgasse-Mauritiusstr.

## Photoplastische Gesellschaft für Alt-Nassau

mit beschränkter Haftung.

Taunusstrasse 43.

97r. 67.

Wiesbaden,

Taunusstrasse 43. (Hotel Rheinstein.)

(Hotel Rheinstein.)

Fernsprecher 3175. Vormals Fritz Gürtner, Hofphotograph Fritz Borntrüger Nachf.

## Vornehmstes photographisches Atelier,

die verwöhntesten Ansprüche befriedigend.

Leitung: Arthur Pieper, vorher Geschüftsführer bei Hofphotograph Jul. van Bosch, Frankfurt a. M. Aufnahmen mit elektr. Apparat, deshalb unabhängig von Wetter und Zeit. Für Aufnahmen nach 7 Uhr Abends und Sonntags nach 5 Uhr vorherige Anmeldung erbeten. Besonders gepflegt:

D. R. G. M. Photoplastische Bilder, D. R. P. ang.

Vereinigung von Photographie, Bildhauerei und Malerei. Grösstes Aufsehen erregend! Garantirt steinhart!

Besichtigung unserer Schaufenster erbeten. Hochvornehme, lebendige Wirkung bei grösster Achnlichkeit.

## Männer-Gesangverein "Gemüthlichkeit" Sonnenberg.

Bu bein am 24., 25. und 26. Juni abguhaltenben großen Sangerfefte (Geftplat Sofgarten) ift bie

an einen leiftungefähigen Birth ju vergeben. Die Bedingungen find bei hern Emil Wintermeyer, Blatterfte, 5, ober in Bics-baben, Marttplat 3 (im Aufriensgeichafe), einzuleben ober in Emifang ju nehmen. Offerten find bis jum 15. April an herrn Schreinermeifter Karl Tresbach, Blatterge., Connenberg, eingnreichen.

Die Wirthschafts-Commission.

## Sachfen-Thüringer Bereinigung SAXONE

Conntag. ben 19. Marg. von Nadminags 4 Ubr an, in ber

Es haben u. M. ibre Mitwirfung jugefagt: 1. Quartett bes Euruvereins,

2. Sumorift Berr Weber.

Bir laben die hier wohnenden Landsteute, Freunde und Gonner bes Bereins gu diefem fcomen Unterhaltungsabend gang ergebenft ein. Beranftaltung bei Bier. Der Borftand.

Wirtichaft u. Snalban am Bahuhof 6410 Auringen-Medenbach

5753

Schönfter Mineflingeort ber Hingegenb. Brima felbfigetelterten Apfelmein. Borgugliche lanbliche eifen. 3mb.: Julius Rieser.

Berberftrage 24.

Jeden Countag: Er er @# - E @ Ba Zer's



Besitzer: J. Lippert. Restaurant à la Aschinger

gegenüber dem Rathskeller, == Ansser meinen bekannt gut gepflegten

Bieren und Weinen

halte ich stets warme Küche und eine besonders reichhaltige Auswahl fein belegter Schnittchen empfohlen. 1639

## Bienen-Home

bed Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Ilmgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Bertanisitellen: Quint, Martifrage, Bogt, Bellmunbftrage, Rathgeber, Moright. 1. Cauter, Crantentragerie, Orantenftrage 50 Dofmaun, Abelbeibitrage 20, Weber, Raifec Friebrichring 6.

Meiner geehrten Runbichaft theile ich hierburch ergebenft mit,

## Gärtnerei Hermann Stock

an ber Schuneuftrafte ("Huter ben Gichen") mabrent ber 216wefenbeit weines Blannes bon mir unveranbert weitergeinhrt wirb. Genunt auf einen erfahrenen, tuchtigen Obergartner empfeble ich mich im Ainlegen und Unterhalten von Grabern und Gruften, fowie in allen in bas Gartuerfach einichlagenben Arbeiten und Lieferungen.

Bochachtungsvoll Hermann Stock, Cheffall.



### Mein Zahn - Atelier

befindet fich nunmicht

Rirchgaffe 11, grillerie . Raferne. Albert Wolff, Dentift.

### Minstliche Gebisse

ober Teile berfelben, fotoie attes Golb, Gilber, Blatina tauft Louis Bonn, Juwelier, Mm Rochbrunnen. Saalgaffe 36.

Oberdieck

Sprechstunden für Frauen Vorm. 9-11, Nachm. 3-4

### Total-Ausverkant! Schling 1. April.

Glas, Borgellan, Irben: und Steinwaaren.

W. Heymann, Ellenbogengaffe 3.



#### Gefchäfts-Berlegung. Meine Bohnung nebft Wertftätte befindet fich jest

## Nettelbeckstrasse 5.

Peter Göller, Schreinermeifter. Telephon 3444.

#### Wacher aller Art,

China- md Japan-Kunstsachen, Elfenboin-, Hirschhorn- and Perlmuiterwaren

Mühlgasse 17, A. Stegmüller.

Alkoholfrei!

## pielgold.

reiner, perlender Apfelsaft, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u, Gicht-Leidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie, Tel. 3070. Wiesbaden, Adolfstr. 5

atente etc. erwirkt rnst Franke, Bahnborstr. 16



Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Neugasse 26, Wiesbaden.

Alönden p. Bir. 1.20 M. Angundeh. franto Sans, liefert H. Carstens. Bimmermit Sagre u. hobeimert, 603

ber besten Binutgeden, jowie deutschen und belgischen

Anthracith and one Brennmaterialien in nur befer flus bereitung befert prompt Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2845

Friedrichstrasse 13. Telefon 2867.



Moritzstrasse 2

empfiehlt

#### Porträts aller Art zu billigsten Preisen.

· · · · 1 Dutzend 6 Mk. Visitbilder · · · 1 Dutzend 14 Mk. Cabinetbilder

Miniaturbildchen in vier verschiedenen Aufnahmen

Neu! Reizende Geschenke! Neu! Photographie auf Muscheln.

Aufnahmen bei jeder Witterung. An trüben Tagen und Abends bei elektrischem Licht

Verein gur hanswirtschaftlichen Ausbildung weiblider Dieufiboten.

Sprechftunden: Montago u. Freitage von 6-7 Ubr. Abenda, im Rathiaus, im Bureau bes Arbeitsnachweifes.

Alfademische Zuschneide-Schule von get. J. Stein, Biesbaben, Babubofftt. 6. Dib 2. im Adrian-ichen Daufe. Bom 1. Diary ab Luifenplan In, 2. Et.

Erfte, altefte u. preisw. Fachichule am Blage f. b fammil. Damens und Kindergard., Berfiner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Beicht fauf. Mietbote. Borgügl, praft Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schreiberinnen u. Direftr. Schill. Aufn. tagl. Col. n. augeichn. und eingerichtet. Taillennund incl. Futter-Aupr. Met. 125. augeichn. 75 Bi bis 1 Mt. Berfauf von Stoffe u. Ladbügen jum bill. Rodfichn. 75 Bi bis 1 Mt. Berfauf von Stoffe u. Ladbügen jum 5000 Preis, Buften Bertauf all: Camftage jum Gabritpreis.

las Gli ien Ga ed nung

Borgan

Vor.

feinen

iit eber

& Unr

IS mei Heinen Ginfegi triebe t

it fie

begen befutie diem in ihre tine U

dis bro renien kelorm berden disein leber di Bo

Mugeigen:

Die tipulrige Rieingeite ober beren Runm 10 Big., für ausmarte 19 Big. Bei mehrmaliger Aufrachere Rudieb. Refigmengeile 30 Big., für ausmarte bo Dig. Bellagengebabe per Laufen Mt. 2,04

Gernipred-Anichluft Rr. 199.

## Wiesbadener

Begugopreis:

Renattid 50 Dig. Bringerlohn 10 Die., durch die Doft begam vientelitetid Mt. Alfd außer Detrigeta. Per "General-Anzeiger" erldeint täglich abends. Sonntags in zwei Ansgaben. Undarteifiche Zeitung. Renefte Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: mer Buteractungs-Mtatt "Beierfunden". - Wodentlid: "Der Jandwirth". -

Geidiaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauffall Emil Commert in Wiesbaben

Mngeigen-Unnahme für bie abends ericeinente Ausgabe bis I Uhr nachmittags, für die 2. Countage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer cediegenen Ausftatung ber Angeigen mit gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufznueben Gur bir Zuftnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fant feine Burgichaft übernommen mere

9lr. 67.

Countag, ben 19. Marg 1905.

20. Johrgang.

Zweite Husgabe.

#### Vor, während und nach der Schlacht bei Mukden.

Das gewaltige Ringen der beiden Hereskörder in Die Inn nähert sich seinem Ende: es ist fraglich, ob Russland an hinen Ostgrenzen überhaupt noch eine Armee besitt, und es ist ebenso fraglich, ob das russische Reich, wenn erst der gany Umsang des Unglücks erfannt ist, überhaupt in der Lage



Stellung am Schaholfuß.

nin wird, noch eine Armee auffielsen zu können, die für die dedaner ernsthaft in Betracht kommt. Die kriegerischen Vorgänge um Musken werden für die Kriegsgeschichte der kammenden Zeiten immer vordischich sein; auf beiden Seiten und zeiten der Angreiser das köhrere Geschich, die planmäßige Sicherbeit und biermit auch das Elisch und der Erfolg. Auf unseren Stizzen können wir den Gang der weltgeschichtlichen Ereignisse verfolgen: vor Bezum der Aktionen sehen wir die beiderseitigen langg stradim Stellungen in ungefähr gleicher Ausdehnung. Nach den



Die Schlacht bei Mukden vom 8. - 13. Marz.



ersten hestigen Kännpsen, in denen die Mussen sertig an Terrain verloren, wurde es klar, daß die Japaner durch ebenso fühne, wie weit ausgeholte Umgehungsmärsche den Versuch wagten, die Stellungen der Russen zu durchdrochen und kuropitkin von seiner Rückgugslinie abzudrängen. Der Durchbruch gelang — zu ihrem Entsehen mußten die Russen benærsen, daß die Angrisse der Japaner auf die Bahn nordwestlich von Musden von Erfolg gekrönt waren, daß bedeutende javanische Truppenkörper bereits im Rücken der russischen Stellungen operirten. Der Riickzug der Kussen artete in panisartige Flucht aus, sie mußten ungeheure Borräthe an Kriegsmaterial im Stich lassen, die Verluste an Venschen sind unbeschreiblich. Die Berfolgung aber, die die Japaner in Szene setzen, gehört zu dem Hervorragendsten, was die moderne Kriegsgeschichte überhaupt kennt.



\* Wicebaben. 19. Mar; 1905

Beibentätichen. — Die Löwen ber Mademoifelle Margnerite. -Die Frühjahrspuperei. — Die Rochfifte. — Bom Umgug. -Rabellmeifter Lüftner,

Die Spaziergänger bringen jest allenthalben niedliche Weidenkätzen mit nach Hause. Die zarten Kinder der ertwassenden Ratur künden und das große Blüben an, das nun bald durch alle Welt geben wird. Zwar knistert im Osen noch innmer ein lustiges Fenerchen, aber ein linder Zephur wird es bold ausblasen. Wenn es auch bei uns noch nicht so schon ist, wie im sonnigen Süden, wo man jest schon im Strobbut einhergeht und im Freien speist, so scheint doch der Lenz im Anrücken begriffen zu sein. Verheiszungsvoll blickt die Sonne heute vom Himmel und verspricht uns einen prächtigen Sonntag. Hoffentlich hält Frau Sonne auch Wort, wenn gieich man den Weibern nicht zu sehr trauen soll!

#### Berliner Brief.

Bon A. Sitvins.

Radibend berboten.

Bellezeit - Konfirmationszeit. — Aenderung des Schuljahres. — Ein kommt doch — Gine Petition. — Gegen die Bereinsbillets. Die Hotelkommissionäre. — Heiter Kachmittage. — Das Schaufreihaus. — Die Unisorm der Logenschließer. — Keine Barte. — Der alte Gerlach.

Die große Beihezeit ift für Berlin gefommen; Die große Weinezeit ift fur Bertin getoner bie meine jene Beit, in der die großen Menschentinder die finnen, jungen einfalhren in das Leben. Die feierliche einsegnung halt viele Familien in Atem, aber im Getiebe ber Großstabt, ba, mo es am ftartften flutet, ba man bon bem ftillen Zauber biefer Beiheftunben met mehr gurudgebrangt, der Westen und die Friedrich-tebt sind in Berlin nicht mehr die Orte, wo man sie ber Strafe beobachten fann. Aber in ben alteren stadtteilen Berlins sieht man sie noch, und man sieht bit zu allermeist das seierliche Bild der Konfirmanden beinich in etwas moderner Großstadt-Gewandung. Benn ben fleinen Feierlichteiten das eingesegnete Mädden ber bescheibenen Festtafel fint, bann liegt gewöhnlich bie Aufblühende bie Schulzeit wie mit einem Schlage ster ihr. Bei ben jungen Berrchen im fcmargen Ungug es anbers; fie bruden noch weiter Die Schulbant, und gen einer anderen Einteilung bes Schusjahres eifrig statiert. Die April- und Oftober-Coten sollen sich mit em Male als fehr unprattisch erwiesen haben, weil fie ihrer Dauer ungleich im Behrstoff bewertet find, was ne Ursache in ben großen Ferien bat, die in bas Gemester lien, welches zu Ostern beginnt. Man will also jest bas buljahr einheitlich am 1. Juli anfangen. Db fich bies braftischer erweist, ist schwer zu sagen, denn die großen braftischer erweist, ist schwer zu sagen, denn die großen grien beginnen ja alsdann gleich nach Schulausang. einem können gewöhnlich erst in der Praxis beurteilt teden. Ein ganz beterogenes Eebiet, das Theater, hat auch allerlei Resormen durchzumachen, einmal von wisertwegen, das andere Mal von wegen des Stadtsäckels. er bie Bolizeimuniche an die Theaterbireftionen liegen Banbe ichreiben, Die Fruerwehrbelaftung ift ein bei-übermunbener Standpuntt, aber die Billettfteuer -

TH

1150 1983

MR.

o weh! Das ift noch ein arges Rapitel. "Und fie fommt fdrieb porgeftern bas weitverbreitefte Blatt Berlins. Sollte bas triumiphierend ober höhnend gemeint ge-wesen sein? Ich konnte es nicht recht erkennen. Die Theater-birektoren haben noch im letten Augeublid ein neues Rampfmittel in Unwendung gebracht. Gie haben eine Broteft-Erflarung in taufenben bon Biften in lauf gefeht, um Unterschriften gu fammeln. 3d außer Zweifel, daß fie eine Unmenge Unterfdriften fam-meln werben, aber im Zweifel bin ich, ob diese Unter-ichriften einen Eindrud auf die Bater ber Stadt machen werben. Wie empfindlich bie Theaterbireftoren unter ben immer neuen Baften, die teils eingeführt find, teils broben, leiben, beweißt, bag ber Berliner Direftoren Berband forben mit aller Rachbrildlichfeit gegen bie fogenannten Bereins-billette agitiert. Außerhalb Berline fennt man biefe Sorte Billette gar nicht, in Berlin find fie ein Saftor. Bor vielen Jahren tam ein Beamter auf ben Gebanten, bei ben Direttionen angufragen, ob fie ihm, wenn er einen großen Teil Billette umfepe, nicht billigere Billette, b. b. großen Leil Billetts umsetze, nicht billigere Billetts, b. h. die Billetts nicht billiger geben wirden. Der Mann hatte Ecfolg, er hatte jogar so großen Ersolg, daß die Direktoren nach und nach dis auf die Hälfte des Preises heruntergingen. Dieser kommissarische Billettvertried zu halben Preisen wurde lange Jahre sehr diskret betrieben, dis dem sindigen Beamten ungeahnte Konkurenz erwachsen ist. Erohe Beimen gingen selbständig vor und erzielten dasselbe Rejultat des dem Direktionen die generalen und die erwische diese Arbeite dem Direktionen die generalen d tionen, bis endlich eine Anzahl Billettbureaus entftanben, welche gewerbsmäßig Billetts zu halben Preisen um-sehten. Ein Theaterdireftor in Berlin muß jest schon ein gewaltiges Zugftud haben, wenn er die sogenannten Bereins- und die Billetisbureaus sich bis zur 50. Borftellung eines Studes fernhält. Das Publifum fagt: "Ach, wir warten, bis die Bereine bas Stud haben!" Jüngft ift folgende Tatfache fonftatiert worden: Ein Theater hatte ein Jugftud; die Hotelkommissionare, die gewöhnlich einen kleinen Rabatt haben, drangten sich jur Rasse, um für ihre Fremben Billetts zu besorgen. Plöplich furz vor ber 50. Aufschrung blieben die Hetelkommissionare aus. Rach eifrigem Forichen murbe foftgeftelit, bag bie Rommiffionare die Billetes für ihre Fremben in ben Billettebureaus tauften von bem Mugenblid an, mo beren Inhaber ihre Birfulare, in benen die Borftellungen angefündigt waren, berichidten.

Preisen und vertaufen fie gu vollen Preisen plus Rom-missionsgebuhr an die hotelgafte. Das ift eine Uebervorfeilung, die icharf getadelt werben muß und es ift eine Schäbigung, gegen welche die Theaterbireftoren nicht schnell genug sich energisch wehren muffen Unterbessen broben ben Theatern immer ben Theatern intmer nem Konfurrengen; haben fie ichon burch bas llebermuchern der Cabarets in Berlin ichwer gu leiben, tommt jest Gran Unnie Reumann-Bofer, Die Gattin bes fruberen Direttors bom Leffing-Theater, mit einem nadmittags-Rabarett, welches jie unter ber Marte "Seitere Rachmittage" im hotel Reichshof erstehen laffen will. Sicher werden bie Direktoren bei biefer Rachricht gesagt haben, "bas tann ja heiter werden!" Und weil ich nun schon wieder einmal beim Theater bin und weil aber auch wirflich von einem Theater besonders viel gesprochen wird, so will ich es hier ekenfalls tun. Es handelt sich um das Schauspielhaus. Um 21. Marz endlich soll es wieder eröffnet werden. Es ist viel, es ist reichlich gebaut worden. Außen merkt man nichts, aber innen, da soll es berrlich geworden sein. Und num fragt man: "Wird auch das Reportoir herrlich werben?' Go gang uneingeschränft glaubt man nicht an bie Difenbarungen bes herrn von hulfen, obwohl man feinen Eifer anerkennt. Wie gesagt — ein bischen viel Aeugerlichfeit ift bemerkbar. So spricht man viel über bie neuen Uniformen, welche die Logenschließer erhalten haben; sie sollen ganz besonders prächtig werden ober geworden sein, 200 Mart pro Unisorm. Aber sehr zufrieden sind die Derren Logenschließer tropbem nicht. Eine neue Ufas besagt, bag die bartigen Herren sich bis zum 1. April die Bärte abnehmen sellen abnehmen sollen. Gar nicht anders zu denken. Sind sie boch saft alle mit stattlichen Bärten geschmückt und sind sie boch saft alle mit stattlichen Bärten geschmückt und sind sie boch saft alle schon in einem graubärtigen Alter, in welchem man solche Rasierungsscherze nicht mehr gern macht. Einer ist unter ihnen, der "alte Gerlach", mit einem überlangen weißen Bart. Gerlach ist sekannt, am meisten in den juristischen Kreisen Berlins, denn er ist schon lange, sones Gerichtsdiener beim Landericht und wie belanft. lange Gerichtsbiener beim Landgericht und wie fast alle alten Runtien ein Original. Bufallig fprach ich ihn neulich. "Run, was fagen Gie?" — Er nahm an, ich weiß alles. "Ich foll mir biefen Bart abnehmen laffen, ne - bas mit bem alten Gerlach nicht ju machen, eber ftreife ich!" Und feufgend ging er ind Sihungszimmer, in welchem 28 foeben flingelte. Ich hörte nur noch wie er ben alten Refrain gitierte: -Gerlach. nib mir meine Augend wieder!"

Richt fo niedlich wie die Weidentauchen find ein balb s Dutend undere Randen, die wir zur Beit bier temundern fon. nen. Das find bie Randen von ber Gorte, die Schiller in semen Sandidub fogar "greuliche Ragen" nennt, nämlich Löwen. Run, "greulich" find die Thiere für uns nicht, benn fie liegen wohlverwahrt hinter eifernen Gittern, aber interej. fant find die "Beefter" auf jeden Fall. Um Donnerftag wurden fie in gwei riefigen Bagen von der Bahn und in die Bathalla beforbert. Obgleich das Strafenpublifum nichts feben fonnte, als das Aeuthere des Wagens, begleitete doch eine große Menichenmenge mit fichtlichem Intereffe ben Transport. Langfant murden die rollenden Rafige, die außen wie Möbelmagen mit Brettern verschalt find, vom Mauritins. plate aus nach der Walhalla befördert, die ihnen nun für emige gett ein friedliches Mint bieten wird,

Mr. 67.

Unfere Salon lowen find jest ohne Afpl, denn die Gefellichaftsjaifon ift geichloffen. Rummehr haben fie das Beld ihrer flirtenden Thatigfeit auf die Wilhelmstraße verlegt und erscheinen bort im Schmud der neuesten Moden. Die Damen wollen darin natürlich nicht gurudfteben und fo bietet unfer Boulevard ichon jest wieder ein buntes und angiehendes Bild. Für die Frauen aber, die feine Beit jum Bummel haben, beginnt jest wieder die Beit der großen Frühjahrs-Buberei.

Die Frühjahrsputerei im Hause naht regelmäßig jedes Jahr, sobald der "holde Lens" beginnt. Das ift die "wundervolle" Beit, die jeden Chemann gur Bergweiflung bringen fann und die doch fiberftanden werden muß wie eine bofe Brantheit. Braftifche Chemanner fagen: "In Gottes Ramen mag meine beffere Balfte gu Saufe puten fo viel fie will, wenn fie fich felber dafür nur um jo weniger putt!" Beytere Art des Burgens ist zwar sehr hübsch, aber sie kostet befanntlich viel Geld, und Schneiderrechnungen bezahlen ift den meisten Chemannern noch imangenehmer, als ein bischen häusliches Durcheinander, das doch schließlich nichts kostet als ein wenig Geduld!

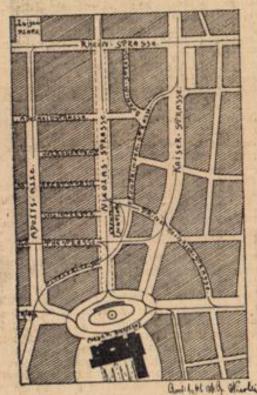
Wenn über all der Buyerei einmal das Feuer in der Riiche ausgeht, so hat das bei dem jetzigen Stande der Bisfenichaft keine Gefahr. Man holt fich einfach eine Rochkifte und brat, badt und quirft darin ohne Holg und Roblen fein Mittageffen. Die Rochfifte, von der uns in einem Bortrog in der abgelaufenen Woche sehr viel Richmenswerthes erzählt wurde, ift thatfachlich - falls fie fich in der Pragis bewährt — eine ideale Erfindung. Da wir ja doch noch nicht so weit find, auf Eis fochen zu können, wie es Brof. Willfon mit Silfe der fluffigen Luft fertig bringt, fo fann uns die Rochfifte einstweilen nur willfommen fein.

Manche Familie hat jeht aber überhaupt feine Beit, aus Rochen zu denken, tenn der Möbelmagen steht vor der Thür und der leidige Umgug beginnt. Schon lange bor dem 1. April hat diesmal die Ziebzeit begonnen und es ift erstaunlich, wieviel Möbelwagen wieder von auswärts aufommen. Bir faben bereits Möbelwagen aus Berlin, Lipzig, Dortnnund, Amfterdam, Bien ufw. in ben Strafen, ein Anzeichen, daß unfere hunderttaufend Einwohner demnächft abermals einen beträchtlichen Butvachs erhalten.

Auch im Kurhaus giebts bald wieder eine Art Umsug: Rapellmeifter Buftner, ber geftern gum letten Dale ein Enflustongert dirigirte, tritt im Sommer in den Rubeftand und wird einem noch nicht befannten Rachfolger Blat machen. Bes die Lurfavelle diesem feinfühligen und höchbegabten Dirigenten verdanft, ift befannt. Luftner bat fie gu einem Tonförper von Bedeutung erhoben und in rafilofer Arbeit hat er in ca. 30 Jahren das Bervollfommnungswerf fortgesett. Das Wiesbadener Kurorchester genießt beute in ber mufitalischen Welt ein bedeutendes Anschen, und das berdanft es bor allem feinem Rapellmeifter Lüftner. Hoffentlich wird er einen Rachfolger finden, der mit gleichem fünftlerifchem Ernft und mit derfelben Liebe gur Goche feine Aufgabe erfüllt.

Nicolasitrake und Bahnhofsplat.

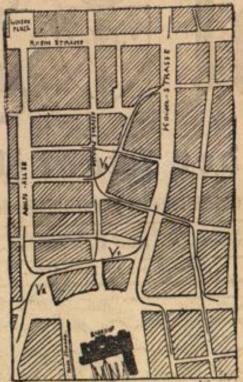
Bon Berrn Architeften Abolf G. Ricolai erhalten mir folgenbe Buidrift: "Bu bem Artifel in Ihrem geschäpten Blatte: "Roch einiges über die Ausgestaltung der Rifolasstrahe" betr. erlaube ich mir als Interessent in der Rifolasstrahe auf wesent-liche Mängel, weshalb auch der Klan des Herrn Prof. Sutter-



Blan bom Architeft Aboli G. Rifolat,

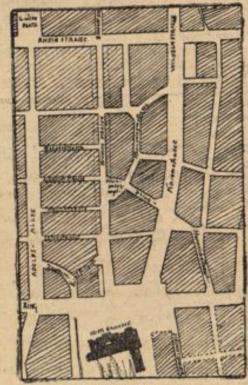
Mains nicht burdführbar ift, aufmertfam ju machen. Beboch werben auch bie nicht gu unterschätenben Borguge Anertennung finden Ab. 1. Bas die Anlage bes Babnhofe-Borplages B3 betrifft, so ift dieselbe nicht durchführbar, ba dieser Gebaubeblock von gebiegene, ber Bedeutung ber Feier gludlich angepaßte Pro-herrngartenstraße bis fast dur Albrechtstraße bebaut ist. Sollte gramm verspricht hoben Runfigenus.

bir Unloge jur Musfilbrung gelangen, fo wilrben ber Ctabigemeinde Bielbaben burch B3 etwa 2 Millionen Untoften ermachfen, ba is Sauferfompleze erworben werben mußten. um, Mb. 2. Gin Samptmiffiand ware bie Anlage bes Plages B1 an biefer Stelle, Derfelbe muß als groupringenplag an feiner Stelle gwifchen Schlichter- und Albrechtftrage verbleiben, ba fonft bie



Blan bon Brof. G. Gutter

Sauptverfehrsaber Franffurter- und Schierfteinerftrage nicht besteben bleibt. Dieje Berbindung muß aber unbedingt bestehen bleiben, ba burch biefen Stragengug bie Ringftrage entlafter merben muß und fomit auch in erfter Linie ber Bahnhefsplag mas auch in bem Gutachten Brof. Gutters geforbert wird. Ab. 3. Die Anlage bes Blages B 2 fann burch Anordnung einer Diagonalftraße (Gitel-Grip-Strafe) fallen gelaffen merben, ba ber Berfebr bon ber Abolfsallee bireft über ben Aronpringenplag in bie



Blan bes Magiftrate.

Eronpringenftrage und von ba in die Raifer-Bilbelmftrage geleitet wird, was bei bem Blan bes Magiftrais ausgeichloffen ift. Bas nun bie hauptjächlichsten nicht zu unterichapenben Borrallele Lage ber Babnbofsplapmand zwedentiprechend, um bie ichiefe Lage bes Babnbofsgebanbes ju berbeden. Es mare bebauerlich, wenn an maggebenber Stelle bie Parallelführung ber Platmand nicht beichloffen murbe, ebenfo bie Unlage ber Diagonalftraße, welche ben Berfehr, wie ebenfalls im Gutachten Gutter gefagt, vom Bahnhofeplay ablentt. Borftebend unterbreite bie Blane jum Bergleich.

r Berfehrsnachricht. Wie verlautet, foll ber um 6,54 Uhr Morgens abgebenbe Schnellgug Biesbaben-Franffurt, ber feither nur fur ausfteigenbe Sahrgafte auf Station Sochft befrimmt wear, bei Eröffnung bes Commerfahrplans ab 1. Mai auch für einsteigenbe Sahrgafte frei gegeben werben. Gomit mare einem großen Beburfnig Bieler, welche ben Bug taglich benupen - gegenwartig mit Erlaubnig ber Stationsbeamten -Rechnung getragen.

\* Schiffer-Matine. Das Comité gur Errichtung eines Schillerbentmals, welches befanntlich am 9. Mai bem bundertften Tobestage bes Dichters por bem Agl. Theater enthullt werben wirb, veranstaltet ju Gunften feines Fonds am Conntag, ben 26. Mars im Softbeater eine große Matine, beren Beginn auf 113% Ubr feftgejest ift. Rach ber bier in Biesbaben felten geborten Onverture ju Richard Bogners "Riengi" unter Brofeffor Mannftaedt's Leitung gelangt bie berühmte Kloftericene aus Schiller's unbollenbetem "Demetrius" gur Darftellung; baran ichließt fich bie Aufführung bon "Ballenfteins Lager", bas betorativ bollftanbig neu ausgestattet worben ift. Zwijden ben beiben Aufführungen ist eine halbstündige Erfrischungspause vorgesehn, wahrend welcher im Joper burch Damen ber Gesellichaft und Mitglieber bes Rgl. Theaters Speisen und Getranke jum Bertauf gelangen werben. Die Beranstaltung findet zu ben gemöhnlichen Breifen ber Abendvorftellung ftatt,

\* Schillerfeier. Auf bie bente Radmittag 4 Uhr im großen Saale Des Turnvereins, Bellmunbftrage 25, ftattfindende Schillerfeier bes Bolfsbilbungobereins weifen wir empfeblend bin, Es ift bas bie 4. Beranftaltung bes Bereins und bas

Bum Unglud am Ranbeshaus erhalten wir vom Berbons bangewerblicher Unternehmer folgende Bufchrift: "In Rr. 13 Ihrer Zeitung bringt bie Firma Arno Dlöller Mannheim einen Artifel, in welchem fie bie Behauptung auffiellt, bie in Biebbben allgemein üblichen verboltten Rundholzgerufte (Alammerne. rufte) wurden fur Bauarbeiten nicht bie genugende Gicherbeit bieten. Dieje Bebauptung gibt uns Beranlaffung ju folgenber Aufflärung: Bei fammtlichen bis jeht bier in Biesbaben ansgeführten Monumentalbauten wie: Tochterichule, Rathuaus, Ringfirche, Gerichtsgebaube Bindericule Raffauer Sof Reichebant u. a. bei welchen Transporte von Materiallaften in Frage famen beren Gewicht ungleich hober mar, als bie am Reuban bes Lanbeshaufes in Betracht fommenben, wurden ausichlieglich verbeis-Rlammergerufte bermenbet und haben fich biefelben bister auf bas Befte bemahrt, mahrenbdem Geruftbruche und Geruft. einfturge von abgebundenen Bangeruften nicht gu ben Seitenber. ten geboren. Es burfte auch bie bon ber Girma Möller aufgeftellte Bebaubtung, daß dieselbe, mit vorerwähnten Alaumergeristen ichlechte Ersabrungen gemacht habe, bieran nichts andern pub gur allgemeinen Beurtheilung von Geristen nicht maßgebend sein. In vorliegendem Jalle ware, ba der Geräfteinsturz insolge eines mirbelarrigen Orfans erfolgte, foldes auch nicht bei Erftellung eines gegimmerten Beruftes gu verhindern gewejen, in. bem bie Angriffssläche für ben Binborud bei geschnittenem Holze eine weit größere ift, als bei Rundhhols. Bezüglich ber Berfiet-lungskoften eines sachmannisch konstruirten Klammergernites bemerten wir, bag biefelben feineswegs geringer find, als biejenigen bes abgebundenen Geruftes und erwähnen wir noch aufferbem, bag nach ber Gubmiffion über Ausführung ber Manerer. arbeiten am Landeshaufe nicht ausschliehlich mit ber Girma Moller, fonbern mit berichiebenen Gubmittenten begugl. Des Gerüftbaues verhandelt murbe."

\* Heberrabelt. Gestern Mittag gegen 1 Uhr murbe Ede Beber- und Langgaffe eine Frau von einem Rabfahrer,einem 18 Jahre alten Schloffer, ber im ichnellften Tempo bie Weberguffe berunterfam, überfahren. Gie murbe an ber linten Sand giemlich idmer berlegt. Gin Schugmann ftellte ben Ramen bes Rabial-

\* Blogerei. Die Flogerei mit Langhols ift wieber eroffnet und toglich treiben große Transporte Bauboly mainabmant nach bem Rheinland gu. Ilm ben Transport gu beichleunigen, bebient man fich jum größten Theil ber Goleppmaichinen. Der Bofferstand ift gufriedenstellend. Der Untermain ift in feine Ufer gurudgetreten, und begunftigt bie Schiffahrt, namentich für Laftgunge, welche in beiben Richtungen laufen.

\* Bochenipielplan bes Agl. Theaters. Conntag, 19. Mary Bei aufgehobenem Abonnement.) Anfang 21/2 Uhr Rachmittoge Borstellung zu ermäßigten Preisen: "Emilia Gaiotti." — Abende 7 Uhr. Ab. B. "Trompeter von Sättingen." — Montag, W. März. Ab. D. "Im weißen Rößl." Anfang 7 Uhr. — Dienstog 21. März. Ab. C. "Tannhäuser." Anfang 7 Uhr. — Mittwoch 22. März. "6. und letztes Symphonictonzert." Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 22. März. Ab. B. "Bar und Bimmermann" 7 Uhr. — Freitag, 24. März. Ab. B. Bum Bortheile der hiesigen Theater-Kensions. Anstalt. I. Benefix der 1905. Die Welt in der Benfions-Anftalt. 1. Benefig pro 1905. "Die Belt, in ber mer fich langweilt." Anfang 7 Uhr. — Samftag, 25. Mars, Ab. C. "Der Bettelftubent." Anfang 7 Uhr. Sonntag, 26. Mars Bermittags 1114 Uhr, jum Beften bes Fonds für Errichtung eines Schillerbenfmals Matine - Abends 7 Uhr: "Die Babin."

\* Annftfalon Bauger, Ren ausgestellt: 1. Frubjahrs-Mustilung ber großh, fachi. Runftichule in Beimar, beftebenb aus if Runftwerfen.

\* Der Mannergesangberein Caeilia halt beute Country Abends 8 Uhr, im Caale bes Turnvereins, Sellmundfrage & eine Liebertafel ab. Programme find am Caaleingang erfal-Un bas Rongert ichlieft fich Tang. Die Beranftaitung fin bet bei Bier ftatt. Die Tangleitung bat Derr 3. Bier uber nommen.

\* Mannergefangverein "Friebe," Die ordentliche General-Berfammlung bes Mannergejangvereins Friede findet heute Con-tog, Rachmittags 4 Uhr im oberen Lotal ber Turnhalle Selmunbftraße 25, ftatt. Die Mitglieber werben gebeten, in Unio tracht ber wichtigen Togesordnung gablreich gu ericheinen.

\* Befang-Betfitreit, Der Gefangverein "Lieberfrang" bei in ber am Mittwoch ftattgefundenen Berfammlung beichiofen, an bem am 20. und 21. August ftattfindenden Gejangweitstreit in Pfaffendorf am Rhein bei Robleng theilzunehmen. Der Betein fingt in ber 3. Stabteflaffe.

Der Mastenball bes Gefangvereins "Lieberfrang", melder am Faftnachisbienftag in ber Turnballe (Wellrigftrage) ftattfanb nahm bei gutem Bejuch ben bentbar iconiten Berlauf. Damen waren burchweg in sehr eleganten Kostumen erichiener, umso mehr war es erfreulich, auch eine große Bahl von Serrer in Charafter- und originellen Masten zu sehen. Das Ami ber Breisrichter wurde bierburch febr erichwert. Es ergab fich is tendes Rejultat: 1. Damenbreis "Der Rhein" (Musa), 2. Isblait" (Frl. Mondors), 3. "Spanierin" (Frl. Schmidt), 4. "Fridling" (Frl. Friedrich); 1. Herrendreis "Lumpatius" (Herr Det. mann), 2. "Dirigent" (herr Beter), und 3. "Soblenbewohner (Froblich). Gin ausgezeichnetes Ballorchefter unferer Soer, fowle ein im Saale aufgestelltes Caronfiel, welches ausgiebig benntt wurde, trugen weientlich bagn bei, bat eine recht gemuthliche is bele Carnevalsfrimmung berrichte, welche ben Berein und feine Gafte bis jum Ballichluffe in fruber Morgenftunde beifammes

\* Der Athlejenberein balt bente, Sonntag, ben 19. Man fein biesjähriges Stiftungsfeft, verbunden mit theatralifden un athletischen Aufführungen, in den Räumen der Mannerturusalle Blatterstraße ab. Den Besuchern steben einige recht vergnügte Stunden in Aussicht. (Räberes siebe Injerat.)

\* Der Stemm. und Ringflub "Germania"beranftaltet ben-Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an bei freiem Gintritt eine Ub-terhaltung mit Tanz in bem Restaurant "Germania", wo ber Besuchern einige genußreiche Stunden in Aussicht stehen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berdenfielt Emil Bommert in Wiesbaben. Beranwortlich Volitif und Feuilleton: Ehefrebafteur Moris Schaffer; fie ben übrigen Theil und Inserate Carl Roftel. beibe wiellsbaben.

Der Befammt-Auflage unferer heutige Ausgabe liegt ein Brofpett Des Sem Norbert Pelichower, Hhrmacher, hier, bei, and Norbert Pelichower, Uhrmacher, pier, ber welchen wir unfere geichahten Lefer an biefer Stelle be jonders aufmertfam machen.

Sider und ichmerglos wirft bas feit 30 Jahren bemahrte edir mit ber Firma Aronen-Apothete Berlin. Depot in ben mehr Apotheten und Drogerien.

3. teleg beran f Oriolge Berfoni Banten, greife ( bern be militare merbe, Gellen leiberer.

+ 25

508 CD

Deutschl men en fpredur Ber ber ben Beren 2 eine jo ber bor

mediano

tomicolo

Ber will ein Civilfab Ber petel b

mb 30

Ber

mer, b

gen am

ale

an Dr

106

eit

SEE

ge-

ttt

in.

et.

Lite

cnb

Be-

do

Bet.

TET-

CHRIS

Oc.

Pito.

rab.

finet

itts.

thá

lâts.

enbě

20.

ftag.

- -

Non-

8 99

ntos

effil b

ibes-

netol

Dell-linor

Ber

mian)

Petter

obner jamie

ruhalle

ne Up

20 200

erion in

N H

Dern Sei, auf telle fer 7041 , echte Rur icht umeilen

+ Beibmannsheil! Derr Rentner Louis Gattler bon bier dos am Freitag feine erfte Schnepfe.

97r. 67.



goln, 18, Mars. Der Betersburger Korrejponbent ber &. g telegraphirt feinem Blatte: Un moggebenber Stelle merbe beran feftgehalten, bağ ber &rieg bis gu einem burdichlogenben erfolge fortgefest merben foll, woran wie gut unterrichtete Berfonlichkeiten miffen wollen, auch bie abinge ber frangofifchen Banten, bie allerbings im erften Mugenblid bis in bie bochften ereife große Befturgung und Unwillen berborrief, nichts gu anbern vermag. Falls ein Einvernehmen zwischen ben intereffirten miffchen und frangofifchen Finangfreifen nicht balb erreicht perbe, fcreite man wieber ju inneren Unleiben. Die betheiligten Siellen behaupten bagegen, es handelte fich bei ben jehigen Unbeberhandlungen nur um Borbeiprechungen. Enbgiltige Abnedungen beabsichtigte man nicht, ba ber Finangminifter Rotemsom bei Gelegenheit ber Berhandlungen wegen ber legten, in Deutschland untergebrachten Unleibe fich bereit erflärte, feine genen Unleiben bor bem 1. April aufgunehmen. Die Bebrechungen würben forigefest.

#### Sapantfaje Muleihe in Dentichland.

Berlin, 18. Mary. Die feit langerer Beit bon ben Gubrern ber bentich-afiatifden Bant unter Betheiligung fammtlicher grojeren Berliner Finanginftitute ftattfinbenbenBerhanbtungen über ene japanifde Unleibe in Deutschland fteben unmittel. ber bor bem Abichluß; die Anleihe ift auf 5 pCt. feftgefest.

#### Rommergienrath Mannheimer f.

Berlin, 18. Marg. Rommergienrath Ferbinand Dannhet. mer, ber Inhaber ber befannten Mantelfabrit, ift hente Morgen am Bersichlag geftorben.

#### Lufanus tritt gurud?

Berlin, 18. Darg. Bon angeblich gut unterrichteter Geite mill ein biefiger Correspondent erfahren haben, bag ber Chef bes Gwilfabineis b. Bufanus gurudtreten wirb.

#### Doppelfelbitmorb.

Berlin- 18. Darg. In einem im Weften Berlins gelegenen feiel haben fich zwei Rrantenich weitern, im Alter von 22 mb 30 Sabren ftebend und angeblich im Westenbfranfenhaus foig, aus unbefannten Grunben mit Morphium bergiftet.

#### Genäckelte und gestrickte

Jäckchen, Höschen, Hänbchen, Mutzen, Schuhchen, Strümpschen, empfiehlt in reichhaltiger Aus-

L. Schwenck, Mühlgasse 13.

## Christoph-Lack

ale Ruftboben Unftrich beitene bewährt, fofort troduend und gernchlos,

bon Jebermann leicht anwenbbar,

in gelbbrauner, mabageni, nugbaam u. eichen Farbe, fireichfertig geliefert, ermöglicht es, gimmer zu fireichen, obne biefelben anger Gebrauch zu feben, ba ber unangenehme Geruch und bas langfame Trochnen, bas ber Oelfaebe und bem Oellact eigen, bermitben wirb.

#### Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Mirbertage für Wiesbaben :

Drogerie Moebus, Tannusitraje 25. Telefon 2007.

## Holzversteigerung.

Mittwoch, ben 22. Marg I. 38., Bormittage 11/, Hhr anfangend, merben im Edierfreiner Gemeindemalb, Difirift "Bammernfen 12 und 14":

Giden: 12 Stamme mit 3,86 Ffim.,

Buchen: 4 Rm. Scheitholy,

Riefern: 209 Stamme mit 73,14 Bftm.,

14 Rm. Schichtnutholz, 43 " Scheit,

Rniippelholy und 18

400 Bellen

an Ort und Stelle öffentlich berfteigert. Cammelplat ift am Forfthaus "Rheinblid".

Chieritein, ben 16. Marg 1905.

Der Bürgermeifter : Behr.

## Central-Hlöbel-K

Barfifte, 12. 1., vis-b.vis bem Rathaus. Abzahlungs Geichäft !

Betten, Bolftermaren, einzelne Stude, fowie gange ausstantungen, auch Regulatener, Wand., Weder- u. Tafden-7126 Uhren.

Bei Bargahlung große Ermäßigung.

#### Befannimachung

über bie Abhaltung ber Frühjahrs-Rontrollverfammlungen 1905. Bur Teilnahme an ben Frühjahrs-Rontrollverfammlungen merden berufen

a) fammiliche Referviften (mit Ginfchlug ber Referve ber ber Jägertlaffe M ber Jahrestloffen 1892 bis 1896).

b) bie Mannichaften ber Land. und Geewehr 1. Aufgebots, mit Ausichluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30, Geptember 1893 in ben aftiven Dienft getreten

c) fammtliche geubte und nicht geubte Erfat-Referviften; b) bie gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

Die zeitig Ganz- und Salbinvaliben, die zeitig Gelb- und Garnisondienstunfähigen, die dauernd Salbinvaliben, die nur Garnisondienstiffähigen, sowie die Mannichaften der Jägerklasse A baben mit ihren Jahresklassen zu erscheinen.

Die Kontrollpflichtigen bes Kreifes Biesbaben Ctabt haben gu ericheinen wie folgt:

In Bicsbaben im Egereierhause ber Infanteriefaferne Schwalbacherftrage 18. 1. Cammiliche Mannichaften ber Garbe aller Baffen, fowie bie Mannichaften ber Provingial-Infanterie und gwar:

Jahrestlaffe 1892 Sonnabend 1. April 1905 Bormittags

Jahresflaffe 1893, Connabend ben 1. April 1905, Bormittags 11 Uhr. Jahresfloffe 1894, Connabend, ben 1. April 1905, Rachmit-

Jahresfloffe 1895, Montag ben 3. April 1905, Bormittags

Jahredflaffe 1896, Montag, ben 3. April 1895 Bormittags

Jahresflaffe 1897, Montag, ben 3, April 1905, Rachmittags

Jahrestlaffe 1898, Dienftag, ben 4. April 1905, Bormittags

Jahresflaffe 1899, Dienftag, ben 4, April 1905, Bormittags

Inhresflaffe 1900. Dienftag, ben 4. April 1905, Rachmittags Jahresflaffe 1901, Mittwoch, ben 5. April 1905 Bormittags

9 tthr. Jabreeffaffe 1902-1905. Mittwoch, ben 5. April 1905, Bormittags 11 Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar:

Marine, Jager, Dafchinengewehrtruppen, Ravallerie, Gelb-artillerie, Bufartillerie, Bioniere, Gifenbahn. Telegraphen. und Luftichiffertruppen Train (einschließlich Grantentrager- und Bader), Canitate- und Beterinarperfonal und fonftige Dann. ichaften (Defonomie-Sandwerfer, Arbeitefolbaten. Buchfenma. chergehülfen ufm.) wie folgt:

Jahrestlaffe 1892, 1893, 1894, Mittwody, ben 5. April 1905 Nachmittags 3 11hr.

Jahrestlaffe 1895, 1896. Donnerftag, ben 6. April 1905. Bormittags 9 Uhr.

Inbresflaffe 1897, 1898, Donnerftag, ben 6. April 1305, Bormittags 11 Uhr. Jahresflaffe 1899, 1900. Donnerftog, ben 6. April 1905,

Machmittogs 3 11hr. Jahrestlaffe 1991 bis 1905. Freitag, ben 7. April 1905,

Bormittags 9 Uhr. 3. Die Erfat-Rejerbiften aller Baffen:

Jabrestlaffe 1892, 1893. Freitag, ben 7. April 1905, Bormittags 11 Uhr. Jahrestfaffe 1894, 1895. Freitag, ben 7. April 1905, Nachmittags 3 Uhr.

Jahrestlaffe 1896. Samftag, ben 8. April 1906, Bormittags

Jahrestlaffe 1897. Samftag, ben 8. April 1905, Bormittags 11 Uhr. Jahredflaffe 1898. Samftag, ben 8. April 1905, Rachmit-

togs 3 Uhr Jahredlaffe 1899. Montag, ben 10. April 1905, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1900. Montag, ben 10. April 1905, Bormittogs 11 libr

Jahrestlaffe 1901 bis 1904. Montag, ben 10. April 1905, Radimittage 3 Uhr.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes Biegbaben Lanb haben gu ericheinen wie folgt:

In Biegbaben

(im Exergierbaufe ber Infanterie-Raferne Schwalbacherftr, 18)

am Dienstag, den 11. April 1905, Bormittags 9 Uhr die sammtlichen Wannschaften aller Waffen aus Dopheim; am Dienstag, den 11. April 1905, Bormittags 11 Uhr die sammtlichen Mannschaften aller Wassen aus Auringen, Bierftabt und Bredenheim,

am Dienstog, den 11. April 1905, Rachmittags 3 Uhr bie sammtlichen Mannschaften aller Woffen aus Erbenheim, Franenstein und Georgenborn.

am Mittwoch, den 12. Abril 1905, Vormittags 9 Uhr die sämmtlichen Mannschaften aller Wassen aus Helloch, Ig-stadt, Kloppenheim, Medenbach, Naurod und Nordenstadt; am Mittwoch, den 12. April 1905, Vormittags 11 Uhr die sämmtlichen Mannschaften aller Wassen aus Nambach,

Sonnenberg und Bilbfachfen, In Biebrich am Rhein: (auf bem Rafernenhofe ber Unteroffigierichule)

am Donnerstag, ben 13. April 1905, Bormittags 9 Uhr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a. Rh., welde ber Land- und Seemehr 1. Aufgebots angehoren - Jahresflaffen 1892 bis 1896:

am Donnerstag, ben 13. April 1905, Bormittags 101/2 Uhr biejenigen Manuschaften aller Waffen aus Biebrich a. Rh., wel-che ber Reserve angehören und zwar Jahrestlassen 1897 bis

am Donnerftag, ben 18. April 1905, Radymittags 31/4 Uhr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich am Rhein, welche ber Reserve angehören und zwar Jahresstaffen 1900 bis 1904, sowie alle zur Disposition ber Truppentheile und Ersabbehörben entlaffenen Mannichaften;

am Freitag, ben 14. April 1905, Bormittags 9 Uhr bie sammilichen Erfap-Reservisten aller Waffen aus Blebrich a - Jahrestlaffen 1892 bis 1904;

am Freitag, ben 14. April 1905, Bormittags 103/2 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aller Waffen ans Schierftein,

In Sochheim am Dain: (auf bem Schloghofe bei ber fatholijchen Rirche) am Samitag, ben 15. April 1905, Bormittags 8 Uhr 10 Min. bie fammtlichen Mannichaften aller Waffen aus Sochheim a. DR. am Samftag, ben 15. April 1905, Bormittage 11 Uhr

ie fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Deltenheim, Maffenheim, Ballau und Bider

> In Glorebeim am Dain: (beim Reftaurant Schugenhof)

am Montag, den 17. April 1905, Bormittags 8 Uhr 15 Min. bie fammelichen Mannichaften aller Woffen aus Blorsheim a. M. am Montag, den 17, April 1905, Bormittags 11 Uhr 15 Min. bie fammtlichen Wannichaften aller Baffen and Diebenbergen, Ebbersbeim und Weitbach.

Auf bem Dedel jeben Militar- und Erfay-Referbe-Paffes ift bie Jahrebllaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird jur Kenntnig gebracht;

1) bag befondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorderung gleich gu erachten ift,

2) bag jeber Kontrollpflichtige beitraft wird, welcher nicht er-icheint, begw. willfürlich ju einer andern als ber ibm besoblenen Kontrollverfammlung ericeint. Wer burch Arantheit ober burch fonftige besondere bringliche Berbaltniffe am Ericheinen berbinbert ift, bat ein bon ber Ortebeborbe beglaubigtes Bejuch feinem

Begirfofelbwebel bier balbigft eingureichen;
3) bag biejenigen Monnichaften, welche zu einer andern, als ber besohlenen Sontrollversammlung ericheinen wollen, biefes mindeftens 3 Tage borber bem Begirfsfeldwebel bebuis Gin-holung ber erforberlichen Genehmigung ju melben haben,

4) bag es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Bontrollplay mitzubringen. 5) bag jeber Dann feine Militarpapiere (Bag unb Gubr-

ungszeugniß) bei fich baben mub. Bierbei wird noch bemerft, bag im Militarpag bie bom 1. April 1905 ab gultige Artegebeorberung bezw. Bagnotig einge-

Wiesbaden, ben 20. Februar 1905.

Derftleutnant s. D. und Begirfotommondeur.

## Bekanntmachung.

Dienftag, ben 21. Dlarg er., bormitage 10 Ithr. berfteigere ich im Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 23 babier:

1 Flügel, 1 Büffet, 2 gr. Sviegel, 1 Chaifes longue, 1 Schrank mit Buchern, 1 Schränks den, 1 Spiegelichrant, 1 gr. Wandigrant, 1 Eisschrank, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 1 Sopha, 2 Kommoben, 1 Seffel, 1 Paneels brett mit verfch Krügen und humpen, 1 Serviertifch, 2 Geffel, 4 Stühle, gepolftert, 6 Stiible, 2 Wafdtifche mit Marmorplatten, 1 Rifte und 1 Roffer mit Inhalt, Rleidungs: ftude pp., 1 altes Bett, 1 Sandfoffer und deral. mehr

bifentlich zwangeweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet bestimmt flatt.

7152 Wiesbaben, ben 18. Mary 1905.

Bifert, Gerichtsvollieher.

wenn Sie ibre Etiefel,

Schuhe te. und billig laffen wollen?



wirflich gut reparieren In die 2708





Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircherasse 6. - Telephon 717.

### Die Breife ber Lebensmittel

Mr. 67.

ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

waren noch ben Ermittelungen bes Algifeamtes vom 11								
bis	einichließlich 17. 29	tars 1905 folgenbe	nom 11 R.Pr. H. Br					
L Bie hmartt (Schlachtgewicht.)	) SR. St. SR. St.	Water of the	90. Pf. 90 Pf					
Ochfen I. O. 50	kg 72 - 74 -	Badfirell., leb. 1	- 50 - 60					
Stube I	62 - 64 -	Summer 1	6-8-					
Maft.Raiber 1	122 128 175 185	Rrebie 1 Schellfiche 1 Bratidelfiich 1	- 60 120 - 50 + 60					
Mano.	. 120 170	Rabeljau 1 " (Stodfitch	-80 120					
Dammel 1	" 140 144	gewäffert) 1	- 60 - 70 8 60 10 -					
Safer 100	kg. 1540 16— 360 440	Serbedit 1	3 60 10 - 1 - 1 20					
Sen III, Bittualie	, 640 7 — umartt.	Banber 1 Lachsjorellen I	140 280					
Egbutter 1 Rochbutter 1	kg 240 250 220 230	Ceewriftinge (Merlane) 1	50 60					
Trinteier 1	St - 9 - 10 - 8 - 9	Maufelchen 1						
Ralt. Gier 1	, -6-7	heitbutt 1 Steinbutt 1 Schollen 1 Seegungt 1	160 4-					
Gabriffaie .	4- 5-	Seegunge 1	240 4-					
Egfartoffeln 100	kg 7- 750	(Limanbes) 1	. 120 160					
Reue Rartoff. 1 Swiebeln 50	" - 20 - 20 " 15 - 16 -	Gruner Bering 1 Bering gefals, 1	€t 6 - 10					
Bwiebeln 1 Knobiauch 1	" -30 -35 -40 -40	V. Wefüge (Baber	npreise.)					
Erbfohlrabi 1 Rote Ruben 1	- 30 35 - 20 22	Gans 1 Trutbahn 1	St					
Beifie " 1	" -20 -25	Truthuhn 1	7- 9- 350 450					
Rt. gelbe Stiff. 1 @	866. —— ——	Sahn 1 Suhn 1						
Rettid 1	8t	Washubn 1	- 550 7-					
Rabieschen 1	1 x - 7 - 8	Berihnen 1 Rapannen 1	350 380					
Shwarzwirg, 1	-65 -70	Taube 1 Feldhuhn, alt 1	# -70 - 80 # -+					
Dicerrettid 1	1 &t15 -20 1 kg -70 -80	Beiohugn, at 1 " jung 1 Bofelbühner 1	160 180					
Beterfilie 1	1 kg - 70 - 80	Birthühner 1	3- 35					
30 DOLL GOT - Y	kg	Gafanen 1	350 450					
Feibgurfen 1 Treibgurfen 1	St	Bilbenten 1 Schnepfen 1	280 8-					
Einmachgurf. 10 Kürbis 1	kg	Rrammetevog. 1	: IIII					
Tomaten 1		Reule 1	8-12-					
. Bobnen 1		" Borberbit. 1	1 4 150 2-					
Bufchbohn. 1		Birich-Ruden 1 Renie 1	3- 3-					
Grbfen mit		Bilbidmein 1	1 20 120					
ohne " 1		VI. Fleisch	1 - 70 - 70 (Babenpreile.)					
Buderichoten 1 Beigfrant 50	: ====	Ochfenfleiich v.	b. 1 kg 144 152					
Beiftraut 1		THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	1 136 140					
Blothfraut	1  kg - 35 - 40	Schweinefleifd	1 . 140 170					
Wirfing	1 St50 -5 1 kg -50 -55	The state of the s	1 . 120 170					
Blumenfohlhief. (ausland.)	16t 30 - 35 1 - 80 - 85	Schaffleifch Dorrfleifch	1 . 190 140					
Refentohl 1 Grun-Robt 1	kg -70 -75 -55 -60	Schinfen	1 . 184 2-					
Ronifch-Rohl 1 Ropf-Salat 1	Et14 -15	Sped (geräuch.) Schweineschmalz	1 . 180 184 1 . 140 160					
Endivien 1 Spinat 1	30 - 35	Mierenfett Schwartenmag.(	1 80 1- (fr.) - 160 2-					
Cauerampfer 1	-80 -90	. (gerau						
Felbfalat 1	80 -85	Bleischwurft	1 , 140 160					
	i Et	Beberen. Blutto.	иф. " 180 2-					
Egapfel 1 Rochapfel 1	$\frac{1 \text{ kg.} -60 -80}{-30 -40}$	VII. Getreit u Brot	de, Mehl					
Egbirnen 1 Rochbiren 1	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	a) Grofihandel Weigen 10	löpreife. 99 kg 1775 1875					
3metiden 1		Roggen	" 13 50 14 50 " 13 50 17 50					
"Rhein, Berge !	1 ,	Erbfen 3. Roch.	" " 24 - 30 -					
Pflammen	1: ====	Linfen	" <u>26 - 32 -</u> " <u>28 - 40 -</u>					
Mirabellen !	1:	Weigenmehl No. 0	2950 32-					
Pfirfiche Apritofen	1: ====	No. II	27 — 27 50 25 — 26 50					
Apfeifinen 1	1 Et 5 - 8 1 6 - 8	Roggenmehl Ro. 0	23 - 23 -					
Relonen	1 kg	No. I De Labenprei	21-21-					
Ananas Kotosnūjie	i št	Erbien g. Roch.	1 kg -26 -48					
Bananen Frigen	1 kg	Speifebohnen Linfen	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$					
Datteln Raftanien	1 " -30 - 30	Beigenmehl gur Speifebereit,	1 26 - 45					
Bafelnuffe	1 ,		1 26 - 28					
28-intranben		Gerftengrütze	140 -68					
(rheinifche)	1	Budweigengrut Safergrube	1 36 - 64					
Stachelbeeren 3channisbeer.	1:	Sapa-Reis, mit	1 36 - 64 tl 40 - 64					
Dimbeeren Deibelbeeren	1:	Raffee . 1	rob " 240 3 —					
	1 ,	gelb. geb	r 160 360					
Walberbberren	11	Schwarzbrob	0,513 -15					
IV. Gifch m	1 kg 360 4-	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	1 Laib - 43 - h					
pecht Rarpfen "	1 " 240 320 1 " 2- 240		0,5 kg — 13 — 11 1 Laib — 45 — 41					
Schleien .	1 3 - 3 ± 0 1 1 20 160		fferived — 3 — 1 dibrod — 3 — 1					

Befanntmadjung. Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr, pormittage.

Stabt. Afrife-Mmt.

Biesbaden, den 9. Mars 1905. Stadt. Afgifeamt.

Wiesbaden, 17. Marg 1905.

### Rurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 19. März 1905, Nachm. 4 Uhr Symphonie - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl, Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER.

PROGRAMM. 1. Symphonie in C-dar (mit der Schlussfuge) . Mozart.

I. Allegro vivace.
II. Andante cantabile.
III. Meanett: Allegro molto.
IV. Finels. Allegro molto.
2. Konzert in Amoli für Violoncell mit Orchester A. Klughardt Herr Schildbach 3. "Le rouet d'Omphale", Poème symphonique

4. "Im Frühling". Konzert-Onverture . Numerirter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tages-Karten zu 1 Mk.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzugeigen.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Galerien werden nur erforderlichen Falls geäffnet.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet, Städtische Kur-Verwaltung.

Abends 8 Uhr:

## Abonnements - Konzert

stüdtischen Kur-Orchesters unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Krönungsmarsch aus "Der Prophet" Meyerbeer. Fest-Onverture X. Scharwenka. Polnischer Nationaltanz Weber. I. Finale aus "Oberon" 5. Introduction und Walzer aus "Ein Karnevalsfest" E. Hartmann. 6. Ouverture zu "La Traviata" Verdl. 7. Volksliedchen und Märchen Komzak. 8. Fantasie aus "Carmen.

#### Montag, den 20. März 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER Nachm. 4 Uhr:

Saint-Saens. 1. Marche héroique Sullivan. Ball-Ouverture Beethoven. Adelaide, Lied Mozart. I. Finale aus "Don Juan" Polonaise op. 53 Für Herz und Gemüth, Potpourri Chopin. Komzák. Waldteufel. 6 Für Herz und 7. Manolo-Walzer

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Die Irrishet um's Glück" Suppé. 2. Aegyp ischer Bajadarentanz aus "Djamileh" 3. Wiener Rathhausballtänze, Walzer Bizet.
Joh. Strauss.
P. Lacombe. Anbade printanière Mendelsohn. 5. Onverture zu "Athalia" 6. Schlesische Lieder, Originalmelodien für Bilse. zwei Violinen Die Herren Konzertmeister Irmer und

van der Voort.
7. Tonbilder aus "Die Walkure"
8. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch Wagner. F. von Blon.

#### Musing and den Civilftands Regiftern der Stadt 2Biesbaden bom 18. Mary 1905.

Geboren: Am 10. Mars bem Metgermeifter Seinrich Martin Karl Rifolai e. G., Rubolf Friedrich Balter Bilhelm. — Am 10. März dem Juhrmann Ludwig Ribl e. S., Ludwig. — Am 13. März dem Menger Alfred Schiller e. S., Balter Rudolf. - Um 18. Marg dem Deforationsmalergehülfen Philipp Riehl e. T., Elifabetha. — Um 11. März dem Eisendreher Ambrofius Schöpf e. G., Friedrich Wilhelm. Am 14. Marg dem Fuhrfnecht Clemens Krämer e. T., Glifabeth, Agnes, Anna. — Am 13. März dem Bildhauergehülfen Emil Leitem e. T., Emilie Karoline. - Am 13. Marg bem Juhrmann Beinrich Miller in Dotheim e. T., Glifabeth. Am 12. Mary dem Ruticher Emil Gufgbach e. G., Bilbelm.

Auf geboten: Bireauvorfteber Bilbelm Lied bier mit Anna Dörr hier. - Bergwerksbireftor a. D. Felig Bruchhau. fen hier mit ber Bittwe Emilie Goededer geborene van Biilven bier. - Brauereiarbeiter Ludwig Eduard Sofmann gut Frankfurt a. M. mit Pauline Wilhelmine Gagner zu Frankfurt a. M. - Ruticher Josef Gindra hier mit Pauline Miller bier. - Architeft Seinrich Maurer bier mit Elifabeth Martloff bier: - Berrichaftefutider Beinrich Beiger bier mit Luife Ritinger in Maing. - Fabritarbeiter Johann Rolb gu Sochit a. M. mit Sujanna Gers bier. - Juhrmann Frang Mer hier mit Lina Bongart in Hofen.

Berebelicht: Am 17. Marg Stadt- und Rreisargt Dr. med. Paul Röttgen in Dortmund mit Mathilde Rorig hier. — Am 18. März Fabrifarbeiter Alois Bost hier mit Bilhelmine Domas hier. — Rupferichmiedgehilfe Georg Winter hier mit Elije Bauline Meteler hier. — Buchbalter Dofar Schrader bier mit Bilbelmine Roch bier. - Buchhalter Beinrich Weimar bier mit Elisabeth Bernard hier. - Maurespolier Jakob Kraft hier mit Katharina Huber hier. -Dachbeder Seinrich Kemper hier mit Anna Riegel hier.

Beftorben: 15. Mars Beiggengbeichliegerin Johanna Kaifer, 33 3. — 16. März Karoline geb. Fen, Ebefrau des Schaftenmachers Julius Beeber, 24 3. — 16. März Taglobner Wilhelm Theis, 43 3. - 16. Marg Jager Beinrich Reim aus Colmar, 21 3. — 16. März Berbert Ludwig Beng, 1 3. - 18. Marg Bilbelmine geb. Melbert, Chefrau des Glafermeisters Franz Lorenz, 32 J. — 17. März Ludwig, G. des Fuhrmanns Ludwig Ribl, 7 Tg. — 17. März Frit, S. des Taglöbners Heinrich Rubmann, 1 3. — 16. März Rottenarbeiter Wilhelm Euler, 24 I. — 18. März Brivathotelbesitzer Wilhelm Maurer, 36 J. — 17. März Taglöhner Jasob Kraft aus Biebrich a. 986., 67 J.

Rgl. Stanbesamt.

#### Befannimadung

Das am 1. Darg be. 36. in ben frabtifchen Balb. diftriften "Bifriburg und Reffel" verfteigerte Golg wird ben Steigerern gur Abfahrt hiermit überwiesen.

Biesbaden, den 18. Marg 1905.

Der Magiftrat.

Bini DU

201

Die

@01

Dar

Mftrit

Shipo

Dupo

ein

THE

**QUI** Suc

Som:

Br

cin

Mu

Rai

9le

Raffe

Berti

De

Gig

801

Sombo

Gutho

Diefo

Ronto

3mm

Ebniti

## Weldpolizeiliche Aufforderung

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung werden hierdurch erfucht, Anmeldungen über fehlende Grenggeichen an ihren Grundftliden bis jum 2. April d. 36. in dem Rar. faufe, Rimmer Rr. 46, in ben Bormittagedienftftunden au

Das Welbgericht.

Diern d. 38. ift an der hiefigen ftadtijden höheren Maddenschule eine ordentliche Lehrerinnenstelle gu

Das Ginfommen aus ber Stelle fett fich gufammen que 1 350 Mf. Grundgehalt, 9 Alterszulagen gu je 160 M. und 400 Mf. Mietsentichabigung.

Bewerberinnen fatholifcher Ronfeffion, Die Die Brufune für hobere Dabdenfchule bestanden haben, wollen ihre Deth. ung nebft Lebendlauf und Beugniffen bis gum 25. Dar; b. 38. bei dem Direftor Dr. hofmann hierher einreichen, Bicsbaden, ben 15. Mars 1905.

Das Ruratorium für die flabtifchen höheren Schulen. 7122

Befauntmachung.

Um eine regere Benutung ber ftadtifden Rrantenmagen int allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermagigung ber bie herigen Zariffage eintreten gu laffen

Es follen erhoben merden: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 - De. = 7.50 , , 2. , 3. -. If bei normaler Benutung des Suhrwerts bis gu 13/2 Stunden gerechnet bom Unipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inanipradmahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. berednet. Das jur Bedienung erforderliche Barterperional wird ebenjalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungetlaffe mit 1 Mt., für Krante ber

3. Berpflegungsflaffe mit 0,50 Mf. pro Sopf. Die beiden vorhandenen Mrantenwagen ftehen auf bem Terrain des ftadtijden Krantenhaujes und erfolgt ihre Be nutung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Wiesbaden, den 27. Juni 1903.

Stadt. Granfenhaus-Bermaltung.

#### Betanntmachung.

Die auf bem aften Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichteiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bred im Binter auf ftabtifche Roften nach Bebarf geheigt; Die gart. nerijde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird stadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cade ber Aneragsteller. Die Benngung ber Rapelle gu Trauer feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofe auffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, bag bies gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Wiesbaden, den 1. Oftober 1904. Die Friedhofe-Deputation.

Die fortidreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Ge marfung bat es nothwendig gemacht, auger ber feitherigen Bafferverforgung eine Sochbrudwafferleitung gu erbauen, ber Etollenmunbungen auf 250 über A. B. liegen,

Sobald biefe Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrid genommen ift, werben unter Anrechnung ber Reibungs- und sonstigen Berlufte Gebande bis ju nachstehenden Grenzen mit Baffer verforgt werben tonnen:

ein- und zweifiodige Gebanbe bis zu einer Erbgeichonius bobenlage auf bochstens 215 über A. B. (einichl.), breistödige Gebäude bis zu einer Erbgeschöpfußbobenloss auf böchstens 209 über A. B. (einichl.), pieritodiae Glebanbe bis

Bis gur Gertigftellung ber Sochbrudleitung wird jeboch nob einige Beit vergeben, und bis babin fonnen nur folche Gebande mit Baffer verichen werben, beren Erbgeichoffugboben: a) bei einitodigen Gebauben bochitens 172 über A.

hochftens 203 über H. B. (einichl.)

b) bei sweiftodigen Gebauben hochftens 168 über 2. B. b) bei vierftodigen Gebauben bochftens 156 über 2. 9. Bis gu welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferberforgung ipater aus ber in ber Musführung begriffens

Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftite mungen festgeftellt werben Der einstweilige Anschluß berjenigen Gebände, deren Erbeichobingboden mehr als 156 m. über A. B. liegt, schlieft ber

pateren Anfchlug biefer Gebaube an bie Sochbrudwafferleitung und die Unmenbung ber fur bieje festzuftellenden befonderen Bezugsbedingungen nicht aus. Alle Baugefuche fur bober liegenbe Gebaube muffen bab laufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folche Renbantes

bis gur Getrigftellung ber Dochbrudleitung feine in fanalted nifder und fenerpolizeilicher Dinficht ausreichenbe Baffervetforgung erhalten fonnen.

forgung erhalten tonnen. Aus biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biete Bebingungen lautenbe Gesuche bis auf Weiteres abichlagis

Biesbaben, ben 18. Sebruar 1905. Der Magigrat.

21 us unierem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandfirage Rr. 6 werden von jeht ab Bajde, Baume und Rofen pfahle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwijchen 9-1 und Rachmittage zwijchen 3 15 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, Den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen Bermaltung. 10

2 2

udeltif a light die es feb

m air

et, in a C. He

ellitte

rben

湖

cren

mmp

518:

2004

itere

biiet.

ante

pelle

pittu

d in garte

geget

allet.

Ditte

riges be-

cività

t mit

ß

B en Sie

citiste

erbed i den

citum

ideren

ontier

olites

13 hr.

17. 6

ofen

3 515

1914

Frankfurter Sypothekenbank,

Mt. 67.

Ginnahmen 3meinnbi		ing für 1904.	Musgabe
Gewinn-Bortrag vom Jahre 1903 Binsen and: Sppotheten . M. 16,198,000.94 gommunal Darlehen " 295,481.30 Lombard- Carlehen, dissontierten Wechseln, Gonto-Korrent und Etaatspapieren . M. 406,792.39 Tarlehensprovisionen	16,900,274 63 97,155 69	Pfandbriefen . M. 13,893,819.35 Rommunal-Obligationen 79,210.60 Berwaltungstoften	2,878,698 06

Milang per 31. Dezember 1904	Baffina
Sppotelen (jämtsich in das Deckungsregister eingetragen  Dypothekuzinsen am 31. Dezember 1904 rücktändige	

Der Dividendeconpon pro 1904 gelangt von bente ab mit Dt. 90 .- = 900 gur Ginlofung. Grantfurt a. D., den 17. Darg 1905, Die Direktion.

Kranken- u. Sterbekasse

für die Mitglieder des Dereins der Gaffofund Badhaus-Inhaber etc.

Rechnungs, Abichluß für bie Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1904.

a) Binnahmen :  Uebertrag aus beriger Rechnung .  bie Zinfen aus dem Refervefond .  bie Mitgliederbeitrage .	20t. 276 1,059 28,878 30,214	\$1. 52 33 34
The same of the sa	00/214	10
b) Ausgaben:	of The Court	
One or groupe Occumenting	6,007	85
M West at reliting the	2,617	46
" menttettideiner au merid teber "	4,667	70
at a	52	50
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	89	+
a corredition.	945	-
m	6,466	16
a day washaut critting	47	76
a Del unruttell Trent Bredeinelotto	6,073	58
. Sermarentifaansdanen: w) berjountibe .	2,994	80
b) sachliche	707	39
E4	29,969	20
Die Ginnahmen betragen	30,914	19
Die Musgaben betragen	29,969	20
Raffenbeftanb .	244	99
Bicshahen ben 1 men 1005	1 733 1	-

neovaden, ben 1. Mary 1905. Der Borftanb Drd. Berges, Borfigenber.

Wegzugshalber

ichberth ju verf. : Rameltajden-da und Seffel, vo egianifder udeltifch und Seffel, Gabor-antden, gr. Teppich, Gabreb, ilarbene Gaslampen, Bilber be, eis fehr gut erhauen. Sanbler eine gen. Anglichen von 10-12 2-4 Uhr. 7161

Anhbergfteaffe 14.

n uit gew. hochbau-Technifer, welcher gr. Bauten leibfift, gein allen Bureauarbeiten erf , Sule Gramen beit., fucht, geft. Brugn., Stellung ale Bertr. 110 a. & Grp. b &L 7116 ellittet w. Blas, Marmorfen u. im Baffer battb.) 4138

Uhlmann, Quifenplay 2.

Herren,

bie an Blafen. Sarn., Rieren., Beberleiben, Musfing u. Diabetit erfranft find, gebrauchen Aporb. Bagnes Bolbotec. h Carron Milein echt i. b. Dronerie bon Otto Siebert, Marftflrage. (Biatter ber peruvian. Bolbo



Hochfein parfilmirt O. Siebert, Drogerie. Gegrünbet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

## Caffeler

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berausgegebenen Beitungen. Erfchein:

26 zweimal täglich

einer Morgen- und Abend-Unogabe. Bettere

bereits alles Rene und Bichtige vom Tage.
Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisber in ausführlichfter Beije politifche, lofale u. propingielle Arrifel und Berichte, ferner ein forgialtig andges mabites Roman Fenilleton in tagliden großen Fort. fegungen, fowie fonlige mannigfaltige unterbattenbe Bei-trage. Der barftellenben und bubenben Runft, fomie ber Mufit wird in der Besprechung besonder Pflege gewidunet. Für alle diese einzelnen Bweige der Berichterflattung besingen wir seit Langem eine aniehnliche Babl Mitarbeiter, namentlich auch in der Brobing.

Bezugedpreis beträgt in Cassel sowie durch die

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Angeigen finden burch bas "Caffeler Sageblatt und
Anzeiger" gefolge ber
großen Auflage bie gwedentiprechendte Berbreitung und wird bas Blatt baber von ben Beborben wie pon ber Weichaftswelt am baufigften benunt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeber Sonntagenummer "Die Blanderfinde", ein durch feinen fenisteionisischen Indalt allamen gern gelestenes Unterbatungsblatt; seiner am I. Mai und 1. October jeden Jahres einen Placat-Jahrpfan, sowie ein vollkändiges Sifenbahn-Jahrpfanbuch in Taschenbend anderfisheten Phant einen in Farbenden anderfisheten Phant om 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten 28and.

Das Immobilien-Geschäft von J. C. r. Glücklic

Will elms rasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter conl Bedingungen. - Alleinige Hanpt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst-und Antikenhandlung. - Tel. 2880 Die Immobilien= und Sopotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunditrage 53, 1. St.,

empfichlt fich bei Un. nu' Berlauf von Baufern. Billen Baupiagen, Bermittelang bon Supotheten u. f. m

Gine betrichaft! Silla, Bartite, mit ollem Comf. ausgeit.

Gine hetrichaft! Silla, Bartite, mit allem Comt, ausgeit, mit ichonem Garten, weazugehalber für 105,000 Mt. in verk, sowie eine schone Billa, auch für Pension getignet, m. 50 Art. Gorten, N. Sonnenbergerite, t. 114,000 Mt. zu verk durch T. & C. Firmenich, Helmundstin 53, l. St. Eine Eragen Billa, Niche ber Balbes n. palient, bereieter, Babn, mit fl. Garten für bö,000 Mt. sowie eine Billa Biebricherfte für 50,000 Mt, serner eine mit allem Comi, ausgestatere Perrschafts-Billa (Kurlage) mit 12—14 Jim, sämmis. Jubeh, mit ichönem Garten, Biag für Nemnie n. Stallung zu banen, Centralbeizung, elefte, Lad, n. f. w. für 180,000 Mt. zu verk, oder gegen Nerthobänser, Lanterrain, Werthpapiere n. pupothen zu vertauschen. Alles Röbere durch J. & C. Firmenich, hellnunden 53, l. St.

3. & G. Firmenich, Bellmunden 53, 1, St. Gin Daus, weftl. Stadttheil, im Part. 3 Bian. u. Bubed., fond febe Etage 4. Bim. Wohn, mit allem Comf. enegen, für 56,000 Mt., bei einer Ungabiung von 4-5000 Dif. ju ver-

faufen durch

3. & C. Firmenich, hestmundskt, 53, 1, St.
Ein noch neues rentabl. Haus mit 3. u. 4-Bim.-Bohn...
febr schöne Lage, mit allem Comt. ansgest., wo event. Laben gebrachen werden sann, für 118,000 Mt. zu verf. durch

3. & C. Firmenich, hellnunder. 53, 1. St.

Zwei schöne neue Hänfer, für Nethgerer u. Bädere eingerichtet, eins mit 3. und 4. Zim.-Bohn, in der Breislage von
116,000 Mt., imd eins mit doppet. I. Zim.-Bohn, für 100,000

Mt. zu verf. Ferner ein Haus, sehr ichone Lage, mit doppets
3-Zim.-Bohn, hinterhans, Berkstatt u.d dopp. B-Zim.-Bohn,
für 112,000 Mt., mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt.
zu vert, durch gu vert, burch

3. & C. Firmenich, hellmundle. 58, 1. St.
Ein neues, schones 6 Jim.-haus, mit allem Comf. d. Renzeit andgestattet, im Südverrel, für 135,000 Bet., sowie ein
großes Haus m. Laben, großer Werks., Borderd.: doppelt 4 Jim.Bohn. Mitteld. und hinterhe. 3. und 2-Jim.-Bohn., t. 200,000
Bet., mit einem Uesersch. von ca. 1800 Bet. zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmundle. 53, 1. St.
Ein haus. Mitte Stad:, mit gutgeb. altem Blaterials und
Fardwaarengeschäft, mit Juventar für 155,000 Bet., ferner verlichtene fl. hauser, in der Röhe Wiesbadens, mit größeren und 3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 58, 1, St

idiebene fi. Saufer, in ber Robe Biesbabens, mit größeren und flein. Garten, für 11., 12., 15., 20., 25 000 Mt. uim. femie ein Saus mit gutgebenb. Biribidaft fur 57 000 Mart ju ber-

3. & C. Firmenich. Sellmunbftr. 58, 1. Et Ein icones Sans, Subviertel, mit allem Comfort anageft, mit 5- und 3-Zimmerwohnungen und einem Aeberfchug von ca. 1300 Mt. für 130 000 Mt., sowie zwei noch neue Habler, Bekvierel mit Sthe. 3-Zimmerwohnungen, größerer Wershätte, Balon und Sorgarten, für je 98 000 Mt. mit einem Neberschuß von je 1200 Mt. zu verlausen durch

3 & C. Firmenich, hellmunder. 53, L St. Gin Sabrit-Anweien in heffen, mit den neueften Maschinen ausgest., Berbaltniffe dasber fur 50 000 Mt. mit 10 000 Mt. Angabinng ju vert., auch auf Sane, Baupl. ober hofgut gu ber-tanichen, ferner ein Grubenterrain in ber Nabe bed Rheines mit machtigem Tonlager ju Rrugen, Robren, feuerfeft. Steinen uim. geeignet, git verlaufen burch

geeignet, gn berfauten burch
3. & G. Firmenich, hellmundft, 53, 1 St.
3n der Rabe Biesbadens ein haus mit Stal, hafranne ufm, worin ein Butterv, Gier- und Milchaefchaft mit tagl 120 bis 140 Ltr. Milchverbranch betrieben wird, ft Sierbefalles balber mit fammflichem Inventar, Bferd und Wagen ufw. für 16 000 M. bei 4000 M. Ang. zu verl. barch
7255 3. & G. Firmenich, hellmunder. 53, 1. St.

## Zu verkaufen

durch die Jimmobilien- u. Hupotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Bobenlage, 12 Bimmer, Gas und elefte. Bicht, iconer

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, Buvebar, ichoner Garten, Galte-fielle ber eiefer, Babn und in Rabe des Balbes, jum Preife von 65,000 Dir.

Bills. Schufter, Jahnftr. 36. Billa, Emferftr., 13 Jimmer, 57 Ruten Obft. und Biergarten, jum Preife von 85,000 Mt., Wilh. Schuftler, Jahnftrage 36. Dochteine Billa. Beethovenftr., 10 Jimmer u. Bubeb., nach ber Reugeit eingerichtet und ichonen Garten.

Rentables, bodfeines Stagenbaus mit 6-Bim. Bobn., Bor-und hintergarten, Rubesbeimerfir., and wird Ader-Grundflud in Babiung genommen.

Beith Schuffler, Jahnftr. 36.
Rentables Sans, Bismardfring, G. Bim. Wohn., Laben, Torfabrt, großer Hofraum, Lagerraume, fur Beinhandlung ober
jedes größere Geichalt geeigner, große Reller vorhanden.
2016. Schuftler, Jahnftr. 36.

Rentables Sans, Jorfitt. 2. u. 3. Zimmer-Bobn , Torfabrt, Bertftatt, meides einen lleberich, von 1700 Mt frei rentiert,

Beide aftehans, im Bentrum ber Stabt, mehrere Saben, prima

Lage, für jebes größere Geichaft baffenb, Bila. Echtitler, Jahnfte, 36.

Rentables Geagenhaus, 5 Zimmer-Bohnungen, Philippsberg-ftrage, besonders fur Beaute und Lebrer, auch fur ein Benfionat paff., ju dem bill Preise von 56,000 Me., An-jahlung 5—6000 Me.,

Bentables Ctagenhans, obere Abelbeibftr., 5. Bim. Bohn., Bor. u. hintergarten, an bein bill. Breife von 70,000 Mt. Bilb. Chüfter, Inbuftrage 36.

Sochfeines Gragenband, am neuen Bentral-Babnboi, welches fur Sotel-Reftaurant eingerichtet in, unter gunt. Bedingungen 29ith. Cchiffler, Jabuftr. 36,

Rapifalien auf erfte und gute zweite havothet werden fiets jum billigen Zindfuß nachgemiejen 7164 Bilb. Cchagler. Johnftrage 36.

Kaffeehaus Wiesbaden

92r. 67.

## H. Linnenkohl,

Er ste und älteste Wiesbadener Kaffee-Rösterei. 15 Ellenbogengasse 15. ----

-	Color Section 18
40 T	96 - 66 - 4
LANA	KAMOOS
PRATER	Kaffees.
Rohe	Delication of the Control of the

		100		-	A 10 - 10		Pf	1
No.					202 18	1	: Mk.	75
	Santos, beste Marke,			200	. 3		45000	85
	Quatemala	10					. "	95
	Mexico					A STATE OF	*- #	1.05
	fein Bezoekie .							1.20
636	Pangoong Sarie .			1			* #	
	Kajoemaas	. 0			. 3		* #	1.26
515	blass Honduras Perl						. "	1.38
600	Covandonga		-		. 18		. "	1.38
002.	Pantioen Rezorkie	5	9	3003	20 - L	-	11	1.44
021.	Pantjoer Bezoekie	or	130	NE F		156		1.50
585.	Gouvernement-Preang		40.0	1	6	1 19.5		1.60
615.	Sisir, feinste Marke			1	25	May all May	-	1.60
565.	Mocea, arabischer .			-107	200	0.3		1.70
534.	hochedel Preanger						. "	1.80
587	acht schwer Soemanik				A Park	2 1	. "	1.80
610	Gold-Menado .							
592	tiefbraun Menado .			W. 1.			100	2.—
004	HATOTOMIC BROWNING	Table 1	-	10000		The State of the last		4 25 4

## Gebrannte Kaffees.

	Pfd.
No.	. Mk90
1. Santos,	The state of the s
2. Columbia and Savanilla	1.10
3. Quatemala	1.15
3a. Perl-Kaffee	1.20
4 Java-Mischung	1.25
4a Familian-Kaffee	
5. Neu Granada und Java (beliebte Mischung)	1.30
6. Frühstücks-Kaffee	. " 1.40
7. Wiesbadener Mischung	. " 1.50
9. Haushaltungs-Kaffee II	, , 1.60
	1.60
10.	1:70
12. do. 1	1.80
13. Visiten-Kaffee	1.80
8. do. candirt	1.80
11. Honduras-Perl	1.90
14 Pangoong-Sarie-Perl	1.90
15. Pangoong-Sarie und Preanger	2
16 Preanger	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
18. Soemanik und Pangoong-Sarie	2-
20. Mocca und Pangoong-Sarie	2.10
17. Mocca, echt arabisch	. " 2.20
10. Monado coldealh	2.20
19. Menado, goldgelb	2.40
21. Kaiser-Melange	2.40
22. Menado, tiefbraun	The state of the s

### Thee neuester Ernte. durch feinstes Aroma, Wohlgeschmack

Meine garantiri reinen I nees zeltweit und empfehle ich und Bekömmlichkeit und empfehle ich	ganz	besonders:	r Pfd.	brutto
No. 1. Grus-Thee	4 .		Mk.	1.80
2. Grus-Thee aus nur guten Marken		2 4	100	2
3. Congo, kräftig		136		2.40
A Souchone und Congo	× 1.	10	"	3.—
5. Haushaltungs-Thee, beliebte Marke 6. Visiten-Thee, mild und fein	5		"	4
7. Karawanen-Thee, kratug und angeneum		100		5
8 Kaisermischung, sehr fein		7.3		7.—
9. Peccoblüthen, feinste Marken	7	100	"	8
10. Mischung: Non plus ultra	1/2, 1/	4, 1 9, 1/6 Ko.	DE CONTRACTOR	300

## Cacao.

						Pf	d.
	No.		- V	5 . 6	7	. Mk.	1.60
	1. Familien .		7.707.573	11 ST. 15			1.80
	2. Haushalt II	MIND STATE	Mark Ton		2000		2
TIS.	3. Haushalt I	A STATE OF THE STA	10000	STATE OF THE		. "	2.40
	4. Visiten .					. "	2.80
	and the same of the same of	rke .		to the same	mil in	und Otte	
	Die Qual	itht . Holland	i-Marke" e	atspricht in	Wohlgeschmack	and Gute	

## Chocolade.

## Specialmarken Speise- und Koch-Chocolade

THE RELIEF			in eigene	r Orig	riginal-Packung.				Pfd.		
No. 2. Consum									. Mk.	1.20	
3. Familien			-		10 11	1		10		1.40	
4. Haushalt						1	-	101	: :	1.60	
6. Visiten	100		17.6		-011	-		6.		1.80	
7. Präsent							-	10.6	. "	2.40	
8. Fondant	mtlich	Sorten	zeichne	n sich	durch	Aro	ma, V	Vohlges	chmack		
2000		und B	ekōmmli	chkeit	ganz	beson	ders s	ms.			

## Grösstes Kaffee-Lageru. grösster Kaffee-Umsatz am Platze,

in directem Verkehr mit der Privat-Kundschaft.

Gegründet im Jahre 1852.

In einer Racht perf.iminben Zommerfproffen Gleden, Miteffer bei Webrauch b. Dr. Kuhns Gbelweiß Ereme Mt. 150 und .deife 60 Bi Biele Anerkenn-

Siebert, Trog, visü-vis d. Siebert, Trog, visü-vis d. Natofeller, Nuoth. A. Ber-ilng, Trog., Gr. Burgit., Chr. Tauber, Drogeric. Airchg. 6, Trog. Sanitas, Mantifiustr.

circa 10,000 Rollen

zurückgesetzt verkanfe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz.

Luisenstr 22, Tel, 327 Männer-Afyl

Donheimerftrate 55, empfiehlt fein gefpaltenes trodenes Riefern-Angundehol; a Ead MR. 1... Buchen-Scheitholg & Etr. 9R. 170 frei ins Saus.

Teppide werben gründlich Beftellungen an hausvater Muller rbeten.

Befferer Schneider

emfiehlt fich im Renaufertigen, Mepariren, Reinigen und Bugeln pon herren. und Anabentleibern jum mäßigen Breife. J. Gothe,

Rarifte 1, Ede Dogbeimerfir, Beftellung per Boftarte,

## 2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagst ich Clarenthalerfte 3. B.

Revaraturen

an Uhren und Goldmaaren werden folib und billigs aus-geführt 3608 Marktstrasse 6.



Gin heller Ropf

permenbet fiets Dr. Oetker's Badpulber 10 Big. Banifin Buder 10 Bfg. Bubbing Bulber 10 Bfg.

tructin

befter Erlay für Honig.

Millionenfach bemabrte Regepte gratis von ben beften Refonialwaren- und Drogengefcalten jeber Etabt 407



Flechten, Hautausschläge, Beine, Bunblein, aufge.

fbrungene Sant, Groftbeulen Brandmunden sc. befeitigt in geeigneten Gallen bir von bervors ragenben Mergien empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramitrt mit Berbieufffreng. baillen. Erfolg burch gabireiche Mitelte nachweisbar.

Erhaltlich in ben Apotheten Preis I Dart. 29: Shaben: Danpt bepot Biftoria Mpothete. Rnt .: Dipribe 2, Camphor 1,75,

Beibrauch 1,75, Terpentin 1,03, Bern. Baliam 0,875, Bleimeiß 0,85 Diventi 10, Bett 9,6, Machs 7,7 Rofenst 0,01 gr. 194/128 Gur eine in berrlicher Wegenb

gelegene Besitzung,

ein Lanbaut, Billa und bergt. wird nicht felten Jahre lang vergeblich ein Raufer gefucht. Reflectanten finbet man burch bie Unnonce, aber auch nur bann, wenn biefelbe in geeigneten Blattern ericeint. Man unterlaffe beshalb nicht, hierüber Borichlage pon ber Annoncen-Expe-dition Daube & Co. m. b. H.,

Centralbureau: Frankfurt a. M.

## Ein Jeder freut fich,

wenn er Mittwochs Die "Thier-Borfe-Berlin" erhalt. Deshalb follte niemand berfaumen, ber eine

hochintereffante Letture für wenig Gelb besiten will,

fofort bei ber nachften Poftanftalt ober beim Brief. trager auf bie "Thier Borje Berlin" ju abonniren. Gur uur 90 Big. vierteljahrlich frei Wohnung erhalt man wöchentlich 8 bis 10 große Folio Bogen und gwar 1. Die Thier-Borfe, 2. Unfere Bunde, 3. Unfer gefiedertes Bolt, 4. Ranindenglichter, 5. Allgemeine Mitteilungen über Sand. und Sanswirtichaft, 6. Land. wirticaftlicher Central-Angeiger, 7. 3lluftrirtes Unterhaltungeblatt. Thierfreund ift mohl Beder; Die Thier-Borje hat bei ihrer überraschenden Reichhaltigfeit aljo auch Intereffe für Beben, wes Standes er auch fei. Wer einmal Abonnent geworben ift, behalt Die Thierborje fieb. Bir bitten fofort ju abonniren, damit man Die erfte Rr. bes nachften Quartals auch punttlich erbalt. Wer nach bem 30. bes letten Quartalemonats abonnirt, verfaume nicht bei ber Befrellung gu fagen: 3d wünfde die Thier-Borje mit Rachlieferung. Abonniren fann man auf bie Thier. Borje bei ben Boft. anfialten jeden Tag, im Laufe eines Quartale verfaume man nur nicht "Dit Radilieferung" ju verlangen. Dian erhalt dann für 10 Big. Poftgebuhr fammtliche im Quartal bereits erichienenen Rummern prompt nachgeliefert.

Expedition ber "Thier.Borie" Berlin S., Ludauerftr. 10.

Stemm= n. Ring-Club "Germania" veranstattet heute Sonntag in ber Reftauration "Germania"

Unterhaltung mit Sanz,

mogu freundlicifft einlabet

Mufang 4 Hor.

Der Boritanb. Gintritt frei.

Gelangverein Hene Concordia.

Sonntag, den 26. d. Mts., peranfialtet ber Bereit pon 4-12 Hbr, eine

Humoristische Unterhaltung

mit Tang im Raiferjaal.

Bu sablreichem Befuche labet ergebenft ein Borftanb.

Gintritt pro Berjon 30 Bf.

Nachlaß-Beritei terung.

Bufolge Anftrage werden bie gum Rachlaffe bes neinrich Koch von Clarenthal gehörigen Dobilien, beitehend in:

Betten, Echrante, Tifche, Stühle, Rommoben Baiche, Rleibungeftude, Ruchengerate u.

Montag, ben 20. Marg er., nachm. 21/, Uhr beginnend, im Sanje Dr. 18 Clarenthal Dr 18,

freiwillig meifibietend g. Bargahlung verfteigert. Besichtigung por Beginn Der Berfteigerung

Wilhelm Helfrich,

Muctionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.





Hosenträger Portemonnaies

A. Letschert. Zaulbrunnenftrafe. 10



madre

rein

7155 Gall

Allen

bestens empfohlen sind die in allen Ländern Fabrikate der Brennerei Magerfleisch (gegt. 1784) Wismat Ostsee. Sehr alter Kornbranntwein, hochfein, matisch und Whisky in altbekannten besten Qualitäten zu habes in konzess, Geschäften, Hotels und Restaurants. Vertreter zu Piroth, Gonsenheim-Mainz.

herr Bertram,

herr Binta,

herr Comibt.



## Grabstein-Geschäft C. Jung

90r. 67.

Inhaber: Fritz Jung

Platterstr. 138 direkt am Neuen Friedhof u. Endstation der elektr. Bahn "Unter den Eichen"

Figuren in Marmor u. Brouze.

Grabeinfassungen u. Gitter etc. jeder Art.

Für Feuerbestattung: Aschenurnen in Stein u. Bronze Anfertigung nach Zeichnung.

Jung. Mann 7145 mit iconer Sanbidrift u. ber Berechtigung jum Ginjabrig. Freiwilligen, Der fof. ob. fpåt. als Lebrling auf bas Bureau unferer Beingroßhandlung gef. Gebrüber Wagemann.

mobi. Bim, gu vm.

2 reinl., anft, Arbeiter erhalten Schlafitelle Bjuderfir. 7, Bitt., 8. Gt.

Rlavier-Unterricht II. an Infanger und Borgefdrittene,

3 mei febr jaone und gebiegene nugb.-politte Bertitome billig pertaufen Bellrigftrage 47

De ftrafe 29, 1. 7154 inder-Sportmagen bill g berl. Beleuenftr. 9, Stb., 1. 7153

## Zur Kranken- und Kinderpflege:

Kinder-Nährmittel.

Kind-rnshrung

Mellin's do. Theinhard's do.

Knorr's Hafermeld.

Opel's

Geratenmehl.

" Reismehl.

Hygiama.

Soxhlet

Nährzucker.

Pegnin, Malzextract,

neigten Zuspruch.

Milchgucker

Tokayer.

Leberthran.

Soxblet

Medicinal

Medicinal

Hervorragende Wahr & Kraftigungsmittel. N. tle's Kindermehl. | Condensiste Milch.

Puro Fleischsaft. Fleisch-Extract, Liebig a Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln,

Dr. Michaelis Eichel-Cacso. asseler Hafercacao meso Houren. Gaedtke. lose sug ragen v. Mk 1.20 Sammtliche

159

rein

tife

en

lihr

ett.

11114

d

haben ter 16

7155

2.40 d. 1, Ko. Mineralwässer Hafer-Nähr-Cacao vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel

bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- n. Darmkstarrh, 1, Ko M. 1.20

Somatose. do. fillssig Haematogen. Tropon, Roborst. Plasmon. Sanatogen. Tutulin Lactagol. Hartenstein'sche Leguminosen

Nährzwieback Quauer onts-Arrow root Malzextract. Dr. Theinbard's Hygiama. Pepsin-Weine.

Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk 1 .-.

Kinderpflege-Artikel Wasserdichte-

Soxhlet-Apparate und sämmtliche Zubehörtheile. Milchflaschen. Milchflaschen-

Garnituren. Gummieauger. Spielschnuller. Zahnringe. B isszungen Veilchenwurzeln. Badeschwämme.

Kinderzahnbürsten Ohren-

Gammi-Windelhöschen. Bruchbänder. Clystierspritzen. Nabelpflaster.

Betteinlagen

Hefrofiss'er Sammtliche Badesalze. Badethermometer. Kinderpuder, Lanoform

Streupulver. Kindererême. schwämmehen. Byrolin. Wundwatte.

Minderseif.

garantirt frei von allen scharfen und Atzenden Bestandrheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unse atzbar für die empfindliche Haut der Kinder, Stück 25 Pfg , Carton à 3 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadel'oser frischer W are zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

## Mebiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, ben 20. Marg, Bormittage 91/4 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Anftrage im Banfe

17 Adlerstraße 17, 1. Einge,

nadperzeichnete gebrauchte Biobiliar-Gegenstände: Rutflügel, Schreibfefretar, Copbas. Auszugtifch, Cdrante, Betten, Rommoben, Rachttifche, Spiegel, Seffel, Tifche, Stuble, Dedbetten und Riffen, Stageren Plattofen m. Rohr, Rüchenschrant, biv Ruchengefchier, große Parthie Leibmaiche, Beigzeug und biv. Rleibungoftude und viele bier nicht benannte Wegenstände

freiwillig meiftoietend gegen Baarg blung. Befichtigung am Tage ber Muftion.

Georg Jäger,

Auftionator u. Tagator. 27 Schwalbacherfir. 27.

Galleriestangen, Portièrengarnituren, Rosetten.

Gardinen-Hohlstangen

M. Offenstadt Nachf.

Franz Trouchon Telefon 3101.

Neugasse I.

Uchtung! Countag. ben 19. Mars, findet in einem 7127 Großer Ringfampf Das Comité.

Alte Emailletöpfe

berben mit Beben verfeben und neu emaillirt Mancraaffe Wiesbadener Emaillirwerk Mengergaffe

## "Hôtel Merz".

Wiedereröffnung des Wirthschaftsbetriebes beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte um ge-

> Hochachtungsvoll Chr. Merz.

Manner-Gefangverein "Friede".

Countag, ben 19 Marg, Rachmittage 4 Uhr, findet in ber Eurnhalle, Dellmunbftrage (oberes Bofai) unfere

General-Versammlung

Tagesordnung.
1. Jahresbericht. 2. Bericht des Raffierers, 3. Bahl ber Rechnungsprüfer. 4. Reuwahl des Borftandes, 5. Jubilaumsfeice. 6. Ber-Bu recht gobireicher Beteiligung laben wir unfere Mitglieber biermit

Der Borftand.

Conntag, ben 19. Mary findet im Raiferfaal, Dopheimer-

Tanzkränzchen

Bu bemfelben Taben mir Freunde und Gonner bes Ciubs, fomie unfere Mitglieder boflichft ein. Beginn 4 Uhr. 7023

Der Boritand. Gebe wegen Umzugs

verschiedene neue Möbel weit unter Preis ab, als: herren-Schreib-bureau, ich. Kückeneinrichtung m. Bupenscheiben, Talchensphas, ein Pouen Sobsaphigel m. Auffah u. geschlift, Glas a 7,50, 8,50, 14 M., Alurtoiletten in eichen 29 u. 35 M., Beilerspiegel m. Stufe 45 P., Muschelbetten 65, 75, 85 M. u. boter, gr. vol. Kommode 36 M., Gialde 3, 4, 5 u. 6 M., Tische von 7 M. an, Matrapen, Ströblade, Decketten, Kissen. Jean Thüring, Wartikt. 23, Bager im Stb. Eingang zwischen Schub- u. Käsegeschält, gegenüber d. Einhern, 6682

## Ronigliche Schaufpiele,

Montag, ben 20. Dar; 1905. 38. Borftellung. Abonnement D.

Im weißen Rögl.

Lucipiel in 3 Aufgugen von Oecar Biumenthal und Guftav Kabelburg.
Regie: herr Ködy.
Josepha Bogelbuber, Birthin jum "Weigen Rogi" Fel. Doppelbaner.
Leopold Brandburg, Zahlfellner . herr Schwab.
Dittelen Gefede, Fabricant . herr Andriano.

Fri. Corbes. Balter Beingelmann Brivatgelehrter . herr Tauber. Bri. Ratajegat. Clarchen, feine Tochter . . . . . Dr. Otto Giebler, Rechtsan alt . Methur Gulgheimer Derr Beinig. Dr. Mebud. Boibl, Pettier Reffe, feine Richte Gel. Schubert. Affeffor Bernbach Berr Spieg. Frl. hoevering. Emmp, feine Frau Rathin Schmidt , Bran Martin. Melant Schmidt . herr Engelmann. Borftrath Gracher herr Robrmann, Gin Sochtonrift . Grau Gothe. Gine Dame , Erfter Reifenber . Berr Baumann. Dirr Diton. Bweiter Reifenber Pri Roller. Ratti, Briefbotin . Frong, Reliner Berr Martin, Ein Biccore Dirgi, Stubenmabden ) Ein Biccolo im "Beißen Rögl" Brau. Baumann. Gri. Rogimann. Mali, Rödin Martin, Saustnecht ) Derr Carl im "Beigen Rogl" " herr Gbett. Jojeph, Saustnecht ) Der Bortier im "Beigen Rogi" . herr Muller. herr Baumgrat. Der Bortier gur Boft .

herr Berg. Grl. Drühlborfer, Eine Baurin Berglente, Gode. Reifende, Dorffinber, Gebirgsführer. Ort ber handlung: Das Salztammergat. Rach bem 1. Aufzuge 12 Minuten Paufe. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende nach 9 Uhr.

Der Bortier jum grunen Baum . Der Bortier gur Ruboiphebobe .

Gin Dampfer-Capitan .

Cepp, Gebirgeführer .

Ein Boctemann .

Residenz = Theater.

Direttion: Dr. phil &. Rauch Montag, ben 20. Mars 1905. Abonnements-Billets gultig. 188. Mbonnemente:Boiftellung. Bum 5. Male:

Rimbus. Drei lofe Atte von Bagh. Regie : Georg Ruder,

Gang was anders.

Ort ber Sandlung: E bhaufens Balaggo in Benedig. Die Beldin des Cages. Drt der Sanblung : Das Ronfervationszimmer Des Theatre Moberne

- gu Grand'Bille. Drt ber Santlung: Pappenbeimers Schloft in Dingelirchen. Rach bem 1. u 2. Stude größere Baufen Raffenöffnung 6%, Ilbr. — Unfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Am Connerftag, ben 23. Marg 1905, Abends 8 Uhr' giebt ber weltberuhmte Djabrige Biotin-Birenofe

Kun=Arpad aus Budapeft im Coule ber Loge Plato ein

Ronzert

unter Mitwirfung bes Bianiften herrn Gottholb Ruauth, gulent Sochichulebrer am Ronig. Ronfervatorium ju Dresben, jest am Ronfervatorium von Baul Schnomacher in Maing. Gintrittotarten find im Borverfauf unm. 3 DR. unnum. 2

und 1 Mt, in ber Mufifalienhandlung bon D. Wolff und an ber Abendfaffe gn baben.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufo'ge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen
Krüften mit guter Aligemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl
von Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion
zur Verfogung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos,
Miete äusserst billig und Instruktion gratis.

4966

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut

Röderstrasse 14, I.

Wiesbad. Stadt. Arb. Derein.



Unferen Ditgliedern gur Rachricht, bag

Berr Wilh. Guler bur b Unfall ploblich verichieden ift. Die Beerdigung findet Conntag Bormittag 101/2 Uhr von ber Brichenballe ans flatt.

Um gabireiche Betriligung bittet Der Borftanb

Bereinsabzeichen find angulegen.

7163

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Dolg und Metall-Gargen, lowie complette Ausstattungen ju reell billigen Breifen. Eransporte mit privatem Leichenmagen

nr

ren gu Sen. II

id nid

mir u

in ein

dem

nm Si im, jii

ben me

2



## Weit unter Preis!

Grosser Gelegenheitsposten

Erstklassiges Fabrikat.

30r. 67.

abgepasst weiss und crême.

ausgelegt. AUSSIIC

Serie I per Fenster 2 Flügel

Serie II per Fenster 2 Flügel

Serie III per Fenster 2 Flügel

Serie IV per Fenster 2 Flügel

auch für späteren Bedarf zu kaufen.

Kirchgasse 29/31

7198

Gine eiferne Benftelle mit Draft-befp. u. Matr. 7 M., Rinber-bettft. von 4 M., an, Stelleiter 4 Edbrett, Gallerien, Geffel m. Einrichtung 8 M., Rrantenwagen m. Gummireifen 40 M., 1 großer Rieiderichrant, 7150

19 Sochftätte 19. Webrauchte

Ledertreibriemen,

Transmiffionsteile, eifern Baffer-Referboir mit ober ohne Bumbe, I freisfäge, große Tifche, 3 Mtr. lang, ca. 1,5 Mtr. breit, Thefen mir 20 Schublaben, Kalesbojen, Rücenbleche billig zu verfaufen Bierftabter Dobe, Greng-

202 bbl. Fimmer mit Raper und anft. Fraulein gu vermieten Rab. Schierfteinerftrage 18, Mitb., 7189 1. Gt.

Budmigfir. 11, 1 Bimmer und Ruche gu vermieten. 7143

Gin tüchtiger Anecht für Doppelfpann, gefucht Gufrab Ctord, Bereineftr. 7. 7149

Ein farkes Jahrrad für 35 Mt. ju vert. Bludjerfir 7, Stb., B., I. 7188

Gelegenbeitetauf! 1 gr. Poften Sruble und Spiegel ichon b. 1.80 Dr. an bill, gu vert, Bellrige ftrage 47. Schreinermertn. 7136

Lehrling

guter Schulbibung gegen Bergutung gu Oftern für me Albert Kahn, Beingroß. banbl., Abeiheibfir, 12. 7140 Eine für's bob. Lebriach geprüfte

Lehrerin

wunicht ju Oftern Anftellung an einer Schule ober einem Inftitut in Biesbaben. Off. u. R. D. 704 a. b. Erp b. Bl. 704

Junges Mädchen, welches ju Saufe ichlafen L, gef. Rerofit. 28, Maller. 7141

Rerofit. 28, Ruite.

Sochfidtte 18, Dib., 1 gim, n.
Rude per fofort gu ber.
7085

Laufmädchen, ein fauberes, griucht Kirdgaffe 49. Karl Fischbach.

Ca. 80 Mtr. Bauzaun ju taufen gefucht, Raberes S. J. Meyer, Rirduaffe 36. 7110 1 bis 2 felbftianbige

Terraggo u. Haphalt. Ad. Boss, Dopheim. 7113

Bismardring 4 ift ein großer Baben mit Labengim, anfdi. Burean u. Lager er. Raumen, guf. ober geteilt auf fol. ob. fpater gu verm. Rab, baf, D., L. 7104 Buchbinderlebrling gefucht Rab. Buchbind., Abolifitr. 5. 7089

1 Breat, neue und gebr, Geberftrage 85,

Brav. intellig. Junge gur Gel. ber Runft. u. Baujchtoff. gef. Rab. im Berl. b. Bt. 7096

Alexandrastr. 15.

in rubiger feiner Billenlage, 1. Gt elegante 5.3immerwohnung nebft Frembengimmer und Bubebor ju 7106

Stadel= und Johannisbeerftränger

forvie farte, tragbare Birn- und Mepfel . Spaliere und Ppramiben find billig abjugeben

Gartnerei Scheben. Frantimeterlanbite. 7.

Junger dress. Fox billig gu vert.

Blüderftr. 13, Gufp. Qubwigfir. 2, 1. u. 2. 61., Blatterftr. 82, 1 Manf. ju um.

Taglobuer gejumt Schwalbacherftr. 39. Selegenfir, 19, 1., EdenBeurinnt., ich mobi, Bim gu v. 7100

Debergaffe 49. geranm. L. April zu verm. Rab. baf. ober Momerberg 30, 1. St. r. 7105

Gintache Schlotitelle für reinl. gaffe 2. Frifeurlaben. 7108

Gibidrant, Bett, Fabnenfchib, 2 Rafegloden billig in bert. Berl. Bilderiftrafe, Dienfabrif Schobel, 1. St.

## Konkurs-Inventar-Versteigerung.

Dienflag, den 21. Mary u. Mittwody, den 22. Mary cr., jeweils morgens 91, und nadmittags 21, Myr

beginnend, berfteigere ich gufolge Auftrags bes gerichtlich beftellten Konfureverwaltere bas jur Ronfurd. maffe bee Carl Simson gehörige

fehr gut erhaltene Wirtschatts= Inventar des Restaurant Malepartus ju Wiesbaden, 43 Langgaffe 43, meiftbietend gegen Bargahlung.

Inventar :

3mei Billarbs von Gurftweger, 32 runbe und ichene Ti-iche, 70 eichene Stuble mit Leber, Bante mit Leberbezug, 110 rothe Wiener Robrftuble, 2 Buffets mit Warmichrant-Ginrichtung, Pression, 2 Gläser-Etageren, 9 längliche eiserne Garberobe- u. Schirmftänder, im Drahtgeslecht, 9 runde, eis. Garberobeständer, elektrische Beleuchtungskörper, als Bogenlampen, Lüster, Figuren, Tranden usw., elektrische Uhrene, 9 große Delgemälbe (Landschaften, Stillleben und Jürst Bismard), Gardinen, Bortieren, Warquisen, 3 gr. und 1 fl. Eissschreinerungswachten, bas gesammte Portieren, auch Man alle er 1900 Taller Schulen, Tollen usw. gellan und Glas als: ca. 1200 Teller, Schuffeln, Taffen ufm., mehrere Hundert Bein- Seft-, Bier- und sonftige Gläfen. Karaffen Biermarten, Zeitungsmappen und Halter, Küchen. Einrichtung, als: Schränfe, Tische, Anrichten, Lucullus-Prä-ter, Spülapparate, Marmor-Mörfer Eis- und Messer-Lubmajdinen ufm., bas gejammte febr gut erhaltene Rupferge-ichier, Ruden- und Rochgeichier aller Art, eiferne und bolgerne Flaschengestelle, 50 Wiener Gartenstühle und sonit noch wiele andere gum Birtbichaftsbetriebe erforberlicher Gegenfranbe, Gefinbemobel und bergl. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator.

Ingenieurschule zu Mannheim Städt. subv. höhere technische Fachschule. Programme kostealos.

the Arten Zithern und Violinen, garantiert Meisterwerke det - echt, Feinmechanik, mit Hartgussneueste Typen walzen, auch nit Trompetenarn für eigene Auf-Automaten mit Goldelawurf Photographische Apparate nur bekannte Marken: Goerz, Volgtländer, Lloyd, Kodak etc., modernste Typen junter voller Oacantie, Alle Bederfaartikel Anieltung für Anfänger. · Goarz' Nijohete Lichtstärke Grösst Genichtsfeld Bial & Freund, Breslau II Mustr. Preisb. No. 135 über Musikwerke \ grat. u. frei Mustr. Preisb. No. 135e üb. photogr. Appar. sauf Verlang. Vertreter secuchi



in täglichem Gebrauch. Es macht das Haar früftig, seidenweich und geschmeibig, ftärkt und erfrischt die Kopfsbaut, Erfrischend und wohltwend für die Nerven. Japol\* ift

bas vorzüglichfte Saarwaffer ber Belt. 3abole in ichmarger Glaiche DR. 2 .-. ,

(Gur febr fettiges onar forbere man 3avol\* an gleichen Breifen in weißen Blajchen.) Inb. Par-fumerice, Drogen-u. Coiffeurgeichaften,

auch in vielen Apo-thelen. Beidreibun-gen, Gutacht, foltenfrei burch Bilb. Anhalt G. m. b. D.

On No. 89.

On No. Telephon No. 89. Beste Referenzen.



Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost.

## esbadener

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und sachgemüssen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrenst, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren,
Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thuren
versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlöser vom
Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071
Auf Wubsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kos'envoranschläge.

Weftlicher Bezirksverein.

Gin Befprechungsabend aber bie Derkehrsverhältniffe Wiesbadens

finbet flatt

6846

Montag, 20. März, abends 81 Uhr. im Saale bes "Westendhofes", Schwalbacherstraße 30 (Gingang burd) bas untere Gartentor und burch ben pof). In einem einleitenden Vortrag wird bas Bereinsmitglied herr Stadiverordnefer Simon Hess über "Das Ban- und Berfehrswejen Biesbabene im 19. Jahr hundert" fprechen. - Die Mitglieder und Freunde bes Bereins find hierzu ergebenft eingelaben. Um gabireiches Ericheinen bittet Der Vorstand.

## Porzellan- V 2 1 P P D 1

Glas- und Emaille-

befindet sich jetzt

Rheinstrasse 31.

Gustav Beyer.







breunen am bellften. beim Guft leigt be chabigt. per Dub. 50, 75

und Mt 1.10. Dier: Drog. Cantras. Maurtrinoftr |547 100 feitene Briefmarfen !

v. China, Satti, ftonio, Aorra Areta, Bert., Ginn, Guban is alle verich gar, edit - nur 2 Dit. Breist, grat, E. Hayn, Raum-

Haut-v. Haraleiden Schwächezustände, spozieltveralteteundhartnäcking Falle beha delt gewissenh ft ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reue Monigfir. 7, 2, surt

Broip u. Anet. biefret u. franco.



## Holzschneiderei.

3m Schneiben von Stämmen und Brennholg (ruent, mit fahrbarer Rreisfage) empfiehlt fich 9830

Marl Guttler,

Icl. 2196. Donbeimerftrafte 103. Hebernahme bon Gubrivert jeber Mrt.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Manergasse 15, I.

Bester akadem. Unterricht im Bufchneiden, Mangnehmen u. Aufertigen famtl. Damen u. Rinber-Barberoben. Ginrichten bon Roftumen u. Schnittmuffern nach Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ansvildung

3. Direftricen und felbftuandigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Sansgebrandy. Befte Referengen a. all. Areifen

ganze Gebisse, Kronen, Brücken, Stiftzähne,

Blombiren fcabhafter Babne to Zahnziehen schmerzios. mit Lachgas und Chloroform.

Jos. Piel, Rheinstraße 97, Bart., miffenfchaftlich und tednijd ausgebildet an ameritan. Dochichul

### Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher : Edonidrift, Budiffbrung (einf., boppelte u. amerifan.) Correspondeng, Roufman, Bednen (Brog. Zimten in Conto-Corrent-Reduen), Bechfellebre, Loniortunde, Stenographie, Dafdinenfdreiben, Grundliche Ausbildung, Rajder und fichere Erfolg, Tages- und Mbenb Rurie.

NB. Meueinridtung bon Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung. ber Steuer. Celbfteinichatung, werben biecret ausgeführt. Heinr. Leicher. Kanfmann, fangi Gachiebr, a groß. Lebr-Inflit Buffenplat In Borterre u. II. St.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

Blinden-Auffalt

Blinden-geim

Gmierite, 51, Baltmibifte. 13. Guterfte. 51,
empfehlen bie Arbeiten ihrer Röglinge und Arbeiter:
Abrbe jeder Art und Größe. Bürftenwaaren, als: Befen,
Schrubber, Abjetles und Burgelburften, Anleimerer, Aleibers und Bicheburften ic., ferner: Fußmatten, Riopfer. Strobseile ic.
Robringe werden schael und billig neugrstächten, Korb.
Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Bunfch werden die Sachen abzeholt und wieder Walfmüblite. 13.

stirfidgebracht.

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. lander Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden,

Reichsbank-Giro-Konto. Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Annahme von Spareinlagen zu 31/3 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher koatenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

## Israelilische Cultusgemeinde.

Ehnagogenplage. Diejenigen Gemeinbemitglieder, welche ihre bisherigen Synagogenplage fur bas am 1. April er. beginnende neue Rechnungsfahr 1905:06 behalten wollen, werben hiermit ernatt, dies von jest bie jum 20. Marg b. 36. perfonlich ober idriftlich bei unferem Renbanten, Deren Benedict Straus, Emjerftrage 6, anmelben gu wollen, da nach diefer Beit über diefe Blage anderweitig verfügt wird Biesbaden, 28. Februar 1905.

Der Borftand ber israclitifchen Gultusgemeinbe. Der Borfigende: Simon Hess

## Berliner Menefte Hadrichten.

25. Jahraang

Bollen Gie eine große politifche Tagesgeitung lejen, bie gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe fiebt, Die

Lieblingegeitung der gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Gie bie tagitch 2 mal ericheinenben

#### Be liner Meueften Madgrichten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

illnur. Conntagebrilige von 16 Seiten mit Romagen, Rovellen und einer Spiel-und Ratfelede für bie Comilie.

Land. und Sausmitt. fenaft. Beilage f. praftifche

1. Tenticher Bandireund, | 3. Mobe u. Banbarbeit, Monatebeilage mit etwa 80 Abritbungen u. Schnitte mufterbogen.

> 4. Berlvinngöblatt Wertpapiere.

5. Commer Rurabuch und 6. Wanblalenber.

Abonnenentspreis: 5,50 mt. vierteljührlich

3m Fruiketon ber Berliner Meneften Radrichten ericheint im gweiten Sanerael 1905 ale Erfiebbrud ber bochinterefiante und ipeuntenbe Bloman Des befannten frangoftiden Schriftftellers Champol ,, Der Gochitapler", brutid b. Lubwig Wecheler

Berlangen Gie Brobenummern umfonft u. portofrei

Saupterpedition der Berliner Reneften Rachrichten. Berlin SW. 11, Roniggraner Etrafe 41.42.

Jung bleiben willst Du? Lachen über der Zeiten Unverstand und erstarken in freier Tugend? Dann kaufe jeden Montag Dir die neuste Münchner "Jugend"! - oder wenn Dir das zu mühsam ist - werde Abonnistl

Gebrauchte Möbel (itder Att.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Hebernahme gete gegen Cafe und gute Begablung. Jakob Fuhr, Goldgasse 12.

# HMIS



Erfdeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefdäfteftelle: Mauritinsftrafe 8.

9lr. 67.

Countag, ben 19. Mars 1905.

20. Jobrgang.

## Amilicher Cheil

## Bekanntmadjung

Dienftag, ben 21. Marg b. 3e., pormittage II Hhr, wollen bie Erben bon Friedrich Heinrich Dore hier, ihre nadiftebend beidriebenen 3mmobilien im Rathaufe, Bimmer Ro. 42, abteilungehalber zuem zweiten und letzten Wale freiwillig verfieigern

2. Lagers. Rr. 2174 Bicfe "MIterweiher" 5. Gem., swiichen Jatob Stuber und einem Weg, mit 17 ar 23,75 qm.

2. Lagerb. Rr. 2175 Bieje "Alterweißer" 5. Gew., gwifden 2 Graben und einem Weg, mit 36 ar

3. Lagerb. Rr. 6375 Ader "Bellrig" 4. Gem , swiften einem Weg und ber Stadtgemeinde Biesbaden, mit 11 ar 81 qm.

4. Lagerb. Rr. 3766 Ader "Um Bflugeweg" 3. Gem , swiften Bh. hennemann und Ronf. und Friedrich Rarl Dahn, mit 11 ar 26,50 gm Baumftud.

b. Lagerb. Rr. 3767 Ader "Am Pflugsmeg" 3. Gem., amiichen Friedrich Beinrich Dorr und Friedrich Rarl Sahn, mit 6 ar 90 qm.

pos. 4 und 5, gniammen mit 57 Obft-baumen (Stein- und Rernobit).

6. Sagerb Rr. 8203 Ader "Bierftabier Berg" 2. Gew., gwijchen Beter Gottel und bem Bentralftudiensonds mit 12 ar 68 qm Glachengehalt. Biesbaden, den 15. Marg 1905.

> Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Bekanntmadjung

Dienstag, ben 21. Mary b. 38., Bormittage II lift, wollen bie Erben ber Bittme bes Ludwig Bappier, Elifabethe geb. Edneegaß, von bier, ihr an Ablerftrage Rr. 17 belegenes Befigthum mit ar 36,25 qm hofraum und Gebanbeflache in bem Rathaufe Bimmer Dr. 42 abteilungehalber freiwillig m britten und letten Dafe verftrigern laffen. Biesbaden, ben 15. Mar; 1905. 6895

Der Oberburgermeifter : 3n Bertretung: Rörner.

#### Befanntmachung. Berpachtung bes Sotel und Reftaurants auf bem Meroberge bei Wiesbaben.

Der Sotel und Wirtichaftsbetrieb in ben ladtifchen Webanden auf bem Reroberg foll m 1. Januar 1906 an auf bie Daner von 10 ahren verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, Ginficht offen, fonnen aber auch auch gegen Ginjendung m einer Diart bezogen werden.

Schriftliche Angebote find bis ipateftene ben 14. alpril 1905, Mitrage 12 Ilhr - verichloffen ub mit ber Anfichrift - "Offerte betr. Renethachtung bes Dotel und Reftaurante auf bem eroberg bei Bicsbaben" - an ben Dagiftrat Bimmer Dir. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behalt fich bie 28ahl unter mmtlichen Bewerbern ansbrücklich vor. Biesbaden, den 14. Marg 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Das am 27. Februar bejm. S. Marg b. 38. in a ftabtifchen Balobiftriften "Feligwald" und "Lang ntrg" berfteigerte Dolg wird ben Steigerern gur Abfahrt

Biesbaden, ben 14, Mary 1905.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Bweds Erneuerung des Brudenbelages über ben Aripbach wird ber Telbweg swiften Wellrigweg und berfangerten Beftenbirrage vom 16. Marg er. ab auf Dauer ber Urbeit für Wuhrvertehr gefperrt. Biesbaben, ben 15. Mars 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Aus unjerm Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 10, find 6 Schiveine (9 Wochen alt) gu verlaufen. Biesbaden, ben 14. Marg 1905.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Befannimachung.

Bei der am 2. b. Des. erfolgten 21. Berlofung behufd Rudjahlung auf die anfangs 40/00, jest 31/20/0ige Stadtan-leibe vom 15. Auguft 1883 von 3 088 200 Mf. find folgende Rummern gezogen worden:

Buchftabe P. à 200 M. Nr. 11, 33, 54 80, 107, 140, 141, 170, 204 231, 284, 306, 341, 350, 417, 453, 514, 548, 581, 613, 684, 766 und 808

Suchftabe Q. à 500 Mt. Nr. 8, 29, 102, 139, 166, 198, 242, 268, 312, 332, 370, 409, 469, 504, 551, 619, 639, 700, 820 and 884.

Buchftabe R. a 1000 M. Rr. 15. 44. 80. 104. 144. 155. 164. 213, 224, 259, 291, 315, 336, 372, 403, 444, 486 554, 605, 606, 632, 706, 801, 843, 881, 1036 n, 1202. Buchftabe S. & 2000 M. Nr. 40 79, 124, 186, 218, 246, 298, 302, 339, 392, 429 unb 472,

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Juli 1905 gefündigt und es findet pon da an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei der Stadthauptfaffe dabier, bei bem Banthaufe S. Bleichroder gu Berlin ober bei ber Giliale ber Bant für Sandel und Induftrie gu Franffutt a. DR.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gialojung gefommen:

Buchftabe P. Rr. 9. 148. 208. 336. 434 mad 611 über je 200 M.

Biesbaden, den 7. Dezember 1904. Der Magifirat.

#### Befanntmadung,

Bei der am 2. d. Dits. erfolgten 18. Berlofung behufe Mudzahlung auf die 31/2% ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage bon 1 800 000 Mt. murben folgende Rummern gezogen

Buchstabe T. & 200 M. Re. 26, 55, 96, 139, 211, 254, 311 327, 370, 445, 448 und 488, Buchstabe U. & 500 M. Re. 4 37, 43, 83, 88, 112, 156, 181, 204 247, 159, 289, 340, 367, 393, 408, 409, 430, 481, 492, 548, 586, 679 und 765,

Buchftabe V. à 1000 M. Rr. 6. 18 60. 79. 148. 192, 248. 293 510. 347. 419. 500. 528. 583, 623. 670. 719. 752. 782. 808. 847 unb 867.

Buchftabe W. & 2000 R. Rr. 17. 61. 87. 128. 178 und 193.

Dieje Unleiheicheine werben biermit gur Rudjablung auf den 1. Juli 1905 geffindigt und es findet bon ba an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr itatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber Stadthaupttaffe bier oder bei der Deutschen Bereind. bant gu Frantfurt a. DR.

Biesbaden, ben 7. Dezember 1904. 1499

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Bei ber am 2. d. Dite. erfolgten 14. Berlofung behufe Rudiabling auf die anfangs 4%, jest 31/2%ige Stadtanleihe Buchftabe A vom 1. Juli 1891 von 2 340 000 Dt. find folgende Rummern gezogen worden : Buchiabe A. I. à 200 M. Rr. 26, 64, 162, 263, 313, 369

Buchftabe A. II. à 500 M. Nr. 3, 37, 79, 145, 182, 210, 249, 281, 827, 358, 362, 439, 502, 531, 591, 671, 717

774. 818 u. 899. Buchftabe A. III. à 1000 M. Nr. 6, 75, 117, 179, 260, 310, 361, 480, 472, 498, 563, 584, 617, 704, 814. 815, 838. 852, 893, 920, 931, 932, 939, 953, 956, 987, 1081, 1068, 1083, 1124, 1144, 1148, 1187,

Buchftabe A. IV. à 2000 M. Rr. 40, 85, 162, 211 u. 248. Dieje Unfriheicheine werben biermit gur Rudablung auf ben 1. Juli 1905 gefündigt und es findet bon ba ab eine weitere Berginjung berfelben nicht mehr-fratt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber hiefigen Stadthauptfaffe, bei ber Roniglichen Seehand. lung (Breugiichen Staatsbant) gu Berlin ober bei ber Dresbener Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. DR. Durch freihandigen Rudfauf von Unfeiheicheinen find

meitere 2000 M. getilgt worden. Aus früheren Berlojungen find noch nicht gur Gin-

löfung gefommen :

#### Jam 1. Juli 1904 :

Buchstabe A. II. Nr. 628, 669 u, 701 über je 500 M. A. III. Nr. 1012, 1015, 1050, 1053 1072, 1091, 1106 u. 1198 über je 10.0 M.

A. IV. Nr. 186 über 2000 gR. Biesbaben, ben 7. Dezember 1904.

Der Magistrat.

#### Migije-Rüdvergütung.

Die Afgijernichbergutungebetrage ans porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfongs. bestätigung im Laufe Diejes Monate in der Abfeitigunge. ftelle, Rengafie Ca. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit von 8 Berm. bis 1 Radym. und 3-6 Radym. in Empfang genommen werben.

Die bis jum 31. 5. Die. Abends nicht erhobenen Afgije. Rüdvergatungen werben ben Empfangeberechtigten abgüglich Bofiporto burch Boftammeifung überfandt werben. Wiesbaden, ben 13. Marg 1995.

Stadt. Affijeamt.

#### Befanntmadung

betreffend die Ronfeitnierung ber freien Bildhauer-Imming. Rachbem bas Statut ber freien Bilbhauer-Innung, umfaffend den Begirt ber Gemeinde Biesbaden und Biebrich mit bem Gige in Biesbaden, die Genehmigung des Begirteausichuffes erhalten bat, werben bie Unterzeichner bes Ctatute hierdurch gut einer Berjammlung berufen auf

Donneritag, ben 23. Mary 1. 38., 5 Ithr Nachmittage,

im Rathaufe gu Biesbaden, Bimmer Rr 16, Erdgeichog. Tagesordnung.

"Ronflitnierung ber Innnng und Babl bes Innungsporfiandes, jowie thunlichft auch ber Inhaber ber übrigen 3unungsamter." (§§ 28, 36, 37 und 42 bes Statute).

Buntifiches und vollgabliges Ericheinen ber Imnungsmitglieder barf unter Simmeis auf die Beftimmung bon § 23 des Ctatute erwarter werben.

Biesbaden, den 13. Marg 1905.

#### Der Magiftrat. Befanktmachung.

Bon bem Telbwege swiften ber 1. Bewann "Ballnfer. meg" einerfeits und ber 2. und 3. Gewann "Ballufermeg" anderfeits, wird ber auf dem Blane bezeichnete Zeil von b nad) e (Lagerbuch Mr. 3×ab und 3×aa) hierdurch ein-

Wicebaden, ben 14. Darg 1905. Der Dberbürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Bur Barnung bes Bublifums vor Hebertretungen werben nachitebend bie ben Schut bes Balbes por Branben begwettenben Strofbestimmungen biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht:

a) § 368 Mr. 6 bes Reichsftrafgesethuches. Dit Gelbftrafe bis gu 60 A ober mit Saft bis gu 14 Tagen

wird bestraft wer an gefährlichen Stellen in Walbern ober Daiben, ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober fenerfangenben Cachen Gener angunbet,

b) § 44 bes Gelb- und Forstpolizeigesehes vom 1. April 1880. Mit Gelbitrafe bis gu 50 .A. ober Saft bis gu 14 Tagen wirb bestraft, wer

1. mit unbermahrtem Gener ober Licht ben Balb betritt ober fich bemielben in gefahrbringenber Weife nabert,

2. im Balbe brennende ober glimmenbe Gegenstände fallen läßt, fortwirft ober unvorsichtig banbhabt,

3. abgefeben bon ben Gallen bes § 368 Rr. 6 bes Strafgefesbuches im Balbe ober in gefährlicher Rabe besfelben im Greien obne Erlanbnig bes Ortsvorstebers, in beffen Begirf ber 28alb liegt, in Roniglichen Forften obne Erlaubnift ber gufianbigen Forfibeamten Bener angundet, ober bas gestatteter Dagen angegundete Geuer geborig gu beauffichtigen, ober ausgulofden

4. abgesehen bon ben Gallen bes § 360 Rr. 10 bes Strafgefegbuches bei Balbbranden, bon ber Boligeibehorbe, bem Oris-borfieber, ober beren Stellvertreter ober bem Forfibefiber ober Borfibeamten gur Silfe aufgeforbet, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforderung ohne erhebliche eigene Rachtheile genugen founte.

rungs - Bolizei - Berordnung bom 4. Mars 1889. Deit Gelbstrafe bis gu 10 A. im Unbermogenofalle mit berhaltnigmäßiger Saft mirb beftraft, wer in ber Beit bom 15. Marg bis 1. Juni in einem Balbe augerhalb ber Sahrwege Cigarren ober aus einer Bfeife ohne verichloffenen Dedel raucht,

Biesbaben, ben 7. Dears 1905.

Der Oberburgermeifter.

## Befanntmachung

betr. Ablagerung von Erdmaffen und Baufdutt. Unternehmern von Grundarbeiten und fonftigen Interef. fenten geben wir bierburch befannt, bag an ber Stragenüberführung unterhalb ber Rupjermuble Bodenmaffen (Erd. aushub aus Bangruben pp.) unentgeltlich abgelagert werden

Biesbaden, 15. Marg 1905.

Städtifches Strafenbauamt.

#### Liefanntmachung

für bie beteiligten Sandwertsmeifter by. Die Ginreichung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in den flüdtifchen Gebauben ber Begirfe I-III fur bas IV. Quartal 1904 Januar bis Marg wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateftens 10. April b. 36.

Biesbaben, ben 16. Dary 1905. Stadtbauamt, Bureau fur Gebanbeunterhaltung, Stadt. Bermaltungogebaube : Friedrichftrafic Nir. 15, 2. Dbergeichof.

Befannimadung

Bei ber frandigen Fenerwache fonnen einige Leute ale Weuermanner eintreten.

Grundbedingung gur Annahme ift: Sandwerter, gedienter Soldat, guter Lemmund, Alter nicht über 30 3ahre. Bieebaben, 12. 3. 05.

Die Brandbireftion.

Berbingung.

Die herstellung von etwa 13 lfd. m Betourohr-fanal des Profiles 37,5/25 3tm.; etwa 98 lfd. m Betourohrkanal des Profiles 30.20 3tm. und etwa 13 lfb. m Steinzeugrohrfanal von 85 gtm. Durchmeffer, in ber Geruforderftrage, von ber Lahnftrage bis gur Baterlooftrage, follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Ungeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingejehen, Die Berdingungeunterlagen ausschließlich Beidnungen auch bon bort gegen Barjahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. be-Jogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene

Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, ben 22. Marg 1905, vormittage 11 Uhr,

athaufe, Bimmer 57, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bei etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bolls macht verfebenen Bertreter

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Rufchlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 9. Mar; 1905.

Städtifches Ranalbauamt. 6715

Berbingung.

Die Ausführung ber ichmiedeijernen Ginfriedigung ber Rafenbeete am Erweiterungsban ber Gntenberg. fcule gu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Die Berdingungsunterlagen tonnen mafrend ber Bormittagebienftfinnben im Stadtijden Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingejeben, Die Angeboteunterlagen ausichließlich Zeichnungen auch von bort bis gum 24. Mary biefes 38. begogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. 21. 232" berfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 25. Marg 1905, pormittage 11 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden beruidfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 16. Marg 1905.

Stadtbauamt, Abreilung für Dochbau. 7040

Berbingung.

Die Musführung bon 20 Beichentijden und 40 Edemeln für Die Gntenbergichule ju Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienfiftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort und zwar bis jum 24. Marz b. 36. bezogen

Berichloffene und mit der Aufschrift "S. 21. 280" verjebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 25. Mar; 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter. Rur bie mit bem vorgejdriebenen und ausgefüllten

Berdingungeformular eingereichten Ungebote werben berfid. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 16. Marg 1905.

Ctadtbauamt, Abt. für Sochbau. 7010

Befannimadung

. Unter Bezugnahme auf Die Beftimmungen bes herrn Regierungs-Brandenten fiber bie Musführung der zeitweife ju wiederholenden polizeilichen Mag- und Gewichtsrevifionen bom 1. Juli 1886 (Reg.-Amtsbl. für 1886 Seite 236), wird gur öffentlichen Stenntnie gebracht, daß die technifden Revifionen ber Dage und Gewichte in biefiger Stadt in ben Monaten April, Dai und Juni 1905 frattfinden werden, und zwar:

im Begirte bes I. Boligei-Reviers bom 1, bis 15. April 1905, " 6. " 30. April 1905, " 1. " 15. Mai 1905, " 16. Mai bis 7. Juni " IL 11 " III. " IV.

Unrichtig befundene Dage und Gewichte werden eingejogen und beren Befiger gur Strafe gezogen werben.

Die beteiligten Gewerbetreibenben werden beshalb aufgefordert, ihre Dage und Gewichte, joweit deren fortdauernde Richtigfeit zweifelhaft ericheint, rechtzeitig vorher gur aiche amtlichen Brufung gu bringen.

Bemerkt wird, daß Gewichte und Bangen ze. burch einen zweijahrigen Gebrauch, bei unvorsichtiger Sandhabung in noch früherer Beit, unrichtig werden fonnen.

Die Revifion wird fich auch auf die Dage und Gewichte berjenigen Landwirte erftreden, in beren Gewerbebetrieben eben ein Bumeffen und Bumaben im bffentlichen Berfehr, fei es beim Gintauf ober beim Berfauf bon landwirtichaft lichen Produtten und fonftigen Baren, ftatifindet.

Wiesbaden, den 1. Januar 1905.

Der Boligei-Brafident : v. Gdend.

Wird veröffentlicht. 2902

Der Magif

1905,

Amibbiatt ber Stadt Bicebaben Befanntmachung.



5000

Die Branddirefton.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine mientgelit. Sprechitunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Muswuris :c.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Arantenhans Bermalinua.

Befanntmachung beireffend bas Dufterungsgefchaft pro 1905.

Das biesjährige Mufterungsgeschäft im Stabtfreise Biesbaben finbet in ber Beit bom 27. Dears bis 12, April ftatt. Es fommen gur Borftellung:

Am 27 Darg Jahrgang 1883, Buchftabe A bis einschließ. Um 28. Marg: Jahrgang 1883, Buchftabe & bis einschließ-

lid 90 36. Um 29. Mars: Jahrgang 1883 Buchftabe M 37 bis einfolieglich @

Am 30. Marg: Jahrgang 1883 Buchftabe T bis einschließ-B und Jahrgang 1884 Buchftabe M bis einschließlich E Am 31. Mars: Jahrgang 1884 Budftabe D bis einschließ-

lid D. Am 1. April: Jahrgang 1884 Buchftabe 3 bis einschließ. lich R

Am 3. April: Jahrgang 1884 Buchftabe D bis einfchließlich 3 und Jahrgang 1885 Buchftabe A bis einschlichlich B 95. Am 4, April: Jahrgang 1884 Buchftabe T bis einschl. 3. Um 5, April: Jahrgang 1885 Budftabe B 96 bis einschlieg. lid @ 51.

Am 6, April: Jahrgang 1885 Buchftabe & 52 bis einschließ-Um 7. April: Jahrgang 1885 Buchftabe & 69 bis einschließ.

Tich 98 40. Am 8. April: Jahrgang 1885 Buchftabe R 41 bis einschließ.

Am 10. April: Jahrgang 1885 Buchftabe U bis B.

Mm 11. April: Berbanblung fammtlicher Gejuche um Befreiang berjenigen Militarpflichtigen vom Militarbienft, welche feit bem 27. Dars gemuftert morben find,

Um 12. April findet bie Lofung, fowie bie Begutachtung etwa eingegangener Burudftellungsgefuche bon Mannichaften ber Referve, Marinerejerve, Landwehr, Ceemehr, Erfahrejerve, Marine-Erfahrejerve und ausgebildeter Landfturmpflichtiger zweiten Aufgbots ftatt.

Für die nichterschienenen Militärpflichtigen wird burch ein Mitglied ber Ersop-Kommission geloft. Gesuche um Befreiung bezw. Zurücktellung Militärpflichtiger wegen hauslicher Berbaltniffe muffen fofern bies nicht ichon gescheben ift, unverzuglich an den Magiftrat bierfelbit eingereicht werben.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre) wegen beren eventl. Erwerbsunsähigkeit die Befreiung bezw. Zurücklellung eines Militärplichtigen beantragt worden ist, müssen bei der Berhandlung der Reklandion am 11. April zugegen sein, da sonst keine Berücksichtigung stattsinden kann.

Bft ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angeftellten Arst angefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenden Tagen

bunftlich um halb 8 Uhr morgens im Saale bes Saufes Golbgaffe 2a in fauberem Anguge, mit reinem Sembe befleibet unb fauber gewaschen, ber Griahfommiffion vorzustellen,

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungs-Lotales haben bie Militarpflichtigen mahrend ber Daner bes Geschäftes fich orbnungsmäßig und anftandig ju betragen und jebe Störung bes Geschäftes burch Trunfenheit, Wiberfehlichkeit, unerlaubte Entfernung, unnöthiges Sprechen, fowie abuliche Ungehörigfeiten ju vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Mufterungegefchaftes verboten,

Buwiderhandlungen gegen bie Berordnung werben auf Grundbes Baragraphen 3 ber Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbitrafe bis gu 30 .K, im Unvermogensfalle mit verhaltnigmäßiger Saft beitraft. Unpunttliches Ericheinen, Jehlen ohne genügenben Entichni-

bigungegrund wirb, fofern die betreffenben Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine bartere Strafe bermirft haben, nach Paragr. 26 ab 7 ber Wehrordnung vom 22, Robember 1888 mit Gelbftrafe bis gu 30 Mart ober Saft bis gu brei Tagen bestraft. Mugerbem fonnen ihnen bon ber Erfagbeborbe bie Bortheile ber Lofung entgogen merben,

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im vorigen Jahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofungs. ideine mitzubringen.

Wiesbaben, 28. Februar 1905. 6268

Der Civilvorfigenbe ber Erfap-Rommiffion Bicsbaben, Gtabt. b. Schend.

## Nicitamtlicher Theil

Connenberg.

Muszug ans ber Strafen und Wegeboliger Berordunna vom 7. Rovember 1899. S. 46. Diffi the ober anbere unreine ober übelriechenbe

Gluffigteiten pp. burfen auf ober in offentliche Wege, beren Graben, Rinnen ober Ranale weber gejduttet, noch geleitet

Wird mit Begug auf Die vielfachen Berftoffe gegen bas Berbot mit bem Eröffnen befannt gegeben, bag Bumiberhandlungen mit Rudficht auf Die fur Leben und Gefundheit brobenben Gefahren unnachfichtig geahnbet merben. Connenberg, ben 13. Marg 1905.

Die Ortspoligeibehörbe: Schmidt, Burgermeifter.

Bekanntmachung.

3m Auftrage bes Roniglichen Amtegerichts I gu Bies. baben, verfteigere ich, auf Anfuchen ber Gigentumer Bhilibn Buder Bive. und Erben die im Grundbud bon Connenberg Band IV Blatt Rr. 92/93 eingetragenen Grund. ftude in ben Diftritten: herrnteil, Dielgentrifd. Dreifpig (Bithelmehobe), Raggewann, Borm Balb, Bor ben Fichten, Cooder, Garten, Altemeiber, Golbftein, Dieljenwiefe, Giesches. mieje. Gin Teil ber Grundftude liegt im Bangelande beam. eignet fich jur Spefulation, am Montag ben 20. Dars 1905, nachmittags 6 Ilhr, auf bem Rathaus an Connenberg.

Die Berfteigerungebebingungen und fonfligen Unterlagen liegen mahrend ber Sprechftunden von Bormittags 10 bis 12 Uhr auf meinem Amtegimmer für Bebermonn gur Ginficht offen. 3m Termine werden Diefelben befannt gegeben.

Connenberg bei Biesbaden, den 11. Dars 1905. Das Ortsgericht: 687

Schmidt, Ortogerichtsvorfteber.

Befannimachung. (Mussug.) Betr .: Das Mufterungsgeichaft bes Lanbfreifes Biebbaben 1905.

Das biesjährige Dufterungsgeichaft, verbunben mit ber Lojung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrganges und ber Rlaffifitation ber Landwehrmanner, Referviften, Erfagreferpiften und ansgebilbeten Sanbiturmpflichtigen bes zweiten Aufasbots finber ftatt wie folgt:

3. Mufterungoftation Biesbaben

Gafthaus jum Deutschen Sof, Golbgaffe 2a I. Donnerftag, ben 23. Mars 1905, für fammtliche Militar-pflichtigen aus ben Gemeinden: Auringen, Bierftade, Jahrgang 1883 und 1885, Bredenheim, Dogheim, Jahrgang 1983 und 1885 und Erbenheim.

Greiting, ben 24. Mars 1905, für fammtliche Dilitarpflichtigen ber Gemeinben: Georgenborn, Sefloch, Jaftabt, Alopbenheim, Mebenbach, Ranrod, Rambach, Connenberg und Bilb-

Samftag ben 25. Murg 1905, für die Militarpflichtigen ber Gemeinden Bierfiadt und Dogheim, welche 1884 geboren find, fobann findet im Dafterungstofale gu Biesbaben Die Berhandlung fammtlicher Reflamationen bes Begirfe, fowie bie Lofung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrgangs und Rlaffifitation ber Reflamationen ber Landwehrleute, Referviften, Erfatteferviften und ausgebilbeten Lanbfturmpflichtigen zweiten Aufgebots ber vorgenannten Gemeinden ftatt,

mirb

unte

(F

691

Erv

Det Be

Hb

Di

10

Raife

9786.

R

3, @

mup

firme

Sto

Bimi n. re

alle bill

您记

Ju t

2 · 11.

gimm

Das Geichaft beginnt in Sochheim um 9.15, Biebrich und Biesbaben jebesmal vormittags 8,30 Uhr.

Die Gestellungspflichtigen haben fich an ben betreffenben Tagen punttlich 7.30 Uhr in ben beir. Mafterungoftationen bebuje Berlejung einzufinden. Stode burfen in bas Mufterungstofal nicht mitgebracht

Begen bes Berboltens ber Militarpflichtigen im Mufterungs-

und Ausbebungsgeschaft berweife ich auf meine unten abgebrudte Bolizei-Berordnung bom 28. August 1897 3. Rr. I, DR. 2018 (Kreisblatt Rr. 103). Unpunftliches Ericheinen, Jehlen ohne genugenben Entidulbigungsgrund, Emfernung mahrenb bes Gefcafts ohne Er-

laubnig wird nach Baragr. 26 ab 7 ber Wehrordnung vom 2 Rovember 1896 mit Gelbftrafe bis ju 30 A ober verbaltnib magiger Saft geabnbet und fann außerbem vorzugsweife Einftellung, Bebanblung als unficerer Dienftpflichtiger, fowie ben Berluft etwaigen Unipruchs auf Befreiung ober Burudftellung vom Militarbienft and Reflamationsgrunden gur Folge baben Der burch Grantheit am Ericheinen im Mufterungstermine

verhindert ift, bat rechtzeitig ein amtlich beglaubigtes argeliches Mitteft eingureichen.

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im borigen Jahre ober früher geloft haben, haben ihre Lojungs-icheine mitgubringen. Gur berlorene Lojungsicheine find Tuplifate gegen 50 & Ausfertigungsgebuhr rechtzeitig nochzusuchen.

Wer feine Lofungenummer felbft gieben will, bat im Lojungstermine felbit gu ericheinen, für bie Richterichienenen wird burch ein Mitglieb ber Erfag-Rommiffion geloft.

Jeber Militarpflichtige barf fich im Masterungstermin frei-willig aur Aushebung melben, ohne baß ihm hieraus ein beson-beres Recht auf die Auswahl ber Waffengattungen ober bes Truppentheils erwachft.

Die Rellamationen werben nicht wie feither an jebem Drungeinge, fonbern fammilich am Lefungeinge eines jeben fternngeinge. Begirte berhanbelt,

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern unb Bruber über 16 3ahre), wegen beren Erwerbeunfahigfeit bie Burud. ftellnug reib. Befreiung eines Erfahpflichtigen beantragt marben ift, jugegen ober, im Galle fie burch Strantheit am perfonliches Ericheinen berbinbert find, burch ein argtliches Atteft entichalbigt fein, ba fonft feine Berudfichtigung ftattfinben tann. Bit ein foldes Atteft bon einem nichtamtlich angeftellien

Arzte ansgesertigt, so muß es polizeilich beglanbigt fein. Balls Erfahoflichtige glauben, wegen Stottern, Aurzichtige feit, Schwerhörigkeit, Epilepfie ober anderer nicht fichebaret Gebrechen jum Diffitarbienft unbrauchbar ju fein, fo baben fich biefelben fofort bei ber betreffenben Gemeinbebehorbe gu melben, welche die erforderlichen Berbandlungen aufnelmen wird. Di-litarpflichtige, welche an Epilepfie leiben, haben außerbem auf eigene Roften brei glaubhafte Beugen hierfur im Termin potsuftellen.

Beber Militarpflichtige, fowie feine Angeborigen finb berechtigt, fpateftens im Mufterungstermin ihre Antrage burch Berlegung bon Urfunden und Stellung bon Beugen und Cachper fianbigen gu unterftuben. Die Urfunben muffen polizeilich beglaubigt und geftempelt fein,

Wiesbaben, ben 11. Februar 1905.

Der Civil-Borfigende ber Erfay-Rommiffion bes Lanbfreijes Miesbaben.

Graf Limburg.Stirum.

Wirb zur genauen Rachachtung gur Kenntnig ber bieligen Militarpflichtigen gebracht. Diefelben werben biermit aufge fordert am Masterungstage (24. März 1905), vormittags um 6.30 Uhr pünstlich im oberen Rathboushofe hier zwecks Ferleiung und gemeinstenen Market und Grennen geweine gerleiung und gemeinsamen Mariches nach Wiesbaben gu ericheinen.

Connenberg, 14. Mars 1905.

Der Bürgermeifter. Schmidt.

## & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs . Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts. Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. efc.

91r. 67.

Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wödientlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>តេសាសាសាសាសាសាសាសាសាសាសា</u> .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrage II. & Telefon 708 365 Roffenfreie Beidaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Mrt.

#### Miethgeluche

Breis unter H. F. 6774 an bie Erp.b. b. BL

Beeres Bim, ob, gr. Manf. jum Ginft, von Mobein gei. Dff. m. Breisang. u L. Z. 6960 an bie Erpeb. b. BL

1 fi. haus mit etwas Banb und Baffer, fur Bafderei greignet, wird auf ben 1. April gu mieten geiucht. Offerten mit Breifang unter J. R. 6996 an bie

Grped be Blattes. 7027 Gine Dame i, Laben in Woon. Off. m. Preisang n. J. J. 6994 an die Erp. d. Bt. 6994 Side gum 1. April in ber Ditte ber Gtabt einen Lager-

raum (offen), girfa 3×4 Meter, Offerten u. H. P. 6782 a. b. Erped. bd. Bl.

### Vermiethungen

## Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Gde Buifenftrafie. bochberrichaftliche Wohn ung von 9 Bimmern und Calone mit trichem Bubebor und allem Comfort, Sift ac. per 1, April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwifden 3 und 4 Uhr, Raberes Bureau Botel Metropole.

10 , 6, 5. u. 4. Bim. Bohn, ber Rabe Raifer Griebrich Bing, gn berm.

#### 8 Zimmer.

Dotheimerftr, 68, 2Bonnung, bis 8 Bim., mit reicht. Bnb., um Preife von 1700 DR. gl. ober gu vut. Nab. bal.

Raifer Friedrich Bling in Rubes. beimerftr. 2 gelegene Bobn., 3, Gt., befiebend aus 8 Zimmern und reicht. Buben, ift auf 1. Juli gu permieten, Dab. In ber Ring firde 1, Bart.

Ratier Friedrich Ming 67 in Die Bimmern, großen Baltons, Grice n. reicht. Bubebbe per fof, gu vin. Rab, bafeluft bei bem Gigentbumer 29. Rimmel.

## Villa.

Connerbergerftr. 37, gang ober 2 Etogen, 7 reip. 8 gr. Bimmer, Sprifefaal ere, aller Comfort, Perionenlift,

billig gu vermieten, eventl, bie

Billa unter felbgerichtl. Tare

ju perfaufen.

#### 7 Zimmer.

Modifittage 10, 2. u. 8. Gt., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 9 Manfarben u. Babes gimmer ant fofort ob. fpater gn berm. Eigene eleftr. Centrale im

#### Kaifer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gmeite Etage, be-flebenb ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifcher Bicht-anlage, 9 Manfarben, 1 groß. Frontipine, geröum. Grier, umftanbehalber gunt 1. April ober fruber

ichr preiswert mbermeitig ju vermieten. Raberes bafelbft ober Burcau Lion, Grieb.

Raifer-Friedrich-Ming 65 find bochberrichaftl. Wohnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim., Centralbeijung u. reicht. Bubeh, fof, ju verm. Rob. bafelbit u Raifer-Griedrich-Ring 74, 8. 6631

Draniennt. 42, 3. Et., 7 gim., Balt, u. Bubeb, gi. eb ip. preiswerib gu verm. Rab, bal.

Saunueftr. 1. Bertiner bot, 3 Grage, finte, beft, aus 7 gim., Rude, Sprifetam. Babe-Ginricht. Bu befichtigen 11-12, 8-6 Ubr. bortf. ob. bei herrn Carl Philippi, Tambachthal 19, 1

#### 6 Zimmer.

Moelbeidfir 16, 1 Gt., 6-3im. Bohnung, Balfon, Bat, 2 Mani, per 1, April 1905 ju ben. Rob, baielbit Part. 2719

3 6 Olmardring 2, Dodpart, id. 6 Bimmertoobnung nebft Bubebor per 1. April gu verm. Rish, bafelbit im Baben. 8581

Gulabethenftr. 31 ift bie wel Er., beft, aus 6 gim., 2 gr., gerob. Rammern u Bubeh, ouf 1 April ju bermiethen. Rau, Glifabethen.

Bimmer, Ball., Bab, reicht. Brbefor n. Gartenbenungung auf Por, ju vin. Rab, bei Fran Bind, 3bieinerftrage 7. 6890

35 umbolbitrage 11, Etagenvine, berrichaftl. 2Bohnung im 2 St. befiebend aus 6 Bimmern m. überaus reicht. Bub., fofort 3 mm. Rau, humvolbftr. 11, B. 2050

Saier-Briedt,-Ming 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Bim, Bab, 2 Baltons, eleter, Licht ec. anf gleich ober fpater ju verm.

Richgaffe 47 ift die feither von Herrn Dr. meb. Gerbeim innegeb. Wobnung i. 1. Wobnungs. fod, best. aus 6 gim., Babegim, Küche mit Speifefam., 2 Mant und 2 Kellern auf 1. April 1905 anberweit ju perm. Mat. B. im Comptoir v. L. D. Jung. 3298

Canggaffe ibn, & Ze., Webnung von feche Zimmern nebn Zu-bebor fof. ob. 1. Apell zu verm. Raberes Raifer-Fredrich Ring CS, 2. St., Dr Labe. 5599

Derrich Wohnung mit allem Comfort der Rengeit, 6 ineinandergebende gr. Binnuer gr. Babesim, 2 Manfardgim., 3 Baltone, Schiebes

2 Manjardzim., 3 Baltons, Schiebethiren, Barquet ze., per sof. ober
sp. Adh. im Hause L. St. 1225

Pendan Atheinstr. 43, ichone 6
Bin. Wohn, mit 2 Trebpen,
Gas. elette. Sicht. Bad. Dift.
Baltons und reichem Aubea, ber
1. April zu verm. Köh, dasselbst.

Blumenladen,

Blumenladen,

6107

123 exgugehalder (Li etnachiaß), berlichte, fr. 750 M., per 1. April
od. sp. und win. Jahnstraße 44, 3

S., Lange.

L. Bartl zu verm. Roh. befelbst.

Blumenladen,

5603

### Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Simmern, Rache u. Bubeb., in weichem geit vielen Jahren eine Dobelbanblung berrie en ird, per 1. April an verm. Raberes bei K. Meler. Mifolasfir, 31, B., L.

6 Bimmer, Rade, Batton and Bubebor auf 1. April gu bm. Meroftraße 30, r.

Mheinftr. 66, berrichafti. Dodp Part . Bohnung, 6 Bimmer, Rude, Baiton, 2 Dani., 2 Reller, breiswerth gu berm.

Dubesbeimerft. 4. Bel-Etage, Bub., Alles ber Reug entfpr., per 1. April gu verm. Angui, 11-1 Uhr vorm., 2-4 Uhr nachm. R. Batt. 5705

Schenkendorfstr. 4, am Ming, ichone 6-Zimmerwohn, mit 1eicht, Zubeb., L. Erage, zu vermieten, 5008

#### 5 Zimmer.

### 3 Bismarkring 3

ift bie Belletagt bon 5 refpt, 6 Simmern mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend weg. Begg. herrn Geb. Reg. Math Schmidt, per 1. April (and) früher) ju verin.

Bismerdring 39, 5-Bimmerper 1. April ju verm.

Clarenthalermake 2, bei ber Ringfirche, nabe Salteftelle ber eleftr. Babn (fein Laben und tein hinterh.) find herrich. Bobn, Bort, 1., 2 tt. 3. Et, beft. aus je 5 ger. Bim., Pab, Ert. Balloue, Ruche m. Gasberd, a. Rochh. angebr , Speifel, Robienaufg, eleftr. Bicht, Leucht it. Rochgas, u Mani., 2Reil. 3. Breife b. 1150-1400 Mt. gleich ob. fpat. 3u verm. Nab, baf. 9862

Dopbeimerftr. 64, 3, fcbine 2 Inftige 5-Bim. Bohnung mit reicht. Bubeh wegen Aufldfung bes Saushalts per fof. pber fparer gu vermietben, et, mit Diethnachlaß. Dab. Un walt obureau Abelheioftr. 23,

Prong-Abtfir. 12. Ausficht ine Pode part. Bobnung, 5 Zim., Babezim., R., Rüchentam., Zub., Kohlenaniz., Gas u. eleitr. Licht, p. April 1905 an fl. rub. Kam. 3 vm. Preis 1800 M. Räb. im 1. St. 11—1 und 3-5 Her ob. Langg. 16, 1. 4254

### Goethestrasse 14.

5. Bimmermobn, mit reichlich. Bub, per 1. April o. 1. Juit gu vm. Rab Bart, 6064

(B oerhefte, 22, 2, 5.8. 200 ohn (nen berger.) auf gl. oc. fp. an verm. Rab, Bart. 3519

Schone D., 6. ab. 10. Zummer-Bohnung, b. Rengelt entfpr einger, auf fof, cb. fp. 3u beint. Rab. Herbert. 10. 1. 4195

Semmundftr, 44 in Die Bei-Et, 5 Fimmer. 1 Ruche, 1 Reller ufm. auf I. Aurif ju berm. Ginaufrhau alle Tage.

3 Boon. in neuerb, Bandbaufe and gum Affeinbewobn.), augen. Dobeniage, mit gr. Garten. Rab. Philippsbergfir. 86, 5500

Startfer. 18, 1. St., Wohn., 5 Bimmer in. Galt, it Bubeb. ble 1. Arrit gu berm. Rab. Part. Bu befichtigen von 10-12 into 8-5 libr.

Sornung mit reichlichem Bubebor, 1. St., per 1. April verm. Rab. bafeibit.

Deribfit. 28 ift bie 8. Giage, fabinet, Ruche, Sprifefam, Reller nebit allem Bubeh, auf 1. April 1905 ju verm, Angufeben Borm, mifchen 10-12 flor. Rab. bof. Gomptoie, 5604

Deied erwaldftr. 10, Edr Rleiffitt fund Wohn, p. 4, 8, 5 n. 9
Binn. m. all. Bubed. auf 1. April ju verm. Rab. bafelbft u. herber-traße 10, Bel-Etage n. Kaifer.

Drantenftr. 24, Breb. 3, 5.8immer.Bohn, mit Bubeh. m bermietben.

Deinftr. 53, Bei Ft., 5 Jim.
Balt., 2 Mani., 2 Keller (ael. Lage), auf 1. April 3, bm. Rab. baleibft 2 Tr. Angul. von 10—12 u 2—5 libr. 2849

Denban Stheinftr. 43, icone 5. 36 3im. Wohn mit 2 Treppen, Gas, elettr. Licht, Bab, 3 Balf., nebn reicht. Zubeb. per 1. April gu bermiethen. Dat. baf. Binmen-

Rheinftrafe 91, bie S. Et, 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. D. fofort ober fpater ju berm.

Reingquerftr. 8 (bei ber Ring-firche), berrichaftl. Wobnung von 5 Bimmern, Rude, Spefe tammer, Bab, 3 Batone, Erter, Gasbateofen, Gasberb, Roblenaufgug, eieftr. Licht ze. (obne Dintern.) per fofort ober fpater gu verm.

Deingauerfte, 10, u. Ede Git. villerfte. find berrichaftliche 5-Bimmerm., ber Meugeit entfor. einger., rer fof. ober 1. April gu verm, Rab. bort, Bart, L und im Loden ober beim Gigentumer h Bill, Albrechtftr. 92.

Scheffelftr. 2, 5 Bim. Bohnung mit reichl. Bubeb, b. Reug. entipr., per fofort gu permirtben. Rab. 2. Et., 1, 6800 Schlichterfir. 17,

23oun, mit Bait, Sab und reichl. Bubebor per 1 April ober Juli ju verm, Nab. Bart, 6316

#### 4 Zimmer.

Babnhofftr. 6, Stb., 2., abgen. Bubebor, per 1. April gu bin Frante, Bilbelmftrage 22, unb Sandneifter bafelbft. 5747 3 inderplat 8 find Wohniengen

per fof, ober ip. ju verm. Rab. bortf. im Laden od. Bluderfir. 17,

Binderntr. 17, Membau, find Boon, von je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Reug entfpr, einger., p. fof. o. ip. Plaberes bortfelbit

Denbau Glarenthalerftrage & find giver berrichaftliche 4. und 5. Bimmermohnungen preismert auf eich ober fpater an verm. 6936

Dagbeimerftr. 51, in allernachner Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer-Wohnung. berm. Dab. Part, I. 8176

Eleg. 4: 3im. Wohn. ber Mengeit entipe., m. reicht. Bubebdr gu verm, Maberes Dobbeimerftr. 71, B. 6063

Gerichteftrage 9, Bart., 4.Bint.bebor, Subfeite, Balfon, gum 1. Muller. Bu erfragen bei 3839

Gorenfir. 17, gerbumige Dierentfpr. eingerichtet, auf fofort bern. Rab. Bart, r. 7.

Gneisenauftrage 9, Ede Porfarage. Moberne 4.Bim. mermobnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Rab, baf, 1, Ct 3253

and mebr, ber Reng ent-fprechend, mit Zuben, gl. od spät gu verm. Riehistr, 17, 1. Et., r. od. herderstr. 24.

Menball Bulomite, berrich. 4. Bimmer- Bohn. m. Erter, Balton, etelfer. Bidt, Gas, Bas nebft reicht. Bubeh p. fof, o. fpat. gu vin. Rab. Böhr.

Serngartenfte. 7, Sth., 1. St., 4 gimmer nebit Ruche und Reller auf 1. April gu vermieten. Rab. Bobs., 1. St. 6999

Hellmundstrasse 41, Bob im 1. Stod, ift eine Wohn, v. 4 Bim., Rammerchen, 1 Ruche, 2 Reflern per 1. April gu berm.

Ratinrage 20, 2. Et., 4-Bint. Blobnung, neu becerichtet, per fofort ober 1. April gu verm. Raberes Dopheimerftrage 29,

Richgaffe 10, 3, St., 4ogint. Bohnung mit Bubeh, per fofort gu vermiethen, 6818

Simmerwohn, ber Rengeit entipr, ausgeft, femie ein Laben fofort zu berm. Rab. Bauburean,

Moriger. av in eine ichone 2. Etage, mir reicht. Bubeb. gu berm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich. Ring 67.

Deieberwafber. 3, 3. unb 4. Bimmer Webrungen mit allem Comfort ber Rengeit gu 1. Et. bri ber 4.Bim. Wohn. große Terraffe.

bas Dechpart. zu fof. ober 1. April zu vernt., beit. and 4 gr., Zim., Erter, gr. Balt, Speife-aufzug, Cfof., im Souterrain 2 J., Kücke. Speifet., Cfof., Gas und Wasser. Augus tägt. v. 10—6 Uhr. Nah. Renbauerit. 4, 1. 5607

94 4.8 m. Wohn, per 1. Noo. 1. vm. N.h. bafeldft. 8671

binippabergire 36 (Menb.), ich. 3-4 gini Bobit, m. Ball, Bababtheil, n. f. w., freie Boge fdone Ausficht, Rab, baf, 5501 Bhilippobergitrafie 18. 4-

Bimmer und Bubeh, auf gi. cher fpater ju berm. 5708 Debeingauerftr. 10 u. ude Gir. willerftr, find herrich. 4 Bim.-Bobn., ber Reugeit eutipr, einger. per fof, ober 1. April an pm. 92.

Albrechtfit. 22. 4401 Detentr. 79, 1. Grage, 4 Bim., Balton u. Bubeb., ju veru.

Rab, art. Deinftr. 43 (Rend ), Garrend. Ich, 4-Bim. Wohn. m. Gas, Bad, Ball u. Bubed. p. 1. Arti ju vermieiben, Wab, bal. Blumen-

faben. 5602 Boberfir. 30, 4-Fim. Bobnung mit reichs. Auses per sofort ju verm. Rob Bart. 6634 Cebenplay 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mant. u. 9 Reller, alles ber Reugeit einfprechenb. auf 1. April gu verm. Raber, ba elbit Sebanfir, 1, 2. Et., 4 Bimme mit Bubeh, auf 1. April gu verm. Nab. Bart. Schwalbacheritt. 30, Warrenfeite,

fdone 4. Simmers 2Bohnungen gu permieten. Charntorfift. 8, icone, ger, 4 3im. Wohn. p. 1. April 3 pm. Mab. 2 &t., 1. 9800

Schiersteinerstr. 22, berricharti. Wohnung bon 4 Bim. und Bubeh, gu verm. Dab. Bart, rechts. 4364

## Waterlooftrafe 3

(Reuban, am Bietenring), febr werth gu permiethen.

28 doeiminenftr, 8, 2. Et., ich. ouf gl. ober fpater gu verm. Rab.

23 icheiminenftraße 3, 1. Etage, ichone 4.Rimmerwohn. mit Br beb. fof, ob. fpater ju vermieten. Rab. Bart, bei Gnaelmann. 5731

Bebergafie B9, Ede Saalgoffe, find in der 1. Et. gwei 4-3ummerwohnungen, auch fibei 4. Immerembhnungen, aun far Geschäft geeignet, sowie in ber 2. Etage eine S. Zimmerwohnung nebt Zubehör anf 1. April 1905 gn bermieben, Rab. im Sau'e bei Och. Abolf Wenganbt 2937

2) orbite. 11, id. 4. Bimmer-Bohn. (2. St.) w. ail. Bub., Bohn. (2. Gt.) bill. 3. um. Lage, auf 1. April bill. 3. um. Dab. Seurzwaarengeichaft.

#### 3 Zimmer.

Sobnungen von 3 Bimmern mit Bed u. Balfon ju verm. Rab, bafe bit u eb Rudesbeimerfrage 11.

ban 3 Jim, Balf, Manf, u Bubeh, auf at ob. fp. 3 om, Breis 500 M. Rab, Bart. 6290

Albrechtftrafte 41, eine beigh. Manfardwohnung von 3 Bim., Rüche n. Zub. a. 1. April an rib. Pam. zu verm. Nab, baf. m Sob., 2. St. 3385 Decheioftrage 91, Oth., 1. St., Ceine Bobnung, 8 Sim. und Küche per 1. April zu verm. Rab. Merandradt. 1. B. 5306

Bins. m. Ruche per 1. Mprif an rub. Leute ohne Binber gu um,

Dopheimernraße 26. Bütteibau,
3 Finmer und Lüche ber
1 April in berm. 5979

Sogweinernr. 14, Ede Giepiners
ür, Sab S., a. n. 1841mmer-

wolnungen mit finbebor auf fof.
ober ip, zu bm. Matt 1. St. 5792
Dongemernt. ob, ichbur Dachwolnung, 3 gimmer, Kidde,

nootnung, 3 simmer, Radie, 2 Keller auf gleich od ip. gu vu. Rab, Bba. 1, St., r. 5649
Trimeidenfer. 1, fc, 3-3im.Bohnungen per 1. April gn verat, Nas. baf. 1. Ct., 4 ober Bismardring 2, im Laben. 5529 itbinerite, B, metr, Bestimmer-motnungen nicht allem Bub, gu verm, Rab, bal, od. Biorip-

gu verm, Rab, bal, od, Miorips irraße 9, Mits., P. 4261 Gunnerer, 12, Ikub., chone 3-Bim. Wolning 3, vm. Nas. Bob., Bart., rechts. 4806 Euenrogengaffe 1), Wohnung (2. Stod) von 3 Zimmern, Ruche u. Babeh. fofort ob. fpater

Mab bei M. Baum. Emferftr. 14, icone B. Bim. Bobn. mit Bubeh. per 1. April gu bermiethen. Rab

gu perm.

Emferfrage 35, 8. Rimmer-Bobaning zu vermieiben. Befichtigung v. 11-1 libr. 6516

Emjerftrage 15, 3-4-Bimmerperm.

Groanerftrage 4, Beli@tage, 3: Balton unb Bubehor auf gleich ober fpater git ermieten.

6 neifenduftr. 16, B., Bartenb., 3.3. 20., 1. St , auf 1. April oder ipater gu verna. Mitermiethe

Erbacheritr. 7, Bubehor preismert gu berm. Rab.

### Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Bifa an einen alteren Berrn und eine Dame ober an 2 Damen bis L. Mpril bs. 36. gu berm. Rab. Bifderftrage 1. 2.

Bibes, ber Reng entsprech, auf 1 April 1905 ju vm. G. Roch, Gnecienaufte, 12. 3110

3 Gib., Bart., an ruh, Leute Raifer Friedrichring 62, 8- u. 4per 1. April gu verm. Bimmerm, mit reicht, Bubeb., ber Reug, emipr., per 1. April gu verm. Anguf. bis 4 Uhr nachnt. Rab. bal. 2., v. 5707

Ranfit. 28, Milb., 3 3., Mani. Reller auf gleich gu verin. Rab Part. 3. Bimmer Bohn., ber Meuge

enfpr., mit Bab, eleftr. Bidit n. reichl. Bubeb. per fof. gu verm. R. Riebricherftr. 4. B. 6062

Sebricherfrage 6, u. ber Dob-beimerftr., icone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Gtage, beil. Ert. Bulton, frace, 1 Manfarbe u, Reller auf gleich ober fpater gu bermieten, Rat, bafeibft Batt. ober Bauibrummenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain ich. Bertft. ober Lagerramme gu ber-

Ricbricherftr. 10, Renb. Biemer, Ruche, Bab und Danf, nebft fonft per fofort event, fpåter, Raberes baf. ob. Dopheimereftraße 96. 1.

23 ohnung, 8 gm. und Ruche nebft Stallung für 2-3 Bierde und Futterraum ju berm. Rab. Labnftr. 22, im Reft. 6821 Sebritrafe 16, eine gr. u. tient.

5-Bimmerwohn, per fof, ober fpater gu verm, Rab, Behrfir, 14,

Mauergaff 3/5. Bart, Laben, Bobnungen, 3 Bimmer u. Ritche, 2. u. 3. Et., gu. pnr. 5907 Dermitt. 12. Bab., nen berger. Banjarb. Wohnung. 3 Bim. u. Rudje fot. ob. ip. b. gu berm. 3755 Dab. Part.

92 eroftrage 49, Bob., 3 Bin. 1905 gu permietben,

Detteibedfit, 7, Ede Portirage id. 8 3im. Bobnungen mit reichl Bubeh, ju verm. Rab. bort im Laben. 6425

Große moderne 3-Bimmerwohn. Schmibt, Rettelbedftr. 11, Dochp.,

Bhitippobergir. 39a, 2 St, gr. 3. Bin. Wohn, gef. Lage, in. Ballon u. Bubeb., a. 1. April an rnb. Familie ju verm. Raberes Schachtftr. 24, Baben. 6556

Danentbalerfir. 5, 3 gintuer. Debeningen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Speifel., auf fof. od. fpåter gu berut. Rat. bai. Bart.

Clegante 3-Jimmerwohnung, 2 Ballons, Bab zu vermieten Rauenthalerfir. 12. 9018

Rheinganerftr. 7, Sth., ich. 3. Bim : Bobn. jir verm Rab. Girvillerftr. 12, Part, bei Carl 4906 Biemer.

Dechoir. 15a, Benvau, find im ett. jd. 3-Bim . Wohnungen auf 1. April in vin. 92. bat. 3800

Moberallee 10 eine fed, 8-3im.
Moberallee 10 eine fed, 8-3im.
Mohnung m. Zubeh. 3. vm.
Rab. 1. Se. 8748
Begguges halber fch. 8-3im.
Mohn. per 1. April ob iv.
in vm. Gedanftr. 1, 8. 6965

Stringaffe 23, 3 Bim., Ruche im Abicht. und Reffer gu

aermiethen. 6633
Schwalbacherftr. 40, Sob., 1. Et,
3 Zimmer, Ruce n. Reller
ver fofort ju verm. Rab, in ber
Gefchaftsft. b. Dausbefiberbereins, Delaspreftr. 1.

Shachtitr. 92, Stb., 3 3immer und Ruche auf 1. April ju

Mr. 67.

Sajerifteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Bohnung von 3 gint., Ruche u. Reller per fof. ju perm. Dat.

Schöne Couterteinwohnung ron 3 Bimmern, Ruche u. Reller, auch für Bureau geeignet, gu Den. 92. Schentenborffir. 4, Bart., (am

Waterlooftraße 3 (Renbau, am Bietenring), icone 3-Bimmer-Bohnung preiswerth gu vermiethen. Dab, bafeibit, 6935 Menbau Baibur. 18, fcone 3 Bim. Bohn, m. Laben, nabe ber Schule, geeignet fur Bapier. IL.

Schreibmaterialien, fofort ober 1. Mpril au perm. 3793 Upril gu verm. 3.Bimmer. eventl. 4.Bim. Bohn. Nah. Bob., Dochpart

23 Bohn, m. Balt. u. Bubeb. Sth. 3. u. 2.Bim. Bohn. pon April ab ju verm. Rab. bal.

Denban Gg. Woog, Berber. frage 5, 3-Bim. Bohn. mit reichl. Bubeb., Bab, Speifet., Balt. Erfer pp. ju berm.

Shone 2. und 3. Bimmermobn, mit Bubehör i. Renbau Berberftrage 4 per gleich ob 1. April 1905 gu vm. Mab. bafelbft Stb.

Ruche u. Zubeb. auf fof. a. rub. Miether zu verm. Rab. baf. od. Bauburean Dilbner, Dobbeimerftrage 41.

Portstraße 4, obnung bon Brefp. 4 Bimmern, Baifon, Manf. re. ber 1. Bebr. ab. ipater ju berm. Aftermieibe ift geftattet. Diab. im Laben r. 3001 Portfir. 15, Bob., 3-Bimmerwohn. m. allem Bubeh. auf April 1905 ju verm. Raberes Sart., linfa.

Dorfitrage 19, 3 Jun. Ruche, Dani. 2 Rell., Bab, Barmvaffert. per 1. April gu vermieten.

Bietenring 12, d. 3 Bimmerwohn., Borberb. und Rab, bal, Bautureau. 1880 Bierfladt, Bilueimir., 2 und 3.Bimmer-29obunngen gu verut. Reugeitlich eingerichtet.

Schone 3. Bim, Wohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April gu berm, Bafferleitung, ev. auch Gas vorbanden. Bierftabt, Binmen-

Debbeim, 3 Bimmer u. Rache, 1. St., für 240 Mart auf 1. April ju verm, Raber. Rheinftrage 16, Josef Schmidt. 6721

B Jummer u. Bubebor (1. Et.) p iofort eb. ipater ju berm. in Dotheim, Rheinftr. 49. Sonnenberg, Gartenftr, 4n, 2 fprechend einger., m. reichl Bubeb.

m verm. 3.3im Bohnung, möglichft im Stadibering, 3. 1. Juli gel. an bie Erpeb b. Bl. 7093

#### 2 Zimmer.

21 blerftr. 61, 11 aleich ob. ipat. in berm. Dab. Bart. 6549

Manfard Wohnung, bed,

Rab. bei Schuchmann, Billowftr, 9,

Pirib., 1. St., r. 6342 Biebrecherite, 7. 2 Jim n. R. im Gartenbs, an rub, Lente ber 1. April zu verm.

Dobbemerftt, 5, gern. 5477
Dobbemerftt, 5, gern. 1 bis
Dobbemerftt, 78, il. 2-33mmerrochnung zu verm. Zu erft.

2 Zimmerwohnung Dib., g vu. 6108
Dogbeimerftt. 84. 6108
Dogbeimerftt. 94. 2 Zimmer
und Kuche (Frontso.) auf

1. April gu berm

1. April zu verm 6548

22 enban Anderfer, 7, Meb.
22 enban Anderfer, 7, Meb.
31 verm Röh, daf, ob. Schiereneinrestraße 22 3, 6648

Givonerstr. 12, Oth. Ichone 2-Zimmerwohn. 3n vm. Näh.
Sob., Barr., rechts.

Grocherfer, 9, ichone 2-Zimmer-Tohnung im Stb. 3n verm.
Räh. Sonterrain.

6140 Rab. Conterrain.

riedrichftrage 14, 2 Bimmer, Burrau greignet, Det 1. April. G neilenauftr. 8, 3- u. 2-Bim.

Sob., 2 St., rechts. 2969
Cilmunder 31 find 2 gim, an eing. Berl. gang, auch getb., aus 1. April gu verm. 6074 Deienenfir, 3, 5. 1. 6760

1 April gu vermietben. Raberes

Gine Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. April gu prem. Bodiffitte S.

Stiedricherfix, 8, Frontip.-25obn., 2 Bimmer, Ruche, 1 Reller auf 1. April gu verm. Raberes bafelbit Bart. Cebrfir, 14, 2 Bimmermobnung

an rit. Familie per 1. April 11 bin 94.2. baf., 1. St., 1. 6:65 Cebritrage 31, fd. Mani . 28ohn. 2 Bint., Rude u. Bubeb., auf 1 April g. pm. Rab. 1. St. 6728 Qubroight, 1, 1- und 2-Bin. Bobn. per April gu mietben.

Quomigftr. 8, eine 2.3immerm. Bob., 1., bei Jac. Gobns. 6134 2 große Bimmer im 1. St., auf 2. Brubwig-frage 10, Baderei. 5980

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mannsardwohnung (2 Bimmer und Ruche) für 260 Mart ju ber

Dauergaffe 14, eine Manfarb. wohnung, 2 Bin. u. Ruche. gu verm. Rab. im Laben. Dranienftr. 24, Sth., und Ruche fof. ob. 1. April

an permiethen. 2 3im - 2Bobn, gu bin, Oranien. frage 33, Bart, 6385 Matterfir. 42, fl. 29obn. pon

1 Berfft. gn berm., event. Sans gn bert. Rab. 1. St. 6244 Blatteiftr. 30, ich. 2 Bimmer und Ruche ber 1. Angl.

Mui 1. April 2 11. Wohnungen ju bermiethen, D. Schmeiß, Blatterftrafe 46.

Gine fdone Grotfpipwahn. Rimmer und Ruche, in ich Lage, birett am Balbe, paffent für Beimen Beamten Balbmarter, Brivarier etc. ift fof. ob. fpater b. gu verm. Rab. Frit Jung, Platter. frage 188. Endfation ber elettr.

Panenthaterin. 7, im. Delin.-Debnungen im Mith. und hib. m. Gas u. Ball. 3. 1. April

Dennitt, 32, Dianfardwohnung 2 Bim, Ruche n. Reller an rub. Leute gu vernt. Darenfer. 15a, Menbau, Dib., 2. Bim. 29obn, auf 1. April.

en. 1. Mary ju mm. R. Daf. 3801 Debur. 13, Menbau, find fc. 2- und 3-Fimmermobn, mit Balton auf I. April gu bin, Rab. Balbitrage 18, Bart, ob. Abler-61, 1, bei ft, Muer.

Dieolar. 25, am Raifer Friedt. nebft Rudje u. Bubeb, p. 1. April ob, friter gu permietben.

31 9 Bim., Rache u. Bubeh a. ju verm. Rab, baielbit Bart., Saben 69 5

Sanlgarje 24/26, Sth., Dadm., 2 Bimmer u. Ruche ju um.

Dinh Dith. 1. 6751 Steingaffe 31, Dinterb. Bart., eine abgeicht. Wohn. v. 2 3. Riiche n. Bubeh. auf 1. April gu

bermietben. 6764

beingaffe 31, Stb., Bart, und Dachgeichaft, je e. Wohnung bun 2 gim., nuche u. Reller auf

1. Avril zu verm. 6765

Stifturage I, ichone ManiaroBohn., 2 Bun., Küche, Kell.
u. Bubeh. auf I. April zu verm.
Zu erfr. I. St., i. 4634

1 Maniardwohn. per I. April zu
vermieten Schwolbachent., 9.

Näheres im Laden. 6711
Scheres im Laden. 6711
Schachtrose 30, ein fedt. Dach wohnung, 2 Zim. u. Küche, iofort bill, ju vm. Näb B. 1851
Schwalbacherftt. 28, eine fleine
L. Jim. Wohn, auf 1. April 3. verm. Näb. 80h. B. 2998 Schwalbodjerftraße 68, ti. Tam-wohnung per 1. April 31

bermiethen. 6104
2 Binner n, Ruche auf 1. April
2 ju vermiethen Schwalbacher-

2 Manjarben mit Ginbabiding

Waterlooftrafe 3 (Renbau, am Bietenring), icone 2.Bimmer. Bobnung im Simerb.

preiswerth gu vermiethen. 6937

1 und 2.3im... Bohn, Speifer fammer, Ruche, abgeschloffen, ju verut. Walder. 2, an b. Dobbemerftraße, in ber Rabe b.s Wüterbabnbofes. 1730

2 Bimmer an einzelne Berfon ju verm. Rab. 29altmubiftr. 20. 1. 6472 28 Bohn, auf 1, April ju vermiethen. Rieine Manfaro-Wobnung :

ftrage 12, Laben. Dis alramfir. 35. Sth., 2 Bim. Bas

Sd. 2 und 3-3immermobnung, Schieban Balbftr. 18, fof. ob. 1. April gu perm. 23 elirigftr, 3. Frontfpigwohn.,

verm. Rab, Mengerlaben, 213 ellenpite. 46, 2tb., 2 Bim. u. Ruche ju verm. Dorefte, 14, Stb., 3 Bim., Ruce und Reder ju verm. Rab. 20b., 1, St, linfe. 3351

Zietenring 12, 2-Bimmermobnung, Borberb. und Blib. Rab baf. Banbureau, 1879 sarrural 21, 2 Bim. n. Ruche Rauf 1, April ju um. Chriftian Gindes.

Talmrane 3a. Sonnenberg, icone u.-Bim. Wohnung per 1. April ju berm Das bai. Bart. Dontheim. Abeimnrage 53, nabe

bem Babnbof, 1 auch 2 gint

Donbeim, Biesbadenerftr. 41, Rimmerwohn, mit Bubebor im 1. St, auf 1. April ju bm. Raberes con mobi, Wohn, u Schlafs

an foliben herrn ober Dame (Mlleinmieter) gu om., Br. 96 M. Gef. Abreffen u. C. D. 5540 an die Erp. be. BL

#### 1 Zimmer.

21 balfsallre 28, id. Grontipit-wohn., 1 Bint., 1 ft uder, and getrenut, an auft. Frau p. 1. April m verm. Rab. Bart.

1 Bimmer und Ruche ju berm. Dab. Bart.

raufengr, 18, Dib., 1. St., 1 Binn., Rucht u. Refler auf april gu bm. Rafb. Bbb., 2. 6258 Beloftraße u7. 1 Bimmer, 1 permietben.

Sellmandir. 16, Bbh., Mant. rub. Beute gu verm, Sellmunbite. 41, find 2 ichone Bonn, jebe 1 Bim. u. Ruche, auf 1. April gu verm.

1 Manjarde 6504 gu bermiethen

Sellmundfir 33. Schmund r. 41, Dib, t. 1. St. ift ein Bim. per 1. April cr Rab, bei pornung & Co. Gaivergoffe 3,

Hellmundstrasse 41. Bobe., im 3. Et, ift ein Bimmer fof. In verm. Dab, bei J. Hornung & Co., Sainer-

Beleuenftrage 6,

Manfarbe ju bermiethen. 5375
Selemenne. 12, 1 Bum, Ruche und Reder (Sinterhans) gu bermietben. 4826

Jahuftrafte 36 (Gtb.), 1 Bimmer und Ruche gu verm (M 18) Rab. Bart. 6470 Raifer Friedrich-Ring 59, Cout. Bobnung, 1 Zimmer Ruche, Refter per 1. April zu bermieten, Maberes bafelbit, Bureau. 6829 Rirmgaffe 19, Bob, Manfarbe

Dermieten. 4460 Sch, gr. Bimmer, event. anch ob. 2 Betten ju bermiethen 4899 Rirdgaffe 36, 2 1,

Troutjoin-Bohn... 1 Finn., Rücke n. Reiler, an ruhige Berson ju verm. Rab. Körnerfraße 3, Bart., rechts. 2951

Suomight. 8, ein größ. Man-farbgimmer gu von. Rab. Sbb., 1. St., bei Jac Sohne. 6165 Dauergaffe 14, 1 Bimmer und Ruche ju verm, Raberes im

Di icheisverg 20 eine Manjard. Wohnnng, 1 Zimmer und Ruche auf 1. April zu verm. 6121 Moripitr. 52, freundl., beigb. Perion gleich ju verm. 5207 Deroftr. 6, Oth., 2 St., 1 3mm., Ruche u Reller per fof, ju verm. Rab. im Laben.

Platterfit. 8, Frentspitmohnung, 1 gim., 1 finde, 1 feller per 1 April 34 gp. Beris 16

Dauenthalernt. b. Ditb., Bart. 1 Bim. mit 2 Betten, in. fep Ging. 311 brrin. b. 1 Darg. 6590 Dennur 93, ein gimmer und Ruche zu verm. Nah. Eit-villerfir, 14. B., b. Diepel. 6683 Robernr 11, Dachwohnung. 1 Zim., Ruche u. Reller an eing. Berf. p. 1. April j. verm

Rab. Bart. Moderftrage 30, Grontip., großes Bimmer und Ruche an anftand. Fran ob, finderlofes Enepagr auf jofort gu vermiethen.

Sebantt. 5. 300., Dach, ein Seller auf 1. Murit g. vm. 6243 St logis ju vm. Rab. bert. 6610 Schwaltaderftrage 47, 2 fcone Danfardmobnungen, je 1 3. u. Ruche an je 1 bis 2 Perfonen auf gleich ob. 1, Darg ju berm Máb. 1. Et.

Jummet u. Ruche auf I. Apra gu vermieten Schwalbacher-Dielandftrafe 2, Couterrain.

gimmer gu vermiethen. Bortoftrage 19, eine gr. Mani an eine auft. Perfon auf 1. Mary ober 1. Mpril gu berin Riff 2. Gtoge. Bietenring 12, Mitte., Dachnod, ein Gimmer u. Ruche per April ju verm, Raberes bajelbft

Paubureau. Rarental 18, ein Simmer und M Demald.

#### Leere Zimmer etc.

Philippobergitrage 2 leeres B mmer an einzelne Berfon su premfeten.

Di hetuganerftr. 8 großes, lecres Rab Sochbart. 3424 Deringauerner, 5, ichones, teeres

### Möblirte Zimmer.

Rab. Rr. 3, Sochpart.

21 bolffir. 6, 1., 2 gut mobil. Schlafzimmer gu wernt. Dine ober smei Schlaftelle gi permieten Abelheibstraße 85 Bib., 1, St.

echlafitelle frei Adlerfir. 60, Deb. bei Well 6061 Sch, mobl. Bim, mit poer obne Beni. an beff. herrn fof. pm Besmardring 20, 3 , r. 6474 Bismardring 31, 2., mobil Bim. an 1 ob. 2 beff. ja Benge

gu vermiethen. Gin möbl. Bimmer an vermiethen. Mab. Blüderplat 5 Btb., P., r. Bieichfer. 15, eine mobi. Mauf Dab 1. St., linfe.

Bieichfir. 20, 2., r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn gu vermiethen. Schone Schafftene erb 2 fanb

2. Stod, redits. Tridenar, 5, p., 1. St., rechts ers. ein j. M. ich. 8 6963

(Sin icon mobi Bim. b 3 um. Drudenftr. 7. B. 1. 6876 (Bin junger Mann tann Roft it. Logis erhalten Geonoren ftroße 5.

(Sleonorenftr, 10, 2. St., lints, mibl. Bim. 1. vm. Girvillerfir, 14, 3, St, r., mbt, Manl, an 1 ob. 2 reini. Arb. mit ober obne Roft gu um. 6903

mit ober ohne kon zu bin. 6303

Möbl. Zimmer
in vermiethen Frau Dorr. 7066

Schon mool. Zimmer jofort ju vermiethen 6779
Frieder ftr. 12, Welb., 2, r.

Gobenftrage 4, Bort, gut und einf. mobl. Simmer ju vermiethem. Gin Arbeiter findet Schlafftelle Belenenftr, 9, Frtip. 9289

Seleuentrage 15, 1, St, icon mobl. Bimmer mit feparatem

Gin ang zu verm 5345 Seleurnftrage 24, Bob., 1, er-balten anft. Leute Roft und Ponis.

Conis 4405
(Gin auft. Arb.iter erb. b. Logis.
Rah hermannstraße 3. Bob.,
2. St., rechts. 6782
(Gin auft. junger Mann findet Schlafftelle 5695
hermannstr. 5, 3. St. Sermannftr 17, 2. St., r., erb. reinl. Arb. Schlaffelle, 6541

gein mabl. Bimmer gu berm, Derberftr, 15. 8., L Mnguf, von 1-3 Uhr Radiut.

(But moot. Bim, an herrin Dellmunbitr. 48, 3.,

Dobl. Bimmer ju verm. 3abn-Bwei reint Arbeiter erhalten Roft und Logis 6724

Rariftrage 3, 1, Ge (Sin icon mobi. Bimmer gu berm. Mauritindureft 1. 4. Ede Rirchnafft, bei Burtig fien Lugemburgplat 2, 3., ifs., ein mabl. Bint. ju bernt. 6367

Brei möbl. Zimmer gu permiethen Midelberg 26, 1. Et.

2 reint. ann. Arbeiter erhalten Logis 6125 Meripar. 9. Mib., 1. 1. Weright, 15, 2, t., ers. Wrs. 7058

(Sint, maet, Zimmer m, Raffee frage 60, Sth. 3. St. 70% De menmer, 4, 1. Et., elegant mibb., Bimmer mit o, obne Benfton preien. in bm

Deiebermalofte. 11, p. L. Bimmer gu verm. Druntennt, 2, B., erb, r. 2018 Roft n. Louis. 695 Draniennt, 35, deb., 2. Ct., t. erh. beff. Arb. Pogis 6271

Dramenitr. 48, 45., ein ich gr. Mani, ju verm. 8299 Raueninglerftt. D. Mitio., Batt, erh. 2 junge Leute Roft und 4788 Logis. Fingang, auch an eine Dane ju vermieten, Ramentbalerfir, 6,

Gur mobi. gimmer an 1 a, 2 anft. Damen mit ober ohne Benfion ju verm. Rauentinfer-ftraße 6, 2. Et. 2804

Rauenthalerftr, 6, 2. St., anft. 2. b. Roft u. S. Itt Butirte Manfarbe ju beimirt rechts.

2 Schiaftellen an 2 Arveiter u. 1 gut mo t. Binimer j. um. Giabalt. Romerberg 28. 5857 Eteboly, Römerberg 28. Befcheib. Brauein finder gue Echlaffiede nebft Frubft. ges etwas Sausarb. Rab. Gebanftr,

Et. 11 18. 202 obt. Bim. an verm. unger Thann fann Rog un 2 Logis erbalten Sebenfir, 7. Sib. 2. St. L

1 auch 2 onft. junge Leute era. angen. Legis jum 1, April. Sebanftr. 10. Otb., 2. St. 7068 Serrobenftr. 7, peb., 3. St., : erhalten reinf. Arbeiter fc

Sanigaffe 19, 60 D.-Dt, trod. 1 Bipril ju berm. Rab. bei Miller (Laben). 21 rbener erb Schlafit, Schane borfiftrage 2, Bart, r., bei

erbalten bei E. Bunb, fil Schmalbacherftr. b, 2, 673 Schwalbacheritt. 59, u. St., mobi Bim, in. gut., burge Benfion gu vermieten.

Schie peinerftr. 16, Detto., 2, 61, L, icon mobi. Bimmer ju permietben. Steingaffe 11, 3, Gt., r., put mobil. Bim gu berm. 6791

Steingaffe 20, 3, St., L, 1 mib. 3803 Schulberg 6, 2 Er. b. freundl. Benfinn Bret anfrandige Arveiter ergains Schlafftelle Schulberg 17 3

St Bu erfragen nachm, Cannusfit. 1, 8. Etage, L. an Pochorunnen, frel. mobil. 8. nen einger., gu berm.

Sint mobl. Bimmer mit Benfion von Dit. 60 on in vermierben, Taunuser. 27, 1. 4220 Bunger Mann erbalt ichinte Bogis Walramfirage 13, 1.

De bermiethen. Rab. BBalram ftrofe 14/16, 3, Gt., I Sunger Mann erbalt Roft und Bogis Balramfrage 25, 1. St., rechts.

263 alramftr. 87, tennen rein. 6590 213 eitrigstraße 5, 1, St. 4 min. 3209

23 ellrigire. 37, therftiatt au gleich ober ipater ju vern. Rab. Franfenfrage 19, 24abri-

23 Bim. auf gleich ober spare biflig gu verm.

MI Bbi. Se Soo 97 ab. Cin fe ani 2) ortit

Poffi 3 mö fafort at Dill

für je net. e Mooli

Glegai

62aben n 1. 3 Rabere M. Min 21 leren Stin anf 1, 20 Burrangi

mit Gie

Eier gefe

Bismar

Bisma ranmen p Große L. April Dughei Dille Mafdenbi mit ober Rab. 1. Ediadent Doppe

Pah. Dob eaben miethe @ outers raum Beller, aud eum auf Gneifen nene \$ 300 97

12.-20 obs

Will bof.

ende ederlaben Hellmu it ei Sabnung : Ath, bei J. Mimeragii. Inde Berri.

m. gr. S Builer. Fr großer großer Maberes maring). Kirc

Sintt Ye

Sepen m mit per Kirc

L te fofart Etod.

ichelebe Dermie

Mobl. Zimmer in. voller Benf. Dan. in ber Erned. b. Bl.

Gin ich. mooi, Simmer an einen Ganit. herrn objugeben Bort-Dortfir, 92, Bob., Frontin., mabl. Jim., p. 29. 3.50 PR. Goffee, 31 beint. 4218

immermannar, 10, 1, &t. id. 3 mobl. Bimmer an anft, herrn ert au verm

Pensionen.

## Ditta Grandpair,

Emferitrage 13. Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber, Bergunliche Rucht. 680

Läden.

#### Laden,

für jebes Gefchaft geeig. net, ebent. m Wohnung per 1. April 1905 3. bm Abolfitr. 6, 1.

Padeniofal im Bauje Romer berg 16 mit Rimmer u. Buche. went, auch mit groberer Wohnung n. 1. Juli er, billigft gu verm. Raberes Abelheibfruge 47, bei M. Winnig

21 lbred.fir, 44, Baben m. 2 8. Ruche u. Bubeb, fot ober auf 1. April, für Geichafte ober Bureaugwede bill, ju verm. Aust. 1 Gt. ob. Burean Dib.

#### Laden

mit Ginricht., für Butter- und Giergeich, paff, b. ju pm. Dab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Bismardring 2, ichoner Laben mit 2 Labengimmern u Lager. tanmen per 1. April gu vermieren.

Grofer Laben aum geteilt gu gwei, nebft Lagerramm p. 1. April gu verm. Rab. Bleich. mage 2, 1. St. 5117

Dopbeimerftr. 74, Ede Gir-villerftr., ift ein großer Edinten, fomir Souterrainladen, mit ober ohne Wohnung ju verin. Reb. 1 Stod.

Caladen mit 8. Zimmerwohnung Dobbeimerftr, 76 ju permieren. Rib. Donbeimerftr. 80, 1. 2918

Caben mit Wohnung gu ber miethen Erbacherftrage 4.

Conterrain-Laben mit Rebentaumen ca, 60 qm und gr. Siller, auch ale Zureau ober Lager. mun auf gleich ober fpater gu um. macheritrage 4.

(Sneifenaunt, 23, gegennber ber neuen Oberrealidue, am Bettenring, Babentofal in 1 Bim. m.-Wobnung zu 580 M. 3. vin. bal Bart. rechte,

Laden Bedmunditrage 4 Buderlaben bafelbit.

Hellmundstrasse 41, Lit ein Laben mit anftog. aung von 2 Bimmern, Ruche per 1. Albri it bei J. Hornung &Co., nergaffe S.

Enden gu permieten R. bei Petri. 8159

m er. Schaufenfier u. Bobn. or lofort gir vermietben. 5788 Builer-Griedrim-Ming bo, ich

großer Getlaben m. groß.

labered Blaterlooftrafe 3 (am

Kirchgasse 9, Caben mit ober ohne Boom mitten, 5343 Georg Rübu.

## Kirchgasse 9, Laden

fofort gu vermieten. Rab. Etod. 6487

bermieten. Rarl Beibart,

#### Laden

mit Bagerraum zu verm., greignet für Borgelangeichoft. Raberes Reroftroße 6. 3874

St. Laben, event, m. gr. Laben-Bobn ju verm. Rat. Dranien-frage 51, Bureau, fic. 6790

Phrinftr. 48. Ede Oranienitr., gr. Edladen mit Wohn, 3 Bim., Ruche, 2 a. u. Mani, per 1 April ju berm. Rab. 2. Et. o. Ruifer-Friedrich Hing 78, Banbur.

Schoner, großer

Laden. in ber Rirchgaffe gelegen, gn vermietben. Raberes unter A. P. 4 an die Erveb. b. Bl.

Santgaffe us, ein gaben mit Babengimmer auf gleich ober 1. April git berm.

(Setiaben, Webergaffe 14, gang Boun per foi ob, ipat gu perm Rab Rfeine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Ediwalbacheritr. 3, roger Baben, paff. für Dobel, Rufttalienhandlung ic., per April ju verm. Rab. 1. 2t.

Mil. Schwalbacherfir. 10. großer Laben mit Bobnung und 300 C. Mir. Lagerraum, gang ob getheilt ju berm. Rab. Raifer-

## Neue Läden

Coierfteinerftr. 4. geeigfür jebe Branche per Mpril. Raberes beim Sausvermalter ob Eigentümer, Rubesbeimer.

### Webergaffe 39,

2 Baben mit Rebenraumen, bie auch ju einem Laben nereinigt werben tonnen, per fof Dat: fpater git perin. 6078

Bebergaffe 89 find swei geräumige Laden mit je einem Rebenraum, fom. mit ober ohne 29ohnung auf 1. Styril 1905 gu verm.

Dd. Abolf BBengandt. Weber- und Caaigaffe.

## Weitenditr. 3

ichoner großer Laben, event mit Labeneinrichtung nebir 2 Bim. und Ruche re, for 1. vm. Rab 2. Menen. Quifentirage 31, 1. St. 18/7

263 orthor. 19. ar. baben, far jedes Grichaft paffend, ift fofort gu verm, Nab. 2. Et, 5513 Ch. Laben (Bifrualien-Gefchaft) mebft Bohn. bill. gu vermi Ginrichtung vorbanben. Rab. in ber Grued, b. 291.

#### Geschäftslokale.

Grokes Geschäftslonal mit bellen, bireft anftog, febr geraumigen Sagerraumen, in Mitte ber Gradt, in febr verfebrereicher

Strafe gelegen, et. m. Wohnung mögliche bald preiem, gu verm Refleftanten bitte Off, n. F. B. 6040 an die Erged, b. BL einge-

## 3 faden-fokale,

für jebes Gefchaft gerigner, gu bernt. Emfer. u. Schwalbacherftr...

#### Werkstätten etc.

21 boitsallee 3, Stb., Bart, eint Raum als Comptoir, Bertflatt ober Lagerraum auf 1. April ober ipoter gu berm.

## W.rkfatte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. Bobnung gu vermieten Dreimeiben Broge o. Raberes Bismard. Ring 6, Sody.

Bismarding i, Lagerraum, auch als Berfit, an tubiges Ge-6806 Schaft gu vermiethen

#### Bebrere abgeschloffene Raume, inegefammt ca. 200 qm, gctrennt ober gufammen, gur Muftrennt ober jujammen, an billig bewahrung von Möbeln er. billig ju verm. Röb, Bismardring 20, 30 Venasrlaben 5794

Bertftatt und ein Bagerraum Bart , bei Biort.

auf gleich ob. ibut, gu bat. Ras. 5 ingerpian 3. gr. beile Werfn. p. fof. ob. fp. ju verm. Rab. bortf. im g. o. Blüderfir 17. 180.

Wroge Werfnatzen, auch geteilt fur jeben Gefchafteberrieb, auch Speifebans baffenb, m. elettr. Licht u. Kraft, groß, fep. Dofraum, per 1. April ju bm. Rab. Bleich ftrage 2, 1. St. 5116

Dobbeimerftr, 69, Souterrain-raume, jum Antbewahren v. Mobeln ober für Bureau geeignet, per fofort su perm.

Doppenmerfrage 105, Gater. bahnhof, icone Lagerranm ober Bertftatt, fowie Stallung in u, obne Wohn, gu verin. 10014 Staumng für 2 Bierde, Gutter-raum nebft 2. Bim. 29obnung Ruche, Reller ic. auf 1. April in verm Emferit. 40, 1. 5577

Stallung f. 3-4 Bierbe neun Schener u. ft. Wohn, 3, vin. Rab Ebuard Jung, Gariner, Grantfurter-Banbftr. 6566

(Sin tt. 2Beriftatt ift fofort gu Dermietben Rab. Felbftr. 1, 1. Gt

(Bueifena inrage 8, ja. 2bert-flatte preidin, fol. gm verm. Mab. Bob. 2 St. rechts. 2870

Gnetsenauftraße 9, Gde Boriftrage. Schone Mutomo-til-Bager. u. Refferraume ju verm Mah, bafelbit 1 Et

Wertftatte per 1. April gie vermietben. (5 doenfir, 17, gr. briler Bart.

Derberntage 33, per 1 Aprel 1905 fabne Berffiatte und Reder mit Gas n. Baffer, mit o. obne Bohnung ju berm. Raberes Borberb .. Bart.

#### Hellmundstr. 58, Ede Emjerftrage (Renbau), große, belle

Souterrainraume.

auch für Wertftätte geeignet, ver 1. April ober früber gu bermieten, Raberes Emfer-ftrage 22, P. 3455

ür Rialdenbiernanbler ! Bellmunbftr, 41, 1 Bierteller p. 1. Mpril git verin Daberes be 3. hornung & Co., hafnergaffe 3.

po toelisramm oo, Lagerraum großer, beller, mit Aufgug auch gefeit, jum 1. Nov. in bin Mal. Jabuft, 6, 1 St. 2614 Contercain, 3 belle Raume, eignet fich fur Bureau, ift

per 1. Juli gu berm., gelegen am Raifer-Friedelich-Ring. Rab. Un ber Minaferche 1. B. 6060

kudrid rhrahe 8, fdrone belle Wertftatt für jeb. Weichaft paffent, auch fur Dengerei eingerichtet, gu vermier. Rab. Wart.

Doright 9, Berift, g. 1. April 5838

Crall fur 1 Piero in Remi auf 1. April 311 pirm. 3444

Reller, 50 qin, per for. Riffelasfirate 28, Batt. 6635 Lagerplay, an ber Maingernrage, jett Roblenlager v. Beifiegel ift git verpachten. Rab. Rifoloenr. 81, 3. r.

( bito 48 qm, ein hoffeller, 100 pm, eine Wertftatt, 40 qm, eine bito 27 qm mit ober onne 2Bobn, bidig ju verm. Raberes Renelbeditt, 5 od, Banburcan R. Stein, Mr. 7.

Duerfeibftt. T. großer Raum nebft Comptoir auf fof. gu Dermieten.

Rubesbeimerftr, 23 (Neubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu

Demgauerfte. 7, fcone belle Berthatte ober Lagerraum eventl m. 2. ob. 8. Bimmerwohnung ju berm. Rabered Girbillerftrafe 12, Cart Biemer. Detinganerftr. 8, Werfftatte m. Sagerraum u. Remife, event.

für Bureau, pes fofort ju verm. Dab. bai. Bart., redits. Toort, Doft u. neller, ev. mit Wohnung ju verm. Roon-5404 ftrage 6.

Domerberg 9/11 ift eine ichone belle Bertftatte für Schloffer ob. Inftellatenr auf 1. April gu bermieten. Raberes Bebergaffe 49, Schloffermerift, ob. Bismardring 2 im Baben. 4178

Marierre, a. Lage, poffeno für ein Stellenvermittiungeburan, Biumen. ob. Carggeichaft, fofort billin gu berm, Dab, in ber Erp b. B.

Große Werfftatte, and als Bager gu verm, 60' Scheffelirage 2.

5 dimaibadjerftr. 69, eine fcone beigbare Bertfiatt a. 1. April

#### Trodene

## Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 2Beinteller und Doffeller gu permierben Schierfteinerftrage 18.

Große, belle Wertit, nebit Mager. raum, f. Schreiner, Tavegierer n. Ladierer paff., p. fof. ju berm. Rab. Scheffriftr. 2, 2., 1 6799 Sebanit, 11, 2 Bart. Bimmer-

ols Topegierer., Buchbinver, ce. Werffatte per 1. April 3. um. Rab. Bob., 1. St. 3183

Cine gure, große belle Wertfatt, beigvar, auf 1. Epril ju vm. R. Schwalbacherftr. 59. 2479 Schiersteinerstr. 22,

gr. belle Bart.-Raume ale Burean, Lagerraum, auch jum Ginft, von Dobein jofert ob. fpater gu berm

Rab. Bart, rechts. 4 63

Saulgaffe 4, 2 28ertpatten ober Bagerraum fof, ob. fp. ju vin.

#### Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone, große Beriftatte preiswerth au

Rab. bofelbit. Denbau Walbitt. 18, Staltung Bagen, Buttercaum u. Wobnung, Bim., Ruche u. Bubeb., fof. ob. 20rif gu verm. 3791

Rohlenhof. Altes Geichaft, per fof. ob. ipdet gu vur. 2Balraurftr. 27. 6851

### Werkstatt,

Bellrigftrage 37, auf 1. April jit verm. Rab Bob., 1., lints, und Frantenfir. 19, Bart. 3067 Jortferage 14, gr. Reuerraume, auch gereitt, ju verm. Rab.

Jorifit. 29, ger. hrite Wer u (300 M.) ju vm. Ein großer Lagerranm, ju all. Bweden paff., ju vermietgen. Rab. B. Becter.

Derberftrafte 6 Stallung für 6-8 Pferoc, neoft Butterroum und Bagenplat. en auch Bobn, an ber unt. Echier. fteinerfte, auf 1. April in berm. Rab, im Berlag be. Bi' 5591 Bereinstofal, 150 Berf. faff., bauernd, en für eingeine Tage gu vermiethen Rab. Raifer Friedrich.

## Kapitalien

Mina 31. 3.

### .Warnung!

Bei Kauf eines hiesigen oder musartigen Geschäftes, Grund-stückes, Gewerheberriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung kann man nie genügend vorsichtig sein. Streug reelle Angebote finden Sie in meiner reichnistigen Offertentiste, die bei Angabe brev Wünsche kostenfreit zusande. Bin hein Agent, nehme von keiner Sette Provision.

E.Kommen, Köln a.Rb.

21 usaufeiben 20. 8-13,000, 15-40,000 an 2. Stelle, 2R. 15-17,000 an 1. ober gute 2. Stelle,

Onvoibefengelber a. 1. Stelle in jeder Hobe. 60 pCt. d. Tage. à 4 pCt., dutch Wagner. Hartingfir. 5. 7080

Dartingfir. 5. 7000

Geld Darlebne in jeder Berjamen jeden Standes ju 4, 5, u. 6 vCt. auf Lebens. Berfickenung — Wechjel — Schnibschein, auch in fleinen Raten rudgabibar. Dermanne Zobotta & Co., Sieminanwig hei Laurahutte DS, Rudy. 558

Genacht au 2. Steue 6 bis Sood Mart. Gen. Off. von Selbidgei, unt. 8, 102 an

ben Seibstdarl, unt. N. 102 an bie Erpeb, be, Bl. 6792 6792

Mk. 9-12,000 auf gute 1. Supothet ju vergeben, auch aufd Canb Raberes burd H. Scheurer, Bicbrich a. Rh

Wibelmftr, 24 1 St. (Beid . Darlebue, Ratenmeife Rindgablung. Roblmann-Berlin 27, Bragerfir, 29. Huf.

## Brauchen Sie Geld?

Bürgsch., Hypoth, Police usw., so schreib. Sie an 1185/257 C.G.Müller, Berlin 312, Dorotheenstr.

(Seld-Darieb n bis Wit. 200,-Mateurudgablung, giebt biefr. u. prompt, Gidbaum, Berlin 28.57, Grofigbridenfir, 4. Bable. Dant-idreiben. (Rudvorte.) 227/117 (Seidverfebr! Wer fein Weib

3u 4-6% Binfen obne Rifto geibficher aniegen will, wende fich pertrauenen, an Dirett Schneeweiß. Berlin, 3:roalibenfir, 38. Rapitalien pon 201, 300 an m. angel. 232/117 (Seld Tari bu bis Mt. 800.-

Blatenradgablung, giebt bistr u. prompt, Gidbaum, Berlin 3 57, Großgörichenfir. 4. Bablr. Dant. ichreiben. (Rudporto.) 228/117

## Verichiedenes



Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkst. f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 80 o

Reste

Linoleum Reste

verkaufe zu sehr billigen Preisen um Platz zu gewinnen. Julius Bernstein,



## ! Freude!

bereiten Sie ihrer Frau, wenn Sie ihr Johns "Volldampf"-

Waschmaschine
zum Geburtstage schenken.
Ersparnis an Zeit, Selle und
Brennmaterial ca. 75 Prozent.
Lieferung auch auf Probe. J. A. John, L.s., Ilversgehofen.

Niederlage bei: Kessler & Wiegand Wiesbaden, Yorkstr. 10. Gleichzeitig empfehlen unser grosses Lager in Barbaressa-und Gi-enath Oefen, sowie in Herden aller Art. 5000

Fabelhaft billig verlaufe ich megen Befchafte-aufgabe nur einige Zage

Bijouterie-, Goldund Silberwaarcn E. Denner, Dranienftr. 1

Milch, Rahm, Butter, Gier, Raje G. Hammesfahr,

Roonfir, 21, Gde Geero enfir. Limburger Rafe in Steinen, per Bfund 30 Big. J. Hornung & Co., Saftergaffe 3

Billig! Gier. Billig! 1 Et. 5 Big., gr Siebeier 6 Big. Bebensmittel-Ranfbaus, Donbeimerftr. 72 Felefor 6881

#### Kartendeuterin. Mngelegenheit,

berühmte, ficheres Gintreffen feber Bran Nerger Wwe., Retteibedür. 7, 2, (Ede Borfür

## Souh-Reparaturen!

Damenftiefel. Sohlen n. Fled 2 Die Berrenftiefel, Cohlen n. Bled 2.50 DR. Bei Beitellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Etunben.

10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider, Schubmacherei,

Michelsberg 26, Jaden, gegenüber ber Spungoge. Dearrage 10 M. Enoblade v. Bhil. Lauth. Biomardring 33, Tel. 2828. 6756

## Name Stand Wohnort

teilen Sie uns bitte mit. und sofort senden wir Ihnen eine Woche lang die überall beliebte Berliner Abendpost umsonst u. portofrei.

Berliner Abendpost Berlin SW. 12.

658

Settleibigkeit und bie bamit Un jutrüglichfeiten verbind. u. bei. ohne Berufeftorung mein feit Jahr. bemahrter Bebre it, Entfettungetre Guens, abfol, unfchablich. Boder 1 M. Rur zu begieben Rneipp-

Betinaffen. Cof. Befreiung Benanife a. frei burd Derm. Warburg, Franffurt a. Dt., Allerbeiligenftr, 76. 1154/256

Jeder fein eigner Aranterarzt, furggefaßte Muleitung für febe . jede Brantheit heilfräftigen Thee

gufammenguftellen, bon Dr. med. Paczkowski. Preis nur 25 Pfg., folange Borrath reicht, nur gu be-Kneipp - Haus,

59 Rheinftrafte 59. - Viagerfeit. -

Schone, volle Rorperformen burch unfer orientalifches Rraftpulper. preisgefront golbene Me-baillen, Baris 1900, Sam-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Boden bis 30 Plunb Bunohme, garant, unicati. Mergti, empf. Erreng reed - fein Edwinbel. Biele Danfichreiben. Breis Rart, m. Gebraudeanm. 2 Darf. Boftenweifung ober Rachn. erti. Borte. 446

D. Franz Steiner & Co., Ber in 300, Königeröperfir, 78.

Bilfe Grwig, Damburg 732/97

Bille b. Bluthod. Riemann Bamburg, Renheifer. 90. 550/714

Hille g. Biutstockg. 956/472 Ad. Lehmann, Halle a S. Sternstr. 5a, Rückporto erb. Damen finden jederzeit biefr. Mufnahme

St. Mondrion, Sebamme.

Der Liebling ber Hausfrauen ift Waschmaschinen in unftreitig Rarin ob, Echaebe's Echnellwafdmafch. 4100

"Blitz"

Stets vorratig bei M. Rosenthal,

Rirchgaffe 7. Wringmaschinen mit amerit. Gummimelle ("Bara. Gunmi") ebenfalls in großer



Haarzöpfe H. Giersch, 18 Goldgaffe 18. 6949

Aluzundeholz, f. gefpalten, alftr. 2.20 Dit. Brennholz

å Gtr 1.30 DR. Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, albacherftr. 29, Zel. 4117

Reparatureu

en Bolftermöbeln und Betten, wie Aufmachen von Garbinen; aud Ginridten ganger 2Bohnranme bei Umgugen übernimmt preismerth.

Ditt, Bolfere u. Deforationegeich., Lebeftrage I. Bart., linie.

Die Maiderer und Garbinen. fpannerei mit eleftrifdem Betrieb von Roll. Suffong, Albrecht. fir, 40, empfiehlt fich ben geehrten 5868 Berrichaften.

21 rbeiterwafche wird ange-nommen Oranienftraße 95, 6th. 2. St. r., b. Spahn. 6995

Dugein wird fiete angen, u. gut beforgt Bellmundfir, 49, Stb . Stod.

Wäsche.

Beffere Derren. u. Damen. toufche wird gum Walchen und Beinbilgein augenommen 7014 Sehrftr. 1, Part., Iks. Wäsche zum Bügein

wirb angenommen und mit Unmenbung ber neneften Biener Blangmethobe fcon und billig geiefert. Größte Echonung ber Bieicher, 37, B. 9 5181

Herzliche Bitte!

Beld eble herricaft wurbe einer armen Bitme gu einem Rinter-wagen verbelfen, Raberes in ber Gry. be Blattes

Scich ebelbentenbe Dame ober Berricaft gibt einer armen, franten Gamilie eine Beine Unterftunung. Rabered in ber Erpeb.

Imgige per Geberrolle bejorgt Deubenftrafte 8.

Umjüge

per Mabelmagen u. Feberrollen beforgt unter Gerantie. 4199 Ph. Rinn, R beinftr. 42, Sth. übernimmt billig

IMBIIGE & Stiefbater. Sodifrage 6. 6583

. Umzüge und Subren per Federrolle besorgt prompt und billiga Reininger. Röberftrage 25

Umzuge

per Möbelmagen unb Geberrolle merben unter Garantie bill Heinrich Stieglitz Wellrinftraße 37.

Imfüge billigh beforgt 28enrifftraße 20, Peter Beeres.

Bhrenologin Langgaffe 5, 1., r. im Borberhaus.

Raifer= Danorama Rheinftrage 37,

92r. 67,



Jede Woche zwei neue Reisen.

Ansgeftellt vom 19. bis 25. Marg 1905. Serie I:

Lugemburg und eine Wanderung in beffen malerifcher Umgebung. Serie II:

Indien (III. Cyffus). Täglich gebfinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beide Reifen 45 Big Schuler 15 u 25 Big-Abonnement.

Celbitverfaulbete Schwäche

ber Manner, Boffut famti. Gefchicchtsfranth. behandelt nad Sojabriger praft. Erfabrung. Mentzel Samburg. Seiler. ftrage 27, Auswarrige brieftid.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General - Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer Expedition Mantitius. ftrage 8 angeichlagen. Bon 4 1/2 Ubr Rachmittags an mirb ber Arbeits. marte foftentos in unferer

Stellengeluche

Budyhalterin,

firm in Stenographie, Bedfel-lebre. Schon- u Maldymenfdreiben, Runbichrift, einfache, boppelte und amerifauifche Buchführung und taufmann, Rechmen, f. p. 1. Mpr.

Beft. Off. u. A. L. 26 a. b. Erpeb. b. Bl. erbeten. 6843

Mädchen

fucht tageuber ober flundenweif, Monateftelle Ablerftrage 59, Etb.

Mant. Mabden (Beamten toditer) fucht a April b. 3 Stellung als b. Dausmabden, Ge wird meniger auf boben Sobn, als auf gute Bebondt, gef. Dft. unter G. H. 6857 an die Erped, b. Blattes.

Singe unabh. Fran i. Beichatt. 30, 1. Gt 7088 Fraulein fudyt Fritale, gebt ober Berfäuferin. Off. unt W. G. 100 a b. Ere. b. Bi. 7021

Offene Stellen

Männliche Personen. (Sin tudt., jung. Schloffer, 20 fchäftigung. Rab, in ber Erved, b. Bl.

Beriefte Zaillen. u Jadettichneiber Wemmer & Ulrich, Withe mir. 48:

nichtiger Rellner für bauernb geincht. Raveres Franten-ftraße 15, Bart. 6976

Sa tude für gang nen er-Markt-Taschen,

anerfannt bie befle Martitafche ber Weit, überall Wiederverkäufer und

Provisionsvertreier. Der Mrtifel übertrifft alle Er-

Franz Tschauder, Schömberg in Echleften.

Enirknecht, tuchiger, mit guten Beugn gel. Wiesbabener Marmor- und

Baumaterialien Industrie.
M. J. Betz, 7013.
Rarifiraßt 89.

1 tudtiger Anecht jum Bier-fahren per fof, gel. Franten-ftrafe 15. G. Brieft. 6976

Ein braver Junge tann bie Baderei und Conditorei 698 grünblich erternen. 6: Friedr. Ott, Biebrich a. Rhein.

Lehrjunge

aus achtbarer Familie für meine mechanifche Berthatte gefucht.

P. A. Stoss,

Schlofferlebrling gef. Schachtitrafte 9.

Gartnerlebrling, fomte ein felbftft. Gartnergebulfe Friedhofögartnerei. Blatterfir. 132.

Ordenti. Junge als Schloffer lehrling grfucht 69 Ablerftrage 38.

Gin Lehrling für bie Bahnrechnit gef. M. Blumer, Schwalbacherftr. 80n, 6838

Lehrling

ju Oftern gefucht bei 6816 Rarl Gerich, Schulgaffe 2, Buchbinderei u. Bilbeinrabmeg ich. Braver Schloffer . Lehrling unter gunftigen Bebingungen 6671

3. Sohlivein. Selenenftr, 28. Bahutechuit! Lebrling ge. 6679 Prebriche 50

Schrling ju Oftern gelucht. 2. Ratalegat, Barbier n. Frifeur, Sonnenberg, Thaifir, 16.

Caditerfebrling fann bas Sand. mert in allen Zweigen grund-lich erfernen. R. Binterwerb, Steingaffe 13 6684

Lehrling maaren gef. Dr. Benfiegel. Dobbeimerftrage 47.

Schlotfertebring gef. Portfir. 14, 1. St., Ite. Schlofferiehrling gei, Oranien. frage 11 (Logis m. Roft). 6868

Schneiderlehrling gu Dirern gefucht 624

Echlofferlehrling gefudt. 21. Bergbaufer, Schlofferei u. med. Berfft., Wellripfir. 33.

(Sin Behrling f. bie Meifing-breberet ertermen vei 6947 Ch. Dreyfürst, Moriphr. 14.

Sung., frait Daneburiche get, 6971

Malerlehrling 3ob Siegmund, Zahnirage 8.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 574.

Stusichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber Bergolber

Gärtner Büfer Maler - Anftreicher Bau Schloffer Jung. Edmieb Edneiber a Doche Dobell. Edreiner Schubmacher Tapegierer Magner. Saudbiener tutider Muhrtnent

Candwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Buchbruder Mafchinenmeifter Gifen Dreber Muffeher Bureaubiener Saustnecht Derrichaftsbiener Sotelburide. Rrantempärter Meaffenr Babmeifter.

Weibliche Personen.

Beitungeträgerin fofort gefucht. Rab. Rifolasfir. 9.

Ein ordentl. jung, Dlabden für baue- u. Rudenarbeit gelucht Germannftr. 16, B. 7081 Monatofran od. Dadden

Horz, Dorffir. 6. Gentete Rock-Arbeiterinnen Wemmer & Ulrich, Withelmftr. 48.

Grite Rod-Arbeiterinnen

bei hohem Sohn und bauernber Beichaftigung

J. Hertz, Langgaffe 20.

3 wei tudtige Madden für meint Birtidalt per 1, April gefudt Naberes Frantenftrage 15, Bart.

Suche lotort ober per 1. April tudtiges Dlabden bei gutem Lobn. Rart Frobel, Biebrich a. Rb. Bicarabener Muee 13. Bidnise Rod. Taillen- und Mermelarbeiterinnen fof.

Taunusfir. 9, 1., r.

Arbeiterinnen finden bauernd lohnenbe

Beichäftigung. QBicobabener Ctaniol. u. Metalltapiel-Gabrit. A. Flach. Harftrage L

Traves Wabchen fann bad Bügeln gründlich er-Scerobenfir, 9, Deilb., 1., r. Stiderin und Legrmaden gel Bleidiftraße 9, 1.

Schneiseren, Portftr. 8, 92:0 Dien madhen evang., einfuch u. gebiegen, welches tochen tann und flott in ber Saut. arbeit in, gefucht Carl Claes, Babuhotitt. 10. 6757

Dabden gejude Riebricher fibat

Lehr:

gegen gute Bergütung

S. Hirldfeld, Lauggaffe 2.

Mädchen,

fm Aleibermachen genbt, finben Donbeimerit. 71, Dodip., r. Barabes Mabden fann Die

feinere Damen Schneiberei granblich erfernen 599. Philippsber ftr. 15. B., r Daillens u. Buarb. i. 24. Rubgei, Dorffirage 3. 6161 per fot, od. fp. get. Schub-bagar, Marteftr, 11. 5842

Botel: Berrichafts Berional aller Branchen

findet fleis gute und befte Sieflen in erften und feinften Soufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei hochftem Gehalt burch bad Suternationale

Central-Blacirunge-Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-à-vis dem Lapblate-Berlay, Telefon 2555, Erites u. alteites Burean aut Blage (gegrünbet 1870). Anftitut erften Ranges.

Gran Lina Ballrabenfiein. geb. Ebrner, Stellenvermittlerin.

ehriftliches heim & n. Stellennachweis. Weffenbfir. 20, 1, brint Gedanplay. Unftanbige Dabbden erbalten für 1 Dart Roft und Logis, fowie jebergeit gute Stellen angewiesen. Kauigeluche

Buche, Maingertanbfir. 2, tauft Teppiche, Bumpen, Rupfer, Binn tt. verid. Cachen.

1 gebr. traftiges Zouren-Mad für großen herrn gu faufen icht. Bu erfragen in ber Erp. be. Blattes.

Verkaule

Sichere Erittenz Milchgeschäft.

In Rabe Biestabens ift ein feit Jabren beftebendes Mildhaefcaft mit feiter frunbicait, gubr-mert, Wohnung, event auch Canb meg, anderen Unternehmens preis. merth zu vertaufen. Rab. Bleich. ftrage 37, 2, rechts. 5659

Sleineres

mit Laben, gute Lage, preiem, gu berfaufen. Angahlung 3-4000 Dt. Mur fchriftl. Offerten erb. an 3. Ramberger, Gebar. 28, 1. Algenten gwedlos.

Rentables hans mit Stallung und Garten, nabe Biegbaben, febr geeign. f. Riafden-biergeichaft, für BR 24,000 ... b.

Cleiner Anzahlung zu verfaufen. Offert, aub **H. S. 691** an die Exped, d. St. 691 Staufe gable IR, 10,000 bie Dt. 25,000 baar an. Erbitte Off. u. IIs. 5 an bie

Erped. b. BL. Sonheim Emitodiges Esounhans mit bobem Anieftod. fen. Baichfuche, ca 9 Rib. Bleiche, mit fließenbem Waffer, febr gerign. für Balderei, große Stauung, Schenne und Barten ift unter febr gunft. Bedingungen bill. ju verf.

> Renes Haus

mit So une und Stallung für 3 Pferbe, geeignet für Fuhrmann ober Rutider, gu perm. ober ju pert. Dab, Dopbeim, Biebricher-28, bei Bimmermeifter Birk.

Dans ju vert, fi. Schwaibacher-ftrage 8. Raberes Rerotal 45.

Das haus Blatterfir. 8 m. 2Bertit. u. gr. Bor. u. hintergarten febr g Mng. 6000 ER. 6838

Günft. Gelegenheit für konlungeicatte.

In einem Lanbftabtden mit großer Lanbfunbichaft ein Saus in vergagliber Lage mit großem Gefchaftelatale nebit Bubebor, gang ober gereilt, au vermitten. Geft. ober geteilt, ju vermiten, Beit. Differten unter Z. L. 5810 a bie Erp. be. Blattes.

Ein guter Bugbund bittig ; of Geeign. für Gartner, Bierbol. u. rol. Mortar. 41, 23. 1. 5771 fi. Matteranben nebn Zausen baus billig ju verfaufen 576 Porffir. 21, Bart.

Ranarienweibch gur Bucht gu pertanfen Quifenftrage 17, Gin noch tepr gut erb. gweirabr, Parreu, für Bierhol. ob. fonft. geeign, ju verf. (Patentachie) Bort. ftrage 21, B. 1 5773

Peuer Schnepplarren ju ver-faufen hellmundfrage 29, Schmiedewerftatte. 5875 Donbeimerfir 94, eine Bleifch rolle nebft Raften, and für

Blaidenbierhandler baffend, nebft Bferbegeichere ju verlaufen. 4780 Gine teichte Feberrolle, neu, ein neuer Doppelip-Gubrwagen mit Robienauffan billig gu ber- faufen bei & Baber, Schmiebe-meifter, Bierfiadt, 6420

Strob fiets abjugeben, Bentuer hornung, Safnergaffe 3.

23 000 St. Ziegel nebft ben bagu geborigen Latten find abzugeben. Raber. Gebr.

Erkel, Michelsberg 19. 1771 15-20,000 alte Dachnegei bill. objingeben bei R. Aner, Abler-

Linolenm-Läufer und Teppich biffig gu verlaufen. 200 ? fagt bie Erp. b. Bl.

Rolenialmaren Ginricht., Laben-ibefen (gut gearb.) febr bin, gu vertaufen Marftftrage 19 bei

Bait neue Labeneinricht, b. 1 bf. 98ab. Bietenring 8. 6479

Gin

Colonialwaarengeschäft ift billig ju vertaufen. Raberes Ribesbeimerfir. 16, Laben. 3316 30 jch. Ferfel

gu bert. Bill, hinter bem alten (But erb. Sartengelauder circa 150 ifb. Weter, und eine Bolghalle gu bert. Rab. Raifer-Griebrich Ring 74 3. Et.

4 gut erha t. Fubrmagentaber Dildwagen gu vert. herrnmüblgaffe 5.

Dangetampe, Caftus (Ronigis ber Racht) gu bert. 708 Caftellftrage 5, 3 St.

(Gieg. feib, Dam. Cape m. Berlen 10 M., Rind. Stiefel Rt. 36, 1 jap. Sanbtoffer, 1 Geitengewett. icheibe, 2 Drill. Dofen, 1 n. Rtag. mit Ereffen febr binig ju vit. Morthebr. 21, 1., lints. 7084

1 gebr. Küchenschrank u. 1 gebr. Sportmagen b. g. vert Rigrentalerfit. 10 3., L Thomas in Bartanien nibgabe in flein, n. größerein

Quantum, bro Btr. ju Mt. 19 ab Station Bollbaus, erel. Berb. Bermann Reigenfinb, hofgun Obernbaufen, Boft Bollbaus 7029 mobel-Bertauf. Beil-Bertfauf.
Kempl, Beiten mit Haar-, Well- u.
Seegrasmatr., Beritlows, Rudenichrant, verich Sopbas, Tiche.
Stüble, Spiegel, Bilber, Klebericht,
Damenjabrr., Rabmafch., Sopba m.
Bederbeging b. zu vert. Die Sachen
find z. Teil neu u. z. Teil gew.
und werd, zu feb. annehmt. Geb.

abneg Wellrigftr. 44, S., P. 7094 Bill. ju verf. : Gut erh pol.u. 1 Beiten, Gdrante, Baide nand, Rommeben, Tride, Gilbie, Sopbas, einzeine Bettteile, Regt lator, u. n. Berich. Moripir, Ta. Gartenbs . 1. St.

Sehr gut erb. Fabrrad m. Bu-hebor tillig ju pert Abur-ftrage 61, Stb., 3 Er. 7120 Damen-Fahrrad,

gut erb., bill. gu vert, Raberst Morinftr. 28. Frifenrlaben. 7049 Deugh . Damenfdreibtifd, fit. Derrenuhr und Berid, billig ju perlaufen Dorfftrage 13, 3, L

1 Betroleumherd gu verfaufen Rheinftr. 95, Frontip.

E'n volle. Bett billig gu tet-frage 12, 1. St., L 7079 Laben Ginridstung,

Reioniatro. gang ober gereilt, und 2 Glas ichrante ju vert, Welleitftraße 43, L. Vorgarten:

Gelander, faft neu, Schmiebreifen, 17 Mir. Raberes Bribesbeimer brafe 7, 9

Berich, gebr. Möbel: Bettit. m. Rahmen, 2 Sinberbetten. Rlapptiich, Ruchenichrant In 6834 Saalgaffe 4/6, 2. Et. L. 1 hp. Sportmagen vill ju bert. Quifenftr, 17, Stb., 3. 6831

Gin ich Sportwagen in. Gunne rabern für 8 Mit, ju verfaulen Biemardring 31, 2 Er, 1 790 (Gin gut erhaltener Rinbermage frage 17, 8, St. Pab. Crante

203 egguasbaiber bill ju pret, po 18. Marg: 2 Sübnerft. m. Ein gaun. 1 Stall für 3 Bierbe jun Abbruch, 1 gweirabt. Sanbfarre. 1 Schubfarren, 3 Jelenn n. Lebte. Abbruch, 1 gweirabe, handlatte, 1 Schubtarren, 3 Leitern u. Toppeleiter, 2 herbe, 1 Santochen, Bogelbede, 2 Betten, gebraucht, früchenfchraut, 1 Rieberfchraut, einige 100 Bohnenftangen, mit Witheeterbe, Gelandertpfaften und Berich, mehr bei Wilbeiter bei Wilbeiterbe, Gelandertpfaften und Krantfurtertandfte, 2 Gib Gel.

Gine zweischaft, neur Bertha. Derbett u. 2 Ropitiffen f. 60 g. gu vert Diatterftr. 8, 1. Plener Tajchen Tivan, Ofinia 48 Mt., Ihais 60 M. Chaifelongue (nen) 20 Mt. 5889 Rauentbalerite. 6, 2

Billight weg Aufgabe b. Saise Finridung, Buftre, Zeppide, Titte

gt. Ruchenichrant, Babert gut. Bedter, Petroleum Gasbert, Griebenicht, beighar, Babefinbi, Griebenat, Want, Piattbeett und Bugenn Bederbetten u. vieles Unb. Berderft. 22, 1. 1.

find, die Ed Locat letteres. Wagital die Beer fobrung ben, baf Angeiff doutend ber gang Die Mebe Gen

folgende

in both !

nicht mie

erit die i

sablte &

Bor Mi

. . . 11

Dir gum

EAPLA

Mn;

Gieg be

gen Erf

aum er

Gehote

burds à

pon Bor

uftellen

Hrieg&g

Die Bei

eine tal

in ihrer

muß da

Bitren 1

botten,

aufawing ameifello. Bunften Spur bo tine Er ropotfin ar ander en werb einer Be Cenn, h wird den Der Bar

ten Ober

foll ibn o

Ng an m

gerignete

erbeigefi

e green

Gine fals bet bräutigan mb mad mimmen ther fo si es ander of bem dince un mistag I en werb Bertier

rautigan T Brauf Die 9 uite 92 T idon icer na Bem

ftellte ein Dame en run

Hgung der Do melier. m.A. ba ne Rod